

Dr. Spinedi, Locarno-September-Woche, 22.9. -

26.9.2003

Seminarmitschrift von Josef-Karl Graspeuntner, Homöopathie-Haus, Tannenweg 20, 83359 Hufschlag

1.Tag, 22.09.2003

**„Die höchsten Güter des Menschen sind,
ein reines Gewissen und die Gesundheit.**

**Das eine erreicht man durch
die Liebe zu Gott und
die Selbsterkenntnis.**

Das andere durch die Homöopathie.“

S. Hahnemann

(geschrieben in Paris 6 Monate vor seinem Tod)

Dr. S.:

Guten Morgen ich freue mich sehr diese Woche mit euch verbringen zu dürfen, es ist ein großes Geschenk. Die letzten Jahre habe ich mich sehr auf die Krebspatienten spezialisiert, weil diese Menschen viel durchmachen müssen. Vor kurzem war z.B. ein Mädchen bei mir, 10 J., mit einem Lymphom wo die Ärzte sagten es hätte 90 %ige Heilungschancen. Doch mit der Chemo hat sich das Lymphom ausgebreitet - überall im Körper! Mit der Homöopathie geht es ihr jetzt besser, das Lymphom steht zum Erstaunen der Ärzte. Jetzt kann eine Chemo vielleicht besser greifen. Wir werden sehen.

**Zitat von Künzli während eines Interview mit Alain Naude
anlässlich des Liga-Konkresses in San Franzisko, aus der neuen
überarbeiteten Übersetzung von James Tyler Kent: Zur Theorie
der Homöopathie, 4.Auflage (Haug-Verlag)**

„ Sie haben gesehen während des Kongresses in Washington und San Franzisko wieviel Konfusion dort war. Es war schrecklich alles zu hören , was da im Namen der Homöopathie erzählt wurde. Man muss

feststellen, wie sehr vielen von ihnen das Rüstzeug fehlt, das J.T.Kent ihnen seinerzeit in seinen „Lectures on Homoeopathic Philosophy“ gegeben hat....

Wir wollen uns also in diesem Seminar auf die Aufarbeitung der Krankengeschichten von Dr. Künzli konzentrieren.

Die Langzeitanamnesen von Dr. Künzli zeigen uns wie er gearbeitet hat, welche Schwierigkeiten in der Praxis zu meistern waren, die er mit Hilfe vom Organon, den „Chronischen Krankheiten“, Kents Vorlesungen zur Theorie der Homöopathie und Kents Materia Medica gelöst hat.

Patientin R.K. geboren am 15.9.1961

1. Die von Dr. Künzli gewählten Symptome

Kopfweg von Mittagsschlaf

Kleidung am Hals unerträglich

Fettabneigung

Süßverlangen

Häufige Menstruation

Buckel in der Dorsalregion

Reichlicher Achselschweiß

Reichlicher Händeschweiß (dazu rote, kalte Hände)

Reichlicher Fußschweiß

Dornwarze an der linken Fußsohle

Langer Schlaf verschlimmert.

Patientin hatte keine schwere Pathologie, hatte nur um eine Erstanamnese per Brief gebeten.

Symptome der latenten Psora. (Der Fall begann 1977, Dr. Künzli hatte da bereits 27 Jahre Erfahrung mit der klass. Homöopathie.)

Rep:

Äußerer Hals; KLEIDUNG agg. (44)

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Schlaf; agg.; nach (121)

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; mittags; agg.; Schlaf, nach (1)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; fette und gehaltvolle Speisen; agg. (84)
Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Süßigkeiten; Verlangen (123)
Weibliche Genitalien; MENSES; häufig, zu, zu früh (319)
Brust; SCHWEIß; Achseln (81)
Extremitäten; SCHWEIß; allgemein; reichlich; Hände (10)
Extremitäten; SCHWEIß; allgemein; reichlich; Füße (38)
Extremitäten; VERFÄRBUNG; Rot, gerötet; obere Gliedmaßen; Hände (78)
Extremitäten; WARZEN; allgemein; Beine; Füße; Fußsohlen (14)
Extremitäten; KÄLTE; allgemein; Arme; Hände (247)
Allgemeines; SCHLAF; agg.; nach; lang (37)
Rücken; VERKRÜMMUNG der Wirbelsäule; allgemein (63)
Rücken; VERKRÜMMUNG der Wirbelsäule; allgemein; Brustwirbelregion (36)

Die Mittel die in Frage kommen:

*

Dr. Künzli verschreibt am 2.11.77 Sulfur XM aufgrund von diesem langen Brief der Patientin, ohne die Patientin gesehen zu haben. Das wird später noch zu Problemen führen....

22.11.1977

Angst vor Räubern

Übler Mundgeruch und räuspert käsige Klümpchen seit eines pfeifferschen Drüsenfiebers vor 2 Jahren.

Th: abwarten, Placebo

17.4.1978

Sehnenscheidenentzündung an rechten Handgelenk, danach nun Gips, links auch Beginn.

Dies fing an nach dem Aufstoßen einer Türe und dagegenknallen.

Axilla, Hand und Nasenschweiss. Tote Finger oft.

Rhus tox XM (nicht gebraucht da sie in die Klinik gegangen ist)

21.4.1978

Der Arzt in der Klinik drückte stark daran herum. Nun hat sie absolut kein Schmerz.

Kein Rhus tox nehmen.

27.4.1978

Wieder Schmerz, nun

beginnt mit Rhus tox XM.

Räuspert käsige Klümpchen hoch.

9.5.1978

Sehnenentzündung noch etwas merken

12 Placebos

6.6.1978

Schwitzen axillär an Füßen Händen Gesicht übler Mundgeruch
seltener

nervös

Handgelenk nur bei Druck schmerzhaft.

12 Placebos

(wenn was nicht klar ist gibt Künzli Placebo, bis das Bild klar vor seinen Augen steht!)

14.6.1978

Etwas erkältet, die Hand schmerzt wieder etwas übler Mundgeruch
einmal im Monat

räuspert von käsigen Klümpchen

Dr.S: „Wenn wir falsche Mittel gegeben hätten dann hätten wir ständig die Prüfungssymptome der Mittel zu behandeln, deshalb sind Placebos das bessere Simillimum!“

12 Placebos

22.6.1978

Ab und zu noch Schmerz in der Sehne des Handgelenks

6. 12. 1978

Keine Besserung der Mandelpfröpfe

7.12.1978 macht eine längere Anamnese

Verschreibung wegen TBC in der Familie am 7.12.1978

Tuberkulin bov XM

23.12.1978

Fieber, kann kaum schlucken vor Schmerzen, so stark hat sie Halsweh. Ein kalter Wind weht.

Rep.

Allgemeines; WETTER; Wind; agg.; kalt (43)

Hals; SCHMERZEN; allgemein; Schlucken; agg. (275)

Fieber, Hitze; ALLGEMEIN (267)

Hals; SCHMERZEN; allgemein; Luft; kalte; agg. (16)

Halsschmerz durch Erkältung

Akute Verschreibung: Hep sulf. M

Dr.S.: C200 bei Hep.s. wirkt oft nicht! Gebe immer M in den akuten Zuständen!

27.12.1978

Schon ab gestern afebril und schmerzfrei

3.1.1979

Mit diesem Mittel schlafe ich 10-12- Stunden pro Nacht.

23.1.1979

Tendovaginitis wieder! Vom vielen stricken.

Dr.S.: „Wenn sich die Sachen immer wiederholen dann ist das Trauma nur der Auslöser und es bedarf eines chronischen Grundmittel“.

Sep XM

Dr.S.: „Man muss sich immer überlegen in der Praxis, warum mach ich das und warum mach ich jenes und auch in den

theoretischen Grundlagen nachlesen was man macht und warum, jede Verschreibung gehört eigentlich begründet!“

10.2.1979

Hals besser, seit zwei Monaten keine Tonsillarpfröpfe mehr.
Mundgeruch besser.
Aber erneut Sehnenentzündung an beiden Gelenken. Lässt vorübergehend eine Bandage machen.

19.2.1979

Sehnenentzündung allgemein besser.

26.2.1979

Ab gestern Sehnen tun wieder weh. Gibt Melckfett darauf.
Warten weil noch keine Klarheit da ist.

5. 3. 1979

Letzte Woche erkältet, Halsweh, Ohrenweh.
Wieder Tonsillarpfröpfe.
Wieder übler Mundgeruch.
Sehnenscheidenentzündung nun viel besser.

Dr.S.: „Es scheint in diesem Fall, dass eine akute Krankheit eine chronische Krankheit überdeckt/ oder alterniert?“
Warten weil noch immer nicht klar.

18.3.1979

Salivation morgens offensive seither.
Sehnenscheidenentzündung meldet sich wieder.
Hep sulf M (2x)

21.3.1979

Die Sehnenscheidenentzündung ist ganz weg.

3.4.1979

Wieder käsige Klümpchen und übler Mundgeruch.
Schuppen.
Tränen in Kälte.
wartet noch ab.

20.4.1979

Ab und zu Tonsillarpfröpfe
Wrist I a

Hals; RÄUSPERT käsige Klumpen hoch (39)

Hep sulf XM (Hep. sulf ist laut Hahnemann ganz wichtiges Mittel wenn eine Kur nicht gut geht)

17.5.1979

Noch übler Mundgeruch morgens
Tonsillarpfröpfe besser
Akne oben am Thorax
Schuppen
Rotwerden

Warten

15.6.1979

Weiter Tonsillarpfröpfe
12 Placebos

25.6.1979

Starke Schmerzen beim Durchbruch des Weisheitszahnes.
Augen besser ohne Brillen.

Hals; RÄUSPERT käsige Klumpen hoch (39)

Zähne; ZAHNUNG; schwierig (87)

Zähne/Teeth; WEISHEITSZÄHNE, Beschwerden beim Durchbruch der/WISDOM teeth, ailments from eruption of (8)

Magnesium carbonicum XM

19.7.1979

Vom Töffahren wieder mehr Tonsillarpröpfe

12 Placebos

6.9.1979

Alles in Ordnung, auch der Mundgeruch ist in Ordnung.

Seltener Tonsillarpröpfe.

12 Placebos

17.9.1979

Wieder übler Mundgeruch und vermehrt Speichelfluss morgens.

Magnesium carbonica XM (2x)

4.10.1979

Die Menses ist 1,5 Wochen zu früh gekommen.

abwarten

12.10.1979

Angina

Hepar sulf XM

13.11.1979

Mehr Mundgeruch und mehr Speichel

12 Placebos und Hepar C 30 in Reserve für Rückfall

20.12.1979

Noch übler Mundgeruch morgens

nie mehr Pfröpfe

12 Placebos

16.1.1980

Unter dem Herzen an den Rippen tut es weh, schon vor Weihnachten

8 Tage.

soll Hepar C 30 nehmen.

Künzli war ein Mann mit Ordnung und Konsequenz, was gut tut behielt er bei und was nicht gut tat verlies er.

25.2.1980

Fürs Examen

Gelsemium C 200 (steht oft in den Krankengeschichten von Dr. Künzli).

22.3.1980

Morgens übler Mundgeruch und noch Pfröpfe.

12 Placebos und Hepar C 200 in Reserve

26.3.1980

„Cold“ beginnt N (ose) Richtung G(orge) Hals, Rachen.

soll Hepar C 200 nehmen

9.5.1980

12 Placebos und Hepar C 200 in Reserve

25.7.1980

12 Placebos und Hepar C 200 in Reserve

T: Wie hat er die Placebos einnehmen lassen?

Dr. S.: Ganz unterschiedlich, z.B. alle 6 Tage eine Dosis

29.7.1980

Drei Tage Brustwarze weh rechts und links und leicht Sekret

„Vitamerfen“ erlaubt.

(In der Tiefe ist etwas da und es muss von innen herausheilen, Dr. Künzli vermutete das und war sehr vorsichtig mit dieser Patientin).

12 Placebos

2.9.1980

Halsweh links, kalter Wind.

12 Placebos (weil er sich nicht klar ist, wegen der Mammae)

1.10.1980

Bei Menses Krämpfe in letzter Zeit.
Hepar repeated

4.10.1980

12 Placebos

8.11.1980

Reserve für Colds /Erkältung 12 Placebos.

24.11.1980

Seit ca. ein Monat Schmerz an den Rippen links.
Atmung und Menstruation haben keinen Einfluss.
Seit gestern ist das linke Auge in inneren Winkel rot
Gefühl wie ein Schlag, bei Berührung verschlimmert,
spontan entstanden.

G: keine Tonsillarpröpfe mehr. Bei Kälte Halsweh. Diese Menses war wieder schmerzfreier (Hepar)

20.12..1980

Hepar M in Reserve (11.2.1981 genommen)

24.12. 1980

Rö.oB

12 Placebos

9.12.1980

Mammae größer geworden

12 Placebos

28.3.1981

12 Placebos

Reserve Hepar M (2x) (7.5.1981 genommen)

8.5.1981

Menses zu häufig und zu schmerzhaft.

Hepar M (2x)

23.5.1981

12 Placebos

20.6.1981

Ganzer Tag Maschinengeschrieben jetzt Handgelenkschmerz stark, wie 1978

Rhus tox XM und 12 Placebo

18.7.1981

Hepar XM in Reserve (immer den Patienten das Mittel in Reserve mitgeben damit es für den Notfall zuhause ist, aber er darf es selbst nicht ohne Absprache nehmen)

12.8.1981

Beim Mundöffnen Schmerz des rechten Kiefergelenkes.

Gesicht/Face; SCHMERZEN/PAIN; allgemein/general;

Öffnen/opening; Mund/mouth (18) : Cocc., alum., ang., cham.Hah, dros.Hah, hell.Brk, hep.Brk, hydrog.ShrD, mag-p., merc., mez.Brk, nat-m.Hah, ozoneScha, phos., sabad., spong., thuj., verat.

12 Placebos wenn keine Besserung Hepar XM nehmen.

18.10.1981

Wieder Rippenbogenschmerz links.

12 Placebos (wenn man im Unklaren ist, ist Placebo das Zweitbeste Simillimum, It. Pierre Schmidt)

5.11.1981

Rheumatischer Schmerz, Brustschmerz wieder

Rhus-tox M

(jetzt kommt die Kur in eine komische Sache hinein)

12.11.1981

Will zum Gyn. wegen Mammaschmerz, nahm dann vom Arzt - Painskiller.

19.3.1982

war von einer Gravidität = Sepia (**starke Brustschmerzen für die man Schmerzmittel nehmen muss = Sepia**)

Kindabgang

Handgelenksentzündung beidseits

Weint beim Erzählen der Spitalerfahrung.

Sepia XM

27.10.1983

Gravidität Monat 2

Seit 4 Tagen Halsweh und Hals rot, damit begann es, dann Husten wenn man in den Raum reinkommt.

Haferstrohtee und 12 Placebos

17.11.1983

Gravidität Monat 3

Mo um Mittag ging bräunliches Blut ab.

Dienstag wieder

Mittwoch 3 mal und dann Gestagen genommen

danach blutet noch mehr

Sepia XM

(Dr. Künzli hat jetzt schon **35 J Praxiserfahrung**)

13.12.1983

Wieder leichte Blutung

(nicht wiederholen XM, wirkt 35 Tage!)

22.2.1984

Halsweh

Hepar M

7.7.1984

Am 29.6. Matthias geboren 4 kg schwer, gesund, 2 Wochen übertragen, nun Cystitis.

12 Placebos statt Clamoxyl

Dr.S.: „Zu früh wiederholen ist schlecht, zu spät wiederholen ist auch schlecht, wir müssen uns an die Ordnung des Körpers halten, die Ordnung sind die Symptome die der Patient bekommt.

24.7. 1984

Thrombose an der Infusionsstelle

Hämorrhoiden

Sepia CM

Dr.S.: „Nicht niedriger, in dem Körper sind 2 Zustände! Hepar und Sepia alternieren! Es sind aber oft nur 2 - 3 Zustände möglich! Es müssen nicht X- Mittel dafür gegeben werden, wie das in den Praxen oft getan wird! Dr. Künzlis Kuren waren meisterhaft, ich kenne derzeit keine derzeitig aktuelle Homöopathische Zeitung die solche Heilungsverläufe beschreibt.

4.12.1984

Halsweh

Hepar M

21.1.1985

Hämorrhoiden weiter

Sepia CM

19.2.1985

Halsweh zieht zum linken Ohr. Kalter Wind.

(Er hätte Sepia noch nicht geben dürfen)

Hepar M

25.9.1985

Tonsillitis zum Ohr ausstrahlend

Kein Geschmack

von Klunker **Mercurius C200**

**Dr.S.: Sehen Sie das ist jetzt nicht klar und schafft Unordnung.
Die Fälle sollten nicht gemeinsam mit Kollegen behandelt werden,
das geht oft nicht, lieber dann den Fall ganz abgeben!**

14.10.1985

12 PLACEBOS

4.1.1986

Nach einer längeren Anamnese wird nochmals

Sulf XM verschrieben

24.3.1986

Gar keine Besserung und dazu jetzt Schluckweh und dabei Ohrenweh
beim Schlucken.

Hepar sulfuris XM

12.5.1986

Wieder Halsweh.

Hepar sulf XM

27.5.1986

Heilung langsamer als sonst, sogar jetzt noch.

**(Hepar wirkt jetzt nicht mehr richtig, es kommt ein neues
Mittelbild)**

18.6.1986

Urging frequent

Zusammenziehen am Ende des urinierens

Wärme tut gut

Urin brennt

Cantharis C 200 Hilft Ia.

26.6.1986

Gestern erkältet im Freibad, Rückfall.

(Homöopathische Verschlimmerung, kann nach wenigen Stunden aber
auch nach 10 Tagen kommen)

Warten

25.8.1986

Nausea pregnancy, wie sie es schon bei den anderen zwei Schwangerschaften hatte:

-beim Geruch und beim Gedanken an Speisen

Dr.S. „Wegen der langsamen Bildung von Klarheit für die richtige Arzneien in einer homöopathische Behandlung sollte man immer bei dem Behandler bleiben, der den Fall vollständig aufgenommen hat. Es verwirrt die Krankengeschichte wenn man den Behandler dauernd wechselt!!

Sepia XM

3.10.1986

allgemeine Besserung, aber etwas müde.

18.10.1986

Hb 13,0

Sepia XM

5.2.1987

Hepar C200 als Reserve (genommen am 21.3.1987)

Dazu als Geburtsvorbereitung Cimicifuga 200 und Caulophyllum C 30

4x. **Dr.S.: „Das hat Künzli später verlassen, er sagte es ist besser in der Schwangerschaft/Geburt sowenig wie möglich zu geben und wenn was nötig, dann lieber das Konstitutionsmittel! Das deckt sich auch mit meiner Erfahrung.“**

21.3.1987

Halsweh von kaltem Wind

Hepar 200 des 5.2.1987 genommen

17.6.1987

Hämorrhoiden

Dr.S.: „Wenn ein Mittel für etwas geholfen hat, vergesse es nie. Das Mittel wird immer für diese Sache helfen! Einen Punkt in der Anamnese dafür machen!“

Sepia XM

11.8.1987

Hämorrhoiden

12 Placebos

Dr.S.: „Er will jetzt testen wie lange Sepia wirkt, nach den Regeln der alten Meister. Wenn ein Mensch viel Chaos und Unordnung in seinem Leben hat muss man viel öfters die Mittel wiederholen, ein tiefgläubiger Mensch wird hingegen viel weniger oft ein Mittel brauchen weil er ruhig und entspannt lebt.“

5.11.1987

Hämorrhoiden

Sepia XM

(Das ist Kunst, immer den richtigen Moment für die Wiederholung finden. XM hatte besser gewirkt als CM, weil XM eine bessere Potenzhöhe für die Patientin war)

19.12.1987

Hämorrhoiden painless
warten

6.1.1988

Hämorrhoiden painless aber noch da.

12 Placebos

(Dr. S.: „Ich lerne aus diesen Krankengeschichten sehr viel“.)

15.3.1988

Hämorrhoiden protrude beim Stuhlen

Sepia CM

9.6.1988

Zwicken im linken Eileiter seit kalt

Dr Künzli ist es noch nicht klar, deswegen gibt er

12 Placebos

23.6.1988

Zunge tut weh und ist geschwollen, mit Zahneindrücken,
Landkartenzunge, weißer Belag, mit weißen Inseln.

Mund/Mouth; SCHWELLUNG/SWELLING; allgemein/general;

Zunge/tongue (128)

Mund/Mouth; LANDKARTENZUNGE/MAPPED tongue (48)

Mund/Mouth; VERFÄRBUNG/DISCOLORATION; weiß/white (252)

Mund/Mouth; VERFÄRBUNG/DISCOLORATION; weiß/white;

Zunge/tongue (246)

Mund/Mouth; VERFÄRBUNG/DISCOLORATION; weiß/white;

Zunge/tongue; Stellen, kleine, Punkte/spots; sauber/clean (6)

Taraxacum M

11.8.1988

Halsweh

Hepar sulf M

17.9.1988

Reserve Hepar M genommen am 15.10.1988 mit guten Effekt.

Sepia M

**Dr.S.: „Es ging nur noch darum wann musste Dr. Künzli Hep.
geben und wann Sep. Die Symptome führen uns in der Kur der
chronischen Krankheiten, das ist das Wesentliche!“**

14.11.1988

Cystitis

Sepia M und 12 Placebos

10.1.1989

Cystitis

Sepia M (2x)

27.8.1989

Menses membranös und juckend

Juckreiz während Menses

Menses membranös

Sepia XM

Man hat während dieser ganzen Krankengeschichte nie die Antworten des Patienten mitgehört, daher als stellvertretendes Beispiel für die vielen Antwortbriefe der Brief des 15.9.1989

Sehr geehrter Herr Dr. Künzli

vielen Dank für die Mittel. sie haben wieder mal wunderbar geholfen und ich fühle mich wieder gut Herzlichen Dank und freundliche Grüße...

17.1.1991

Halsweh bis tief ins Ohr drinnen

Hepar c 30 half schnell

Dann hat Dr. Künzli die Patientin an einen anderen Kollegen überwiesen.

Dr. Künzli verlies uns dann am 5.4.1991

Zsf. 1977-1991

Durchschnitt der verschriebenen Globuli in 14 Jahren.

3 Globuli pro Jahr und Placebo dazwischen.

D.h. im Durchschnitt so alle 4 Monate eine Verschreibung!

Verschreibungsart: Hepar sulf abwechselnd mit Sepia über den ganzen Behandlungszeitraum.

Das ist ein ganz realistischer Fall. Ich habe ihn gebracht damit wir sehen wie sich eine Krankengeschichte entwickeln kann und klar werden kann.

T: Hat Dr. Künzli auch Q-Potenzen verwendet?

Dr. S.: „Für die Behandlung der chronischen Krankheiten sind die C-Potenzen die Besten, es gibt keine bessere Methode als die von Dr.

Kent. Dr. Künzli hatte die Q-Potenzen nach 12 Jahren Praxis dann wieder weitgehend verlassen bei der Behandlung von den chronischen Krankheiten.“

Selbsterkenntnis und Verwirklichung
(Mahatma Gandhi)

***Ich wende viel Mühe auf um meinen physischen Körper zu erhalten.
Mach ich dieselben Anstrengungen um meine Seele zu erkennen?
Selbsterkenntnis ist ein unschätzbare Wert;
aber wir wollen sie ohne Anstrengung erwerben.
Reichtümer, Ruhm usw. sind wertlos;
doch dafür sind wir bereit alles hinzugeben.
Je mehr der Mensch sein Selbst erkennt,
um so größer ist der Fortschritt.***

Der Mensch darf niemals seine innere Stimme unterdrücken, nicht einmal wenn er alleine ist.

***Unsere eigenen Fehler wollen wir nicht sehen,
die der anderen nehmen wir aber mit Freude wahr.
Viel Unglück erwächst aus dieser Haltung.***

Dr.S.: „Heutiges Nachmittagsthema - bevor ich das angehe will ich die häufigsten verschriebenen Mittel in der Praxis aufzeigen, laut Dr. Pierre Schmidt“:

Phosphor

Belladonna atropa

Bryonia

Rhus toxicodendron

Nux vomica

Arsen album**

Pulsatilla pratensis**

Sulfur lotum

Calcerea ostarum**

Silica terra**

Lycopodium clavatum

Natrium muriaticum
Sepia officinalis
Thuja occidentalis**

Dr.S. „Mit diesen 14 Mitteln kann man in der Regel 80% der Fälle der Praxisfälle behandeln. Für die restlichen 20% kommen allerdings andere Mittel, d.h. die ganze restliche Materia Medica in Frage. Materia Medica muss man also sein ganzes Leben studieren.“

Mittelanalyse von den wichtigsten Arzneien die Dr. Ramakrishnan in seinem Buch (A homoeopathic approach of cancer) verwendet hat.

Bei 11 Krebsarten wurde Thuja als wichtigstes Mittel angegeben.

- Larynx und Stimmbänderkrebs
- Schilddrüsenkrebs
- Oesophaguskrebs
- Mediastinaltumoren
- Coloncarcinom
- Blasencarcinom
- Prostatacarcinom
- Eierstockcarcinom
- Uteruscarcinom
- Hodgkin

Bei 6 Krebsarten wurde Arsen als wichtigstes Mittel angegeben.

- Oesophaguscarcinom
- Magenkarzinom
- Pankreascarcinom
- Coloncarcinom
- Melanom
- Hautkrebs

Bei 5 Krebsarten Lachesis

- Larynx und Stimmbandkrebs

- Lungencarcinom
- Rektumkrebs
- Uteruskrebs
- Schilddrüsenkrebs

Bei 4 Krebsarten wurden Sepia, Lycopodium und Hydrastis als wichtigste Mittel angegeben.

Sepia

- Brustkrebs
- Eierstockkrebs
- Uteruskrebs
- Cervixkrebs

Lycopodium

- Lungencarcinom
- Lebercarcinom
- Coloncarcinom
- Prostatacarcinom

Hydrastis

- Mundhöhlencarcinom
- Magencarcinom
- Pankreascarcinom
- Leberkrebs

Bei 3 Krebsarten wurden Arg nit, Kali bi, Spongia, Conium, Aurum mur nat. und Lilium tig. als die bewährtesten Mittel angegeben.

Argentum nitricum

- Larynx und Stimmbandkrebs
- Oesophaguscarcinom
- Lungencarcinom

Spongia

- Schilddrüsenacarcinom
- Mediastinalcarcinom

-Hodgkin

Conium

- Brustkrebs
- Blasenkrebs
- Prostatakrebs

Aurum mur nat

- Eierstockkrebs
- Uterus krebs
- Cervixkrebs

Lilium tig

- Eierstockkrebs
- Uteruskrebs
- Cervixkrebs

Bei zwei Krebsarten wurden **Bry., Jod., Phos., Phyto, Scrophol nod, Ceanothus, Aloe, Sulfur, Hekla lava, Symphytum, Aurum, Jodum, Causticum** als nützlich gefunden

Bar jod.

- Gehirnkrebs
- Pankreas

Phosphor

- Larynx und Stimmbandkrebs
- Brustkrebs

Phytolacca

- Brustkrebs
- Krebs der Parotis

Scrofularia nodosa

- Mediastinum krebs
- Hodgkin

Ceanothus

- Pankreaskrebs
- Leukämie

Aloe

- Colon und
- Rektumkrebs

Sulfur

- Hautkrebs
- Rektumkrebs

Hekla lava

- Knochenkrebs
- Leukämie

Symphytum

- Knochenkrebs
- Leukämie

Aurum

- Knochenkrebs
- Hodgkin

Jodum

- Schilddrüsenkrebs
- Hodgkin

Causticum

- Oesophaguskrebs
- Melanoma

Bei nur einer Krebsart, nämlich bei den neurologischen Kopf-
Tumoren, Gliom, Astrozytom etc. als nützlich befunden:

- Plumbum jod

- Baryta carbonica
- Zincum sulfuricum

Häufigkeit der Verschreibungen

Anhand der Inhaltsverzeichnisses sieht man, dass folgende Mittel häufig verschrieben wurden:

- Arsen
- Aurum mur nat
- Chellidonium
- Conium
- Hekla lava
- Hydrastis
- Lachesis
- Lycopodium
- Phosphor
- Sepia
- Thuja occidentalis

Aus unserer Erfahrung sind Mittel wie **Sepia, Lycopodium, Phosphorus, Arsen, Thuja, Conium, Lachesis** auch die wesentlich häufiger verschriebenen Mittel.

Wo wir noch Erfahrungen sammeln müssen von Dr. Ramakrishnan angeregt, ist mit Mitteln wie:

- Aurum mur natronatum
- Chellidonium
- Hydrastis

Und natürlich mit den Krebsnosoden.

Aber das Mittel dass wir viel zu oft nicht erkennen und dass wir viel besser kennenlernen müssten ist Thuja (nach C. Coulter, Portrait der Homöopathischen Arzneimittel, Band III)

Ich werde in Salzburg dann nur noch über die körperlichen und allgemeinen Symptome von Thuja spreche, da gibt es ganz viel zu beachten. In dieser Woche konzentrieren wir uns auf die Geistes- und Gemütsproblematiken die Thuja zeigt.

Die übersinnliche Dimension von Thuja

Thuja ist eines der **am schwierigsten** erlernbaren Mittel...
s. Buchtext.

Fall-1-

Schlaf; SCHLAFLOSIGKEIT; allgemein (589)
Allgemeines; ZITTERN; allgemein; innerlich (94)
Brust; SCHMERZEN; Allgemein; Herz; Liegen, im; agg. (50)
Allgemeines; SONNE; agg. oder Beschwerden durch (95)
Kopf; HAARE; allgemeine Beschwerden der; fettig (22)
Haut; FETTIG (26)
Gemüt; WEINEN; allgemein; erzählt, wenn sie von ihrer Krankheit (14)
Gesicht; SCHWELLUNG; allgemein (357)
Gesicht; VERFÄRBUNG; Rot; Flecke (70)
Gemüt; BESCHWERDEN durch; Kummer, Trauer, Sorge (88)
Gemüt; BESCHWERDEN durch; Liebe, enttäuschte, unglückliche (40)

*

Th: Nat.mur wurde erst in der C 30 verordnet bis zur C 50000. Der trommelnde Herzschlag und das innere Zittern legten sich. Das Haar musste nicht mehr tgl. gewaschen werden. Ihre Stimmung hob sich, das innere Weinen hörte auf. Die Pat. wirkte glücklicher.

Fall -2-

Schlaf; SCHLAFLOSIGKEIT; allgemein; hartnäckig (6)
Blase; HARNENTLEERUNG; häufig (305)
Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Tee; agg. (32)
Th: Thuja M
Hat sehr schnell die Schlaflosigkeit beseitigt.

(Hinweis von Dr. S. es gäbe auch auch gute Gründe Sepia zu geben, der Fall wäre auch gut gegangen aber nach 5 Jahren wären dann vielleicht ein Tumor dagewesen. Thuja hat eine tiefe Beziehung zu Nat.m.!)

*

Zu Nat.mur hat Thuja die engste Beziehung. Dr. Boger hat dies am deutlichsten bemerkt. Es gibt Patienten mit tiefen Kummergeschichten aber einer Pathologie die nicht so für Nat.mur spricht. Thuja kann wie Nat.m nicht gut über seinen emotionalen Kummer sprechen. Tiefverwurzelte Kränkungen sprechen sehr für Thuja. Eine Unterscheidung kann zw. Nat.mur und Thuja sein, dass Thuja nicht so verzweifelt ist wie Nat.mur. Was Nat.mur. fühlt ist so klar in sein Gesicht eingeschrieben. Thuja ist geschickter seine Niedergeschlagenheit zu verbergen oder sein Schmerz sitzt so tief, dass er nicht wagt seinen Schmerz zu zeigen.

Der Lebensbaum besitzt eine fröhliche Erscheinung mit seine hochaufgerichteten Zweigen. Er funktioniert noch trotz seinem Kummer. Thuja ist eher gewillt zu vergeben als Nat.mur. Thuja besitzt gute Manieren, empfindsam, höflich, dankbar, empfänglich für Freundlichkeit, wahrheitsliebend und gewissenhaft in allem was er tut.

Bei Schmerzen kann Thuja aber tyrannisches Verhalten zeigen. Thuja zeigt wie Nat.m. eine Zurückhaltung und Verschwiegenheit, beide zeigen im Unglück nach außen hin Stärke, teilweise zusammen mit einem Leugnen ihres Elends, sogar sich selbst gegenüber. Der Stamm des Lebensbaumes ist fast so inflexibel wie eine Salzsäure. Rigide Ansichten. Fixe Ideen. Thuja Kinder reagieren schon nicht gut auf Veränderungen - selbst der Wechsel vom Schlaf zum Wachzustand und umgekehrt stellt ein weiteres Trauma dar. Zahnung usw. wirft das Kind aus dem Gleichgewicht. Ärgerlich wird es, wenn es seinen Willen nicht bekommt und bei jeder Form der Unterbrechung.

Mürrisch wenn nicht alles nach seinen Wünschen geht.

Gemüt; MONOMANIE, Zwangsvorstellung (35)

Gemüt; IDEEN, Einfälle; fixe Ideen, Wahnvorstellungen (49)

Gemüt/Mind; ÄRGER, Zorn, Wut/ANGER, irascibility;
allgemein/general; Willen nicht bekommt, wenn man seinen/will, if
things do not go after his (3)

Fall-3-

Gemüt/Mind; ANGST/ANXIETY; Kleinigkeiten, um/trifles, about
(31)

Gemüt/Mind; ANGST/ANXIETY; Kleinigkeiten, um/trifles, about;
morgens/morning (1)

Gemüt/Mind; ANGST/ANXIETY; Kleinigkeiten, um/trifles, about;
abends, im Bett/evening, in bed (1)

Gemüt/Mind; ANGST/ANXIETY; Kleinigkeiten, um/trifles, about;
Chlorose, Bleichsucht, bei/chlorosis, in (1)

Gemüt/Mind; ANGST/ANXIETY; Kleinigkeiten, um/trifles, about;
Dingen, die sich ihm nähern, besonders vor/things coming near him,
especially of (1)

Gemüt/Mind; ANGST/ANXIETY; Kleinigkeiten, um/trifles, about;
Menses, vor/menses, before (2)

Gemüt/Mind; ANGST/ANXIETY; Kleinigkeiten, um/trifles, about;
Schwäche, durch extreme nervöse/weakness, from extreme nervous
(1)

Gemüt/Mind; ANGST/ANXIETY; Gewissensangst/conscience, of;
Kleinigkeiten, wegen/trifles, about (2)

Gemüt/Mind; ÄRGER, Zorn, Wut/ANGER, irascibility;
allgemein/general; Kleinigkeiten, über/trifles, at (93)

Gemüt/Mind; ÄRGER, Zorn, Wut/ANGER, irascibility;
allgemein/general; Kleinigkeiten, über/trifles, at; Eisprungs, während
des/ovulation, during (1)

Gemüt/Mind; ÄRGER, Zorn, Wut/ANGER, irascibility;
allgemein/general; Kleinigkeiten, über/trifles, at; Schwäche, durch
extreme nervöse/weakness, from extreme nervous (1)

Gemüt/Mind; ÄRGER, Zorn, Wut/ANGER, irascibility;
allgemein/general; leicht/easily; Kleinigkeiten, über/trifles, at (11)

Gemüt/Mind; AUFFAHREN, schreckhaft/STARTING, startled;
Kleinigkeiten, bei/trifles, at (24)

Gemüt/Mind; AUFFAHREN, schreckhaft/STARTLING, startled;
 Kleinigkeiten, bei/trifles, at; unerwartet/unexpected (1)

Gemüt/Mind; AUßER Sich Sein/BESIDE oneself, being; Kleinigkeiten,
 durch/trifles, from (2)

Gemüt/Mind; BEKLAGT sich/COMPLAINING; Kleinigkeiten,
 über/trifles, of (1)

Gemüt/Mind; BEWUSSTLOSIGKEIT, Koma/UNCONSCIOUSNESS,
 coma; allgemein/general; Kleinigkeiten, bei/trifles, at (1)

Gemüt/Mind; ERSCHÖPFUNG, geistige/PROSTRATION of mind,
 mental exhaustion, brain fog; Kleinigkeiten, durch/trifles, from (2)

Gemüt/Mind; ERSCHRECKT, leicht/FRIGHTENED easily;
 Kleinigkeiten, bei/trifles, at (28)

Gemüt/Mind; ERSCHRECKT, leicht/FRIGHTENED easily;
 Kleinigkeiten, bei/trifles, at; abends/evening (1)

Gemüt/Mind; ERSCHRECKT, leicht/FRIGHTENED easily;
 Kleinigkeiten, bei/trifles, at; Erwachen, beim/waking, on (1)

Gemüt/Mind; ERSCHRECKT, leicht/FRIGHTENED easily;
 Kleinigkeiten, bei/trifles, at; Menses, Tag davor/menses, day before
 (1)

Gemüt/Mind; FLUCHEN/CURSING, swearing; Drang/desires;
 Kleinigkeiten, wegen/trifles, about (3)

Gemüt/Mind; FURCHT/FEAR; allgemein/general; Kleinigkeiten,
 durch/trifles, from (15)

Gemüt/Mind; FURCHT/FEAR; allgemein/general; Kleinigkeiten,
 durch/trifles, from; Kopfschmerzen, mit/headache, with (1)

Gemüt/Mind; FURCHT/FEAR; allgemein/general; Bösen, vor dem/evil,
 of; Kleinigkeiten, durch/trifles, from (1)

Gemüt/Mind; FURCHT/FEAR; allgemein/general; Unfällen,
 vor/accidents, of; Kleinigkeit, bei jeder/trifle, from every (1)

Gemüt/Mind; GEDANKEN/THOUGHTS; allgemein/general;
 hartnäckig/persistent; Kleinigkeiten, an/little affairs, about (1)

Gemüt/Mind; GEGENBESCHULDIGUNGEN bei
 Kleinigkeiten/RECRIMINATIONS about trifles (1)

Gemüt/Mind; GEMÜTSERREGUNG, Gefühlsspannung,
 erregbar/EXCITEMENT, excitable; allgemein/general; Kleinigkeiten,
 über/trifles, over (19)

Gemüt/Mind; GEWALT, Heftigkeit/VI OLENCE, vehemence; allgemein/general; Kleinigkeiten, bei/trifles, at (7)

Gemüt/Mind; GEWI SSENHAFT in bezug auf Kleinigkeiten/CONSCI ENTI OUS about trifles (84)

Gemüt/Mind; GEWI SSENHAFT in bezug auf Kleinigkeiten/CONSCI ENTI OUS about trifles; 16 Uhr - 20 Uhr/four pm. - eight pm. (1)

Gemüt/Mind; GEWI SSENHAFT in bezug auf Kleinigkeiten/CONSCI ENTI OUS about trifles; Essen/eating; beim/while (3)

Gemüt/Mind; GEWI SSENHAFT in bezug auf Kleinigkeiten/CONSCI ENTI OUS about trifles; Essen/eating; nach/after (1)

Gemüt/Mind; GEWI SSENHAFT in bezug auf Kleinigkeiten/CONSCI ENTI OUS about trifles; Kleinigkeiten, beschäftigt mit/trifles, occupied with (8)

Gemüt/Mind; GEWI SSENHAFT in bezug auf Kleinigkeiten/CONSCI ENTI OUS about trifles; Krankheit, während/disease, during (1)

Gemüt/Mind; GEWI SSENHAFT in bezug auf Kleinigkeiten/CONSCI ENTI OUS about trifles; pedantisch, zu/pedant, too much (3)

Gemüt/Mind; HOCHSTI MMUNG, übertriebene Heiterkeit/EXHI LARATI ON; lachen, mit Neigung, über Kleinigkeiten zu/laugh at merest trifles, with disposition to (1)

Gemüt/Mind; KLEI NI GKEI TEN/TRI FLES; agg./agg. (17)

Gemüt/Mind; KLEI NI GKEI TEN/TRI FLES; allem, mit/everything, with (1)

Gemüt/Mind; KLEI NI GKEI TEN/TRI FLES; wichtig, erscheinen/important, seem (23)

Gemüt/Mind; KLEI NI GKEI TEN/TRI FLES; wichtig, erscheinen/important, seem; abends/evening (2)

Gemüt/Mind; KUMMER, Trauer/GRI EF; allgemein/general; Kleinigkeiten, über/trifles, over (3)

Gemüt/Mind; LACHEN/LAUGHI NG; allgemein/general; Kleinigkeiten, über/trifles, at (27)

Gemüt/Mind; LAMENTIEREN, Beklagen, Jammern/LAMENTING, bemoaning, wailing; Kleinigkeiten, über/trifles, over (3)

Gemüt/Mind; LEBENSMÜDE/WEARY of life; verzweifelt über Kleinigkeiten/desperate about trifles (1)

Gemüt/Mind; LEIDENSCHAFTLICH, hitzig/PASSIONATE; Kleinigkeiten, bei/trifles, at (4)

Gemüt/Mind; MÜRRI SCH, verdrießlich, schlecht gelaunt, vergrämt/MOROSE, sulky, cross, fretful, ill-humor, peevish; Kleinigkeiten, über/trifles, about (15)

Gemüt/Mind; REIZBARKEIT, Gereiztheit/IRRITABILITY; allgemein/general; Kleinigkeiten, durch/trifles, from (84)

Gemüt/Mind; REUE/REMORSE; allgemein/general; Kleinigkeiten, wegen/trifles, about (2)

Gemüt/Mind; SCHREIEN, Kreischen/SHRIEKING, screaming, shouting; allgemein/general; Kleinigkeiten, bei/trifles, at (3)

Gemüt/Mind; SORGEN, Beunruhigung/CARES, worries; voller/full of; Kleinigkeiten, um/trifles, about (7)

Gemüt/Mind; STÖHNEN, Ächzen/MOANING, groaning; allgemein/general; Kleinigkeit, über jede/trifle, about every (2)

Gemüt/Mind; STREITSUCHT, zänkisch/QUARRELSOMENESS, scolding; Gegenbeschuldigungen über Kleinigkeiten/recriminations about trifles (1)

Gemüt/Mind; STREITSUCHT, zänkisch/QUARRELSOMENESS, scolding; Kleinigkeiten, über/trifles, about (2)

Gemüt/Mind; TRAURIGKEIT, Trübsinn, Niedergeschlagenheit, Depression, Melancholie/SADNESS, despondency, depression, melancholy; Kleinigkeiten, über/trifles, about (10)

Gemüt/Mind; TRAURIGKEIT, Trübsinn, Niedergeschlagenheit, Depression, Melancholie/SADNESS, despondency, depression, melancholy; Leberbeschwerden, bei/liver troubles, in; Kleinigkeiten schienen unüberwindlich/trifling things appeared insurmountable (1)

Gemüt/Mind; UNENTSCHLOSSEN, unschlüssig/IRRESOLUTION, indecision; Kleinigkeiten, in bezug auf/trifles, about (9)

Gemüt/Mind; UNGEDULD/IMPATIENCE; Kleinigkeiten, in bezug auf/trifles, about (9)

Gemüt/Mind; VERWIRRUNG, geistige/CONFUSION of mind;

Kleinigkeiten, über/trifles, about (1)

Gemüt/Mind; VERZWEIFLUNG/DESPAIR; Kleinigkeiten,

über/trifles, over (1)

Gemüt/Mind; WAHNDIE, Einbildung/DELUSIONS, imaginations;

Sorgen, Probleme/troubles; Kleinigkeit, jede, führt zu großer

Unannehmlichkeit/trifle, every, leads to big trouble (1)

Gemüt/Mind; WEINEN/WEEPING, tearful mood; allgemein/general;

abwechselnd mit/alternating with; Reizbarkeit/irritability; Lachen

über Kleinigkeiten, und/laughter at trifles, and (1)

Gemüt/Mind; WEINEN/WEEPING, tearful mood; allgemein/general;

Kleinigkeiten, über/trifles, at (41)

Gemüt/Mind; WEINEN/WEEPING, tearful mood; allgemein/general;

Kleinigkeiten, über/trifles, at; lacht oder weint bei jeder

Gelegenheit/laughing or weeping on every occasion (4)

Gemüt/Mind; WILDHEIT/WILDNESS; Kleinigkeiten, bei/trifles, at

(1)

Gemüt/Mind; WIMMERN/WHIMPERING; Kleinigkeiten, bei/trifles,

at (1)

Gemüt/Mind; WUT, Raserei, Rage/RAGE, fury; Kleinigkeiten,

über/trifles, at (7)

Gemüt/Mind; BÖNNINGHAUSEN/BOENNINGHAUSEN; agg./agg.;

Kleinigkeiten/trifles (2)

Thuja heilt die „verstopften, gestauten Lymphbahnen“ die vielleicht

durch Fremdseren überlastet wurden usw...s.Buch von Coulter, z.B.

Folge von Medikamentenmissbrauch, Injektionen, Impfungen,

Schlangenbissen (Kent).Thuja ist ein sehr wichtiges Mittel für diese

Zustände.

Dr.S.: C. Coulter gibt uns das Verständnis für diese Patienten, je mehr wir die Patienten verstehen, desto mehr können wir ihnen helfen.

Thuja zeigt viele Ängste und Unsicherheiten, sie zeigen eine gewisse

seelische Zerbrechlichkeit. Thuja ist chaotisch. Das Leben ist

durcheinander. Thuja gibt sich rigide Regeln und Strukturen mit

äußerster Hartnäckigkeit. Unentschlossenheit und

Entscheidungsschwierigkeiten. Unsicherheit die sein ganzes Leben betrifft. Steht auf der Schwelle zu einer spirituellen Dimension: „Warum bin ich geboren, was ist der Sinn meines Lebens...“ usw. Ist ganz wählerisch. Will ein gutes Mädchen oder lieber Junge sein. Übergroß gewissenhaft und die Neigung das Leben all zu ernst zu nehmen. Gesellschaftsabneigung. Fühlt sich „fehl am Platz“ unter seinen Altersgenossen.

Gemüt; CHAOTISCH (53)

Gemüt; UNENTSCHLOSSEN, unschlüssig (177)

Gemüt/Mind; GEWISSENHAFT in bezug auf Kleinigkeiten/CONSCIENTIOUS about trifles (84)

Gemüt/Mind; GESELLSCHAFT, Gemeinschaft, Geselligkeit/COMPANY; Abneigung gegen, agg./aversion to, agg. (221)

Hier zeigt sich die große Ähnlichkeit zu Nat.mur.!

Die zentrale Idee von Thuja ist aber das Thema „Entfremdung“!

Komplementäre Beziehungen zu Nat.mur

Geheimnistuerisch

Gefühle in zwei Teile getrennt zu sein

Hatred persons of offendet him, who had

I ndependent cannot be

Monomania

Fanatisch (man duldet nicht das das eigene System falsch ist, sonst bricht man zusammen)

Hält sich auch gerne an „fixe Ideen“ um dem Chaos zu entgehen.

I deas fixed

Chaotic

Obstinate headstrong

Gewissenhaft in Kleinigkeiten

Braucht Rituale.

Macht sich Schuldgefühle

Tadelt sich selbst

Missbrauch in der Kindheit
Wahnidee er ist ein Krimineller
Wahnidee er hat alles falsch gemacht
Traum sagt ihm, dass er unschuldig ist.
Will nicht zeigen wie sehr seine Gefühle verletzt sind.

Dr.S.:C. Coulter sagt sie lernt am meisten von den Patienten. Sie hält sich an das was sie in der Praxis sieht. Sie hat viele Homöopathen in USA ausgebildet.

Das Gefühl wertlos zu sein (Thuja), DD: vernachlässigt zu sein (Nat.m.)

Wahnidee ich bin wertlos
Wahnidee niemand mag mich.

Die übersinnliche Dimension von Thuja

Tief verletzt im Leben, sieht sich als Opfer, innerlich von der Welt zurückgezogen. Psychische Spaltung. Sucht Zuflucht in geistigen Sphären. Gefühl als seien Seele und Körper getrennt. Wahnidee geteilt zu sein.

Anm: Dr. S.: „Das können die Patienten auch bildlich darstellen, die sterbende und die lebende Hülle z.B.“

Zentrale Wahnideen von Thuja

Wahnidee Seele und Körper sind getrennt
Wahnidee Körper ist zu klein für die Seele
Wahnidee er ist in zwei Teile geschnitten und weiß nicht zu welchem Teil er beim Erwachen gehört.

Oft ist die DD schwierig zw. Sepia und Thuja. Man muss da sehr tief in die Seele der Patienten sehen.

T: Wie drückt ein Pat. das in der Praxis aus, dass er sich wie geteilt fühlt?

Dr. S. Das wird er nie tun, aber wenn sie lange Anamnese machen, dann sagen die Patienten vielleicht etwas was in die Richtung geht. Wenn sie dann nachfragen: „Ist denn in früheren Jahren so ein Gefühl von Zweiteilung schon mal bei ihnen gewesen“? Dann kommen Sie vielleicht auf die Spur und der Pat. erzählt ihnen Seitenweise darüber.

Ich hatte eine Patientin mit einem Nierentumor die nur Sulfsymptome hatte, aber dann sagte sie etwas von einer braunen Warze am Anus und ich habe nachgefragt nach dieser Dimension von Thuja und ich bin auf Thuja gekommen, es geht jetzt der Patientin gut damit!

Fall -4-

Mund; SCHMERZEN; Brennend, roh, beißend; Zunge; Spitze (80)

Gemüt; RELIGIÖS; Störung, allgemein (75)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Geister, Gespenster, sieht (83)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Geister, Gespenster, sieht; redet mit (4)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Geister, Gespenster, sieht; Schließen der Augen, beim (18)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; getrennt; Geist und Körper (14)

Gemüt; KUMMER, Trauer; allgemein (112)

Brust; HERZKLOPFEN (398)

*

Nach der Gabe von Thuja sagte der Patient:

„Der eine Teil von mir fühlt sich verbunden mit dem Meister und der andere Teil fühlt sich jetzt mehr auf dem Boden.“

Dr.S.: „Wenn man bei einem Patienten hört, dass er einen Meister hat und auf einem spirituellen Weg ist, fragt immer weiter nach Thuja! Dann kommen die Symptome raus warum sie diese Meister besuchen.“

Die Signatur von Thuja

Thujaöle wurden früher zum einbalsamieren verwendet. Es ist die Friedhofspflanze. Thuja kommt vom *griech. Thyra = ich opfere.*

Träume von Toten. Thuja hat nie verwelkende Zweige. Assoziiert mit der Unsterblichkeit. Opferung eines alten Lebens und Neubeginn seines neuen Lebens. Patient muss einen neuen Beginn aus seinem Leid finden. Thuja ist die *arbo vitae*, der Lebensbaum. Wenn man eine Thujabegrenzung im Körper nicht überwindet kann Krebs daraus entstehen. Thuja ist extrem wichtig diese Krankheit zu überwinden damit sich kein Krebs bilden kann.

Zentrale Ideen sind:

Wahnidee sieht Tote

Träume von Toten

Seele zu klein für den Körper

Zungenbrennen

Wahnidee Seele und Körper sind getrennt.

Körperliche Symptome:

Asthma, Arthritis, Reizcolon, Ranula unterhalb der Zunge. Tumor am Zahnfleisch können mit Thuja geheilt werden wenn wir in der Praxis die geistige Dimension von Thuja erkennen. Die Patientin sagt z.B.: „Je länger ich mit ihnen rede desto schwindliger wird mir“.

Schwindel; REDEN; beim (8)

Schwindel; REDEN; nach angeregtem (7)

T: Eine Patientin sagte mir z.B. „dass ihre Beine nicht den Boden berühren“. Das wurde auf Thuj. dann geheilt.

Schwindel; GEHEN; Gleiten, Empfindung in der Luft zu, als ob die Füße den Boden nicht berührten, während (20) : **Calc-ar.**, **Lac-c.**, **camph.**, **chin.**, **rhus-t.**, **spig.**, **thuj.**, agar., asar., coff., cop., dubin.**Brk**, hura, hyos.**Crk**, nat-m., nux-m., op., sep., stram., valer.

Fall -5-

Thujamenschen sind so empfindlich für den Tod. Sie haben Träume oder Gefühle oder **Wahnideen von Toten**. Es sind eigenartige Gefühle die sie zum Tot haben.

Gliederschmerzen; ALLGEMEIN; Gelenke (385)

Extremitäten; ENTZÜNDUNG; Gelenke (129)

Gliederschmerzen; BRENNEN (326)

Gemüt; TRÄUME; Tod, vom (100)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; redet mit; abwesenden (15) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; tot; Personen, sieht tote (62)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; ruft; jemand (19)

Thuja M in seltenen Gaben angewendet verringerte die Schmerzen der Frau und hat sie seit Jahren schmerzfrei gehalten!

Dr. S: Bitte merken Sie sich das gut, alle unsere Patienten erzählen das was wir von ihnen hören wollen. Sie könnten bei jedem Thema viele Stunden reden. Wir müssen aufpassen und die Symptome sehen und davon erst ausgehend in den Gemütszustand zur Differentialdiagnose gehen. Ich bin sehr von Frau Coulter beeindruckt und ihr sehr dankbar, dass sie diese Dinge herausgefunden hat. Sie hat Boerike auswendig gelernt. Ist aber eigentlich eine „Laienbehandlerin“ die mit Grimmer zusammen die bedeutendste Homöopathin in Amerika geworden ist. Sie ist eine sehr intuitive Frau und schreibt sehr gute Arzneiportraits. Es hat mir sehr viel Vertrauen zu Dr. Ramakrishnan gegeben, dass Frau Coulter dieses Buch mit ihm geschrieben hat.

Dr. S: Warum ist Thuja ein starkes Katarrhmittel?

-Chronischer Katarrh.

-Diese ewig langen andauernden Katarrhe sind oft Thuja.

-Trockene chronische Katarrhe

-Katarrh nach Masern, Windpocken usw.

-Hartnäckige Sinusitis

-Nose Catarrh post-nasal

Nase; KATARRH; allgemein (304) **

Nase; KATARRH; allgemein; Masern, Scharlach und Pocken, nach (1)

**

Nase; KATARRH; allgemein; erstreckt sich zu; Nebenhöhlen;

Stirnhöhle (79) **

Nase; KATARRH; allgemein; Choanen, hintere Nasenlöcher (87) *

Nase; KATARRH; allgemein; chronischer (25) *

Nase; KATARRH; allgemein; chronischer; trockener (14) *

Nase; KATARRH; allgemein; remittierendes (1) *

Augen; KATARRH (67) *

Augen; KATARRH; Kälte, durch (63) **

Blase; KATARRH, schleimig-eitrig (85) *

Blase; KATARRH, schleimig-eitrig; Gonorrhö, durch unterdrückte (6)

**

Urethra; ABSONDERUNG, Ausscheidung, Entleerung;

postgonorrhöischer Katarrh, chronischer Harnröhrenausfluß (108)

Urethra; ABSONDERUNG, Ausscheidung, Entleerung;

postgonorrhöischer Katarrh, chronischer Harnröhrenausfluß;

Strikatur, mit organischer (25) **

Urethra; ABSONDERUNG, Ausscheidung, Entleerung;

postgonorrhöischer Katarrh, chronischer Harnröhrenausfluß;

Unterdrückung, Folgen von (11) **

Urethra; ABSONDERUNG, Ausscheidung, Entleerung;

postgonorrhöischer Katarrh, chronischer Harnröhrenausfluß;

schmerzlos (22) **

Larynx & Trachea; ENTZÜNDUNG; Laryngitis; chronische,

katarrhalische (72) *

Brust; KATARRH (126) *

2.Tag, 23.09.2003

Tatsächlich sind Träume
unparteiische, der Willkür des Bewusstseins entzogene
spontane Produkte der unbewussten Seele.
Sie sind reine Natur
und deshalb von unverfälschter, natürlicher
Wahrheit,
daher wie nichts anderes geeignet,
uns dann eine dem menschlichen Grundwesen
entsprechende Haltung wiederzugeben, wenn
sich unser Bewusstsein zu weit von seiner Grundlage
entfernt

C.J.Jung

Wichtige Leitsymptome von Hepar sulfuris

Gemüt

Drohen

Kinder drohen den Eltern, sind ganz gereizt

Drohen zu töten (ein Kind sagte zur Mutter wie es eine Angina hatte:

„ich töte dich“!)

Diese Leute sind sehr empfindlich auf Schmerzen.

Haben unerträgliche Schmerzen.
Wie Canth. bei der Blase
Wirft Dinge ins Feuer. Mir war aufgefallen wie ein Kind das eine Parotitis bekam vorher immer Zeitungspapier ins Feuer warf. Hep.s.
M half tatsächlich sehr gut.
Will das Haus verbrennen.
Heftige Wut, violent
Hastig im trinken. Trinkt ganz schnell.
Die kleinen Kinder liefern uns die Symptome am objektivsten!
Hastig beim Essen
Hastig in der Beschäftigung
Schlimme Ereignisse, traurige Dinge beschäftigen sie sehr.
Abneigung zu spielen bei Kindern. Es gibt Kinder die nicht spielen wollen.
Widerspenstig, widersprechen immer, Contrary.
Eingewickelt in Pelzen im Sommer. Hepar ist außergewöhnlich frostig.
Der Barbier will seinen Kunden in die Kehle schneiden.
Während der Trunkenheit, Wunsch zu töten.
Wenn ich ein Messer sehe dann habe ich den Wunsch die geliebten Menschen zu töten - oft bei überforderten Frauen (DD: Nux vom.).
Plötzlicher Wunsch zu töten.
Für eine kleine Beleidigung plötzlicher Wunsch zu töten.
Wahnsinnig empfindlich auf alles.
Möchte das Kind ins Feuer werfen.
Töten ohne Gewissensbisse.

Weinen vor dem Husten

Dr.S.: Wenn jemand weint vor dem Husten muß man immer an Hep. denken.

Weint vor oder nach dem Husten.

Das waren die wichtigsten Gemütssymptome von Hep.

Schwindel

Schwindel beim Schließen der Augen

Kopf

Atherome, Talgdrüsen die verhärtet sind

Sehr empfindlich gegen kalte Luft, Leute die gerne mit einer Mütze rumgehen.

Allopezia arreata (latente Psora)

Milchschorf bei kleinen Kindern

Dr.S.: Am besten sollen die Kinder im Mutterleib schon behandelt werden, die kleinen Kinder sollen schon richtig behandelt werden.

Hämmernde Kopfschmerzen.

Kopfschmerzen nach Verletzungen.

Dr.S.: Auslöser ist die Verletzung, Ursache ist die Psora.

Haarausfall nach der Geburt bei Frauen.

Kopfschmerz durch Wind

Augen und Sehen

Arthritische Augenentzündungen, nach einem unterdrückten Rheuma, evtl. auch Mb. Reiter.

Augenentzündung und Absonderung in den Äußeren Augencanthi, harter Schleim.

Augenverletzungen

Dr.S.: Das beste Mittel für Augenverletzungen ist Symph. aber wenn Eiterungen entstehen denke an Hep.

Ohren und Hören

Schwerhörigkeit durch vergrößerte Tonsillen

Dr.S.: Es braucht ein Jahr bis das mit dem korrekten Mittel weggeht!

Ohrenschmerzen in kalter Luft.

Ohrenschmerzen durch Zugluft.

Ohrenschmerzen im freier Luft.

Ohrenabsonderung nach Scharlach oder Masern und das wird chronisch. **Dr.S.:Ohrenabsonderung an sich ist schon psorisch.**

Nase

Empfindlich auf inhalierte Luft.

Chronische Nasennebenhöhlenentzündungen.

Sinusitis frontalis.

Dr.S:Diese Pat. gehen alle mit Stirnband herum auch wenn es nicht kalt ist.

Gesicht

Hautausschlag. Comedones.

Riss in der Mitte der Unterlippe. Aber auch Riss in der Oberlippe.

Dr.S.: Diese Risse sind gute auffallende Symptome.

Mund und Zähne

Bitterer Geschmack morgens nach dem Erwachen (psorisch).

Zahnwurzelabszesse an gesunden Zähnen, bei abgestorbenen Zähnen ist es eine andere Sache.

Geruch- und Geschmackssinn vermindert oder verloren bei Schnupfen/Erkältung/Coryza.

Hals

Halsschmerzen bei feuchten Wetter.

Chronische Tonsillitis.

Räuspert käsige Klümpchen hoch.

Chronische Tonsillitis rezidivierend.

Halsweh durch Verkühlung.

Halsweh durch kalte Getränke.

Alles was kalt ist löst die Heparpathologie aus.

Warme Getränke bessern.

Pulsierende Carotiden. (DD: Bell.)

Halsweh erstreckt sich zum Ohr.

Dr.S.: Dr. Künzli sagte: „Wenn sich ein Halsweh zum Ohr erstreckt dann denke ich immer zuerst an Hep.

Halsweh beim Schlucken.

Halsweh erstreckt sich zum Ohr beim Gähnen.

Hals; SCHMERZEN; allgemein; erstreckt sich zu; Ohr, zum;

Gähnen, beim (3) : hep.1058, hydrog.ShrD, nat-m.Hah

Halsschmerzen wie von einem Splitter.

Splittergefühl beim Schlucken.

Splittergefühl zum Schlucken bis zum Hals

Magen

Magenschmerzen werden durch essen besser

Dr.S.: „Wann darf man diese Rubrik nicht nehmen?“

T: Wenn ein Ulcus bekannt ist!

Übelkeit beim Autofahren.

Verlangen nach Essig, Kinder trinken Essig pur oder die Salatsauce.

Wenn jemand das tut muß man sehr an Hep. denken.

Großes Verlangen nach Fett. DD Nit.-ac, Sulf.

Abdomen

Ertragen keine Gürtel.

Rektum und Stuhl

Sein Stuhl riecht sauer.

Dr.S.: Symptom der latenten Psora! Das ist ein handfestes Symptom!

Durchfall durch kalte Getränke.

Durchfall durch unterdrückte Hautausschläge.

Dr.S.: Bei den Krebspatienten oder schwerkranken Patienten wird in den Kliniken leider ständig zusätzlich noch unterdrückt mit den entsprechenden Medikamenten und dadurch werden die Patienten noch mehr geschwächt!

Verstopfung wechselt mit Durchfall.

Verstopfung bei weichem Stuhl.

Urintrakt und Blase

Kann nicht urinieren wenn jemand dabei ist, das Kind schickt alle weg wenn es urinieren muß, Urin geht nur wenn er alleine ist ab (DD: Nat.m.)

Fettiges Häutchen auf der Oberfläche des Urins. Schillert in den Farben des Regenbogens

Genitalien

Unterdrückte Lochien

Menses membranös. Eine Frau sagt ich habe so Membranen, flache Häutchen, Klumpen sind dagegen wirkliche Blutklumpen.

Larynx, Trachea, Husten; Atmung

Bellender Husten - bellt wie ein Hund. (DD: Bell.)

Weint die ganze Nacht.

Husten endet im Niesen.

Dr.S.: Alles zuverlässige Symptome die lassen uns nicht im Stich!

Husten beim abdecken.

Husten beim abdecken der Hände.

Husten durch abdecken einzelner Körperteile.

Husten agg. (Je mehr ich huste um so schlimmer wird es.)

Schwieriges Atmen, beim Kopf nach hinten biegen - amel.

Asthma nach unterdrückten Hautausschlägen.

Hep. ist „kaltblütig“. Aber Cave: Hep. kann auch „warmblütig“ sein.

Brust

Furunkel in der Achselhöhle.

Schweißgeruch offensive in der Achsel.

Dr.S.: Das Mädchen mit dem Lymphom hatte seit dem 3.

Lebensjahr einen ganz ungewöhnlich übelriechenden

Achselschweiß, seine Eltern sind beides Ärzte, das Kind hatte für Anginen insgesamt fast 50 x AB bekommen und hat dann dieses Lymphom entwickelt.

Brustschmerz in der Mammae wenn die Patientin abwärtsgeht.

Extremitäten

Hautausschläge der Ellbeugen (Hep. ist ein große Neurodermitismittel!)

Hautausschläge in den Kniekehlen.

Dr.S.: „Die Lokalrubriken helfen schon manchmal sehr das Mittel zu differenzieren.

SCHLAF, Fieber und Schweiss

Schwitzen durch die Schmerzen

Aufschrecken aus dem Schlaf

Dr.S.: Das ist auch ein wichtiges Symptom der latenten Psora.
Auffahren während dem Schlaf
Frost wird schlimmer wenn er sich bisschen abdeckt.

Haut

Viele Blaue Flecken die ganz leicht entstehen (DD: Thrombos - Kontrolle)

Juckreiz durch Wolle. (Extrem empfindlich auf Wolle)

Wärmeurtikaria.

(z.B. bei Anstrengung, Tennisspielen, kennt das jemand von euch ? -

T.: Ich hatte eine Pat. die nach dem Laufen immer eine Urtikaria bekam - Hep. hat ihr gut geholfen.)

Hautausschläge durch Winter agg.

Haut; HAUTAUSSCHLÄGE; Nesselsucht; Leibesübungen, nach kräftigen (8) *

Haut; HAUTAUSSCHLÄGE; Nesselsucht; Wärme; amel., von Sport (5) **

Allgemein

Empfindlich auf Mercuriusvergiftung

Überempfindlich auf hohe Potenzen.

Dr.S.: „Es gibt Pat. die so empfindlich sind, dass sie von jedem Mittel die Symptome produzieren“.

Wunden von Fremdkörpern.

Wunden heilen schlecht.

Wunden eitern.

Dr.S.: DD: Ledum kann auch Dornensplitter entfernen die sehr schmerzhaft sind.

Ohnmächtig von Schmerzen.

Abdecken verschlimmert.

Schal leicht verschieben kann schon Halsweh machen.

Abdecken von einzelnen Teilen agg.

Anstrengung verbessert.

Warme, feuchte Applikationen sind sehr wohltuend.
Hep. hasst die Trockenheit wie Nux.v.
Feuchtes Wetter bessert.
Trockener kalter Wind agg.
Gefühl eines Splitters (irgendwo), ohne dass ein Splitter da ist.
Kalte Luft agg.
Einatmen von kalter Luft agg.
Kalte Applikationen agg.
Erkältung an kalten Plätzen (Metzger der eine Sinusitis von den
ständigen Wärme/Kältereizen bekommt)
Kältegefühl in den Knochen
Tendenz für Erkältungen.
Berührung von allen kalten Dingen agg.
Leichte Berührung agg.

Dr. S.: Das sind sehr bewährte klinische Rubriken - wenn man
die im Kopf hat man gute Chancen das Mittel zu entdecken.

*T: Wie schlimm müssen die Hep. Halsschmerzen sein, dass man
Hep. verordnen darf?*

Dr. S: Es ist wichtig die Totalität zu sehen. Wenn Symptome
fehlen spricht das nicht unbedingt gegen das Mittel.

3. Künzli-Krankengeschichte

30 jährige Patientin meldet sich im Jahre 1949 bei Dr. Künzli wegen
Migräne und anderen Beschwerden.

er verschreibt am 31.12.1949

Sanguinaria C 200

am 27.5.1951

Sil M

28.8.1951

Sang. C200 (2x)

Danach lange Pause bis zum Jahre 1977

25.4.1977wird die Behandlung wieder aufgenommen

Dr. Künzli hat inzwischen 28 Jahre Erfahrung in der Ausübung der klassischen Homöopathie

Bericht:

Seit 1976 bin ich nicht mehr berufstätig. Ich bin Großmutter geworden, jedesmal nachdem das Enkelkind bei mir gewesen ist, Verschlimmerung eines Schwindels abends beim Hinlegen

Manchmal Kopfweh beim Aufstehen morgens

Links hinten hinauf zu beiden Stirnhöckern

Manchmal Krämpfe der Fußsohle nachts im Bett

Etwas Herzklopfen abends im Bett

RR 150-95

Zunge o.B.

Kaffeeabusus

M-Polypus entfernt im 1975 (bei Kontrolle entdeckt)

Vergesslich für Namen

Gichtanfall Arthritic nodosits schmerzhaft finger joints.

Schwindel; LIEGEN; Hinlegen, beim (29)

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; morgens; agg.; Aufstehen; beim und nach (76)

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Seiten; links (230)

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Hinterkopf (404)

Extremitäten; KRÄMPFE; Untere Gliedmaßen; Füße; Fußsohlen (76)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Kaffee; Verlangen (60)

Gemüt; GEDÄCHTNIS; Schwäche, Verlust des; Namen, für richtige (75)

Weibliche Genitalien; POLYPEN; Uterus; Klimakterium, im (1)

Weibliche Genitalien; POLYPEN; Uterus (32)

Extremitäten; ARTHRITISCHE Knoten; Fingergelenke (49)

Gliederschmerzen; REIßEND; Obere Gliedmaßen; Finger; Gelenke; gichtige Knoten in (2)

Brust; HERZKLOPFEN; Liegen; agg. (83)

Brust; HERZKLOPFEN; abends; Bett, im (14)

Brust; HERZKLOPFEN; abends; Hinlegen, beim (1)

Extremitäten; ARTHRITISCHE Knoten; Fingergelenke; Steifheit, mit (3)

Extremitäten; ARTHRITISCHE Knoten; schmerzhaft (3)

Extremitäten; SCHWELLUNG; allgemein; knotig; Arme; Finger (16)

Dr.S.: Der Uteruspolyp ist sehr wichtig in Verbindung mit den steifen Fingergelenken und den arthritischen Knoten. Die Rubrik >Schwindel beim Hinlegen< ist bei älteren Menschen wegen der Cervicalarthrose pathognomisch, ich lege darauf nicht soviel Wert wie auf die Symptome der latenten Psora.

Bei chronischen Fällen fing Künzli immer mit XM an.

Th: Lyc XM

29.8.1977

Lyc XM

15.11.1978

Arthritic nodositis wieder weh (nun ein Jahr gut gewesen)

Lyc CM

Dr. S.: Das ist eine tolle Kur, ein Treffer und fast ein Jahr Ruhe!

Stellen Sie sich vor sie geben 1 Voltaren oder Diclo und dann ist ein Jahr lang Ruhe! Diese Pharmahersteller würden Multimrd. werden!

15.3.1979

war Ia

jetzt wieder weh

Lyc CM

26.3.1979

Knoten links am Hals ab und zu seit zwei Jahren, eine ader an der linken Schläfe geschwollen.

Gedächtnisschwäche.

12 Placebos

16.11.1979

re Mittelfinger
links beginnt auch
Lyc C 200

8.1.1980

Lyc C200

28.2.1980

Lyc M

26.4.1982

war alles I a
Jetzt Rückfall
Lyc M (2x)

28.2.1983

am 4.2. Vorderarmbruch rechts eine Splitterverletzung
Nun Daumengrundgelenk weh wie bei Gicht damals
LYC M

6.4.1983

Lyc XM (2 x)

4.6.1983

Lyc CM

18.8.1983

Wrist rechts wieder weh
Postnasal discharge seit 3 Wochen
12 Placebos

8.10.1983

12 Placebos

4.2.1984

merkt joints wieder
LycCM (2x)

26.11.1984

Starke Blasenschmerzen heute Nacht, warm bessert
z.Zt. erkältet
Lyc C 200 (Wenn man das Grundmittel hilft das fast für alles!)

6.12.1984

Mittelfinger links und rechts tun weh, die Mittelgelenke
Ziehen vorne an der Tibia.
Gedächtnisschwäche für Namen.
12 Placebos

17.1.1985

Lyc C 200
*Dr.S.: Dr. Künzli hält sich an die Fingergelenke wenn die weh tun
dann gibt er was, sonst Placebo.*

15.2.1985

12 Placebos

4.3.1985

12 Placebos

9.3.1985

joints mehr weh
Lyc M

20.3.1985

Katarrh, Husten, Fieber, kalter Wind erwischt.
Hepar M
*Dr.S.: Diese Erkältung war sehr akut,heftig und Dr. Künzli wollte
den Pat. nicht so lange leiden lassen. Hep. ist kein Antidote für
Lyc. deshalb ist es als Komplementär möglich.*

27.12.1985

August Hand gebrochen

jetzt wieder arthritic nodosities weh

Lyc.M (2x)

*Dr.S.: Die Pat. von Dr. Künzli waren so angenehme Menschen,
viel Kuren von Dr. Künzli waren sehr gut!*

14.1.1987

Lyc XM

4.8.1987

Lyc XM (2x)

11.2.1988

Zwei Mittelfinger ton wieder etwas weh

Periarthritis humero scapularis (Kalkeinlagerung 3 x11 cm)

Lyc CM

21.6.1988

Lyc CM(2x)

13.2.1989

li Mittelfinger wieder

Schmerz vom Nacken aufwärts wie früher

Lyc C 200

3.4.1989

war besser jetzt Recurrenz

Lyc C 200 (2x)

1.6.1989

Bei Gehörabnahme. Bekam Rovigon dafür. Ich rate ab.

Sie nimmt es kurweise jetzt.

Dr.S.: Was meinen sie jetzt? Die Lebensweise der Patientin können wir nicht verhindern, wenn sie im Kaffee sitzt und Torten isst dann gehen die Gefäße schon viel schneller zu.

7.11.1990

seit kalt joints finger wieder weh
Lyc M

3.1.1991

beide Mittelgelenke weh
Lyc M (2 x)

21.2.1991

Mittelfinger, Mittelgelenk tut wieder weh
Lyc XM

23.5.1991

Lyc XM (2x)

Dr.S.: Da hört die Behandlung dieser Patientin auf, weil sie Dr. Künzli abgegeben hat an einen Kollegen.

Behandlungszeit durch Dr. Künzli von 1977-1991

Durchschnitt der verschriebenen Globuli in 14 Jahren:

2 Globuli pro Jahr und Placebo dazwischen
d.h. im Durchschnitt so alle 6 Monate eine Verschreibung

Verschreibungsart: ein Einzelmittel = Lyc während 14 Jahren
nach der Kent´schen Skala verschrieben

T.: Warum wurde die Patientin nie vollständig geheilt?

Dr.S: „Wissen Sie, es geht immer um das Gleichgewicht zw. der Lebenskraft und der Krankheit. Je nach unserer Lebensweise wird mehr oder weniger Ruhe in die Krankheit kommen“.

T: *Was hat die Patientin dann für eine Prognose, eigentlich geht das doch ein ganzes Leben lang?*

Dr.S: Wissen Sie, die Kuren können viele Jahre gehen, da müssen sie sich schon vorsichtig ausdrücken. Man muß lange behandeln.

T: *Heißt das für Krebspatienten das man nie aufhören darf zu behandeln?*

Dr. S.: Sehr gute Frage, da dürfen sie nie aufhören zu behandeln, wenn man aus dem Keller ist, dann nach diesem Schema von Dr. Künzli weiter!

Anlässlich des Todes von Pierre Schmidt schrieb Dr. Künzli den Aufsatz den ihr in der neuen Ausgabe von Kents: „Zur Theorie der Homöopathie“ nachlesen könnt, er schrieb:
„Einesteils katte ich Kapitel für Kapitel der Kentschen Vorlesungen zum Vortrag vorzubereiten. ...

T: *Ab wann wechseln Sie bei den Krebspatienten von den Q-Potenzen zu den C-Potenzen?*

Dr. S.: Sie wissen ja, dass eine stärkere Krankheit die schwächere Krankheit überstimmt. Die Strahlenkrankheit ist meiner Meinung nach eine der stärksten Krankheiten überhaupt. Solange der Patient unter der „Chemo- und/ oder Strahlenkrankheit“ leidet mache ich 1,2,3 Jahre weiter mit Q-Potenzen bis das alles geheilt ist. Dann wenn der Patient stabil ist, muß die Totalität neu eruiert werden und mit dem passenden chronischen Mittel in C200, M, XM weiterbehandelt werden so wie Dr. Künzli uns das gelehrt hat.

T: Wie gehen sie damit um wenn der Pat. eine Leukopenie nach der Chemotherapie entwickelt?

Dr. S: Sie müssen nachsehen welches Mittel während der Chemotherapie in Frage gekommen wäre, was hatte der Patient für Übelkeitssymptome usw. Dafür würde ich das Mittel geben. Das schließt den Fall auf. Dann aber, wenn der Patient die Tumorkrankheit überwunden hat, kann es sein, dass er ein völlig anderes Mittel braucht.

Das habe ich z.B. bei einem Kind 1978 mit Mb. Wehrhoff gesehen. Es ging gut mit Phos. und wurde geheilt. Dann bekam das Kind aber Asthma und ich wußte nicht wie ich es weiterbehandeln sollte. Ich fragte Dr. Künzli und Dr. Künzli blieb ganz ruhig und sagte: „Geben sie jetzt ein Komplementärmittel zu Phos. und ich gab Lyc M und das Asthma heilte komplett. Das ist sehr wichtig, dass wir das wissen und erkennen.

T: Ich habe eine Patientin bei der ich während der Chemo nie das richtige Mittel fand!

Dr. S.: Sehen Sie deshalb arbeiten wir in der Klinik und schauen erst bevor der Patient Chemo oder Strahlentherapie bekommt was ist sein Grundmittel und damit gehen wir durch die ganzen Therapien.

Es geht damit dem Patienten nicht immer gut und er geht durch ein Tal aber auf lange Sicht gesehen ist es die bestmögliche Stabilisierung die wir geben können.

Dr.S.: Was heißt Heilung?

Hahnemann sagt dazu:

§ 9

Im gesunden Zustande des Menschen waltet die geistartige, als Dynamis den materiellen Körper (Organism) belebende Lebenskraft (Autokratie) unumschränkt und hält alle seine Theile in bewundernswürdig harmonischem Lebensgange in Gefühlen und Thätigkeiten, so daß unser inwohnende, vernünftige Geist sich dieses

lebendigen, gesunden Werkzeugs frei zu dem höhern Zwecke unsers Daseins bedienen kann.

Pascero sagt dazu: Das Grundgesetz des inneren Wachstum beruht auf dem Bewusstsein, dass die Liebe und das Glück, die wir von außen erwarten, nicht von draußen zu uns kommen, sondern von unserer Tiefe hinauf bis zum Zentrum des eigenen Herzens. Dieser ist der einzige Weg zur Öffnung der Liebe, der Freude und des Glücks, die in uns wohnen.

„Liebe und Glück werden in mir wachsen in dem Maße wie ich mich verpflichte meine kleine oder große Liebe und Freude auszudrücken, in dem ich das wenige oder viele was in mir wohnt schenke.“

Das ist das Gesetz des persönlichen Wachstums: Wir wachsen in dem Maße wie wir schenken. Unser Leben ist Wachstum und nicht Erwerb von Glück und Liebe. Der Sinn meines Lebens ist es, eine strömende Quelle der Liebe und des Glücks zu werden und nicht zu erwarten was die andere mir geben können.

Von Thomas Paplo Paschero (Mitbegründer der argentinisch homöopathischen Schule)

Dr.S. Ich spreche jetzt über etwas was mir schwer fällt, ich will damit niemanden verletzen oder berühren, ich muß aber darüber sprechen.

Zitiert Jungs Brief: „Dear father.....“

Bibel:

Die Liebe zu Gott

Jesus Christus

„Wer mich liebt, richtet sich nach dem, was ich ihm gesagt habe. Auch mein Vater wird ihn lieben, und wir beide werden zu ihm kommen und immer bei ihm bleiben.“

Johannes 14,23

„Wer seinen Vater oder seine Mutter, seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als mich, der ist es nicht wert, mein Jünger zu sein. Und wer nicht bereit ist, sein Kreuz auf sich zu nehmen und mir nachzufolgen, der kann nicht zu mir gehören. Wer sich an sein Leben klammert, der wird es verlieren. Wer es aber für mich einsetzt, der wird es für immer gewinnen“.

Matthäus 10,37-39

Dr.S.: „Diese Kraft ist viel stärker als unsere Kügelchen, unsere Kügelchen sind ein Geschenk aber diese Kraft ist letztendlich die Quelle von allem“.

Fortsetzung von Thuja

Es ist faszinierend wie zunehmend übersinnliche oder spirituelle Wahrnehmung die körperliche Beschwerden begleitet, wenn es um das sykotische Miasma geht. (s. Coulter.)

Dr. S.: „Diese Leute suchen Hellseher, spirituelle Lehrer usw. Thuja steht an einem Scheideweg, will in eine neue Realität gehen. Medorrhinum hat auch viel helllichtige Symptome.“

Fall -7-

Blase; HARNENTLEERUNG; häufig (305)

Blase; HARNENTLEERUNG; unvollständig (35)

Blase; HARNENTLEERUNG; unbefriedigend (78)

Blase; SCHMERZEN; Brennen; Harnentleerung; während (23)

Blase; HARNENTLEERUNG; gespaltener Strahl (16)

Gemüt; RELIGIÖS; Störung, allgemein (75)

Gemüt; NACHDENKEN; allgemein (63)

Gemüt; TRÄUME; Nachdenken, mit (15)

Thuja

T: Gibt es bei Frauen auch einen geteilten Harnstrahl?

Dr. Wurster: „Ich habe 2 Patientinnen die geteilten Harnstrahl hatten und auf Thuja ist dieses Symptom verschwunden.“

Fall -8-

Diese Fälle sind wichtig, Sepia und Thuja sind sehr ähnlich und es ist schwer die beiden zu differenzieren.

Sepia

Gemüt; HELLSICHTIGKEIT (36)

Gemüt; AHNUNGEN (38)

Gemüt; ABNEIGUNG gegen; Ehemann, den (14)

Gemüt; ABNEIGUNG gegen; Familienmitglieder (25)

Gemüt; FAULHEIT, Untätigkeit, Arbeitsscheu; Abneigung zu arbeiten; Hausarbeit, Abneigung gegen die gewohnte (7)

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Stirn; links (148)

Haut; WARZEN (144)

Haut; WARZEN; klein (21)

Haut; WARZEN; braun (2)

Haut; WARZEN; Fleischwarze (5)

Dr. S.: Was sind die häufigsten Erscheinungen wo Sepia klar das Mittel ist?

Bei Sepia ist es die Überforderung im Haushalt

Konflikt zwischen Beruf und Familie. Abneigung zum Ehemann.

Sepia fühlt sich missbraucht, hat sexuelle Abneigung.

Überforderung in der Kindheit.

Hellsichtig für die Schwächen der anderen. Sie finden sofort heraus wo ein anderer Mensch eine Schwäche hat. **(Sepia bei der Rubrik Hellsichtig nachtragen)**

Die Warzen und die linksseitigen Kopfschmerzen sind bei Sep und Thuja gleich.

Hat Neigung von der Familie wegzugehen.

Sorgen um häusliche Angelegenheiten.

Im Beruf fühlen sich die Frauen besser als zuhause.

Thuja

Gemüt; HELLSICHTIGKEIT (36)

Gemüt; VORAHNUNG, Befürchtung, Nervosität und Anspannung in Erwartung eines Ereignisses; allgemein (47)

Gemüt; BESCHWERDEN durch; Missbrauch, Misshandlung (11)

Gemüt; BESCHWERDEN durch; Missbrauch, Misshandlung; Kindheit, in der (4)

Gemüt; BESCHWERDEN durch; sexuell; Missbrauch; Vergewaltigung (9)

Gemüt; FURCHT; allgemein; Fremden, vor (18)

Gemüt; UNENTSCHLOSSEN, unschlüssig (177)

Gemüt; VERTRAUEN; Mangel an Selbstvertrauen (120)

Gemüt; BERÜHRUNG; Abneigung gegen (58)

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Stirn; links (148)

Haut; WARZEN (144)

Haut; WARZEN; klein (21)

Haut; WARZEN; braun (2)

Haut; WARZEN; Fleischwarze (5)

Thuja fühlt sich bedroht von seinen Ahnungen und seiner Hellsichtigkeit und sucht deshalb einen geistigen Führer. Missbrauch in der Kindheit.

Dr.S.: Merken Sie sich, die Homöopathie ist keine Religion. Es bedarf der fachlichen spirituellen Unterstützung der Patienten wenn es um ein spirituelles Problem geht.

Geistige Verwirrung von Thuja

Schlechtes Gedächtnis.

Geistige Trägheit.

Vergisst alles was er nicht niederschreibt.

Verwirrte Ideen.

Verworren zwischen zwei Welten. Verwirrung wie in einem Traum.

Mangel an geistiger Klarheit.

Rigides Rahmenbild.

Die Zeit vergeht zu schnell (DD: Med.)

Zerstreutheit.

Traurige oder glückliche Tagträume

Arsen ist dagegen strukturiert und effektiv.

Thuja „Wolkenkuckucksheim“.

Das fehlen geistiger Klarheit kann sich zu sprachlicher Konfusion steigern.

Verwirrung im Kopf mit Sprachschwierigkeiten.

Buchstabiert falsch.

Spricht zu hastig oder einsilbig.

Abgebrochene oder unterbrochene Sätze.

Verliert den Faden.

Sulfur hat keine Verworrenheit wie Thuja.

Lachesis spricht und springt von einem Thema zum anderen.

Tagträumer

Vergesslich am morgen.

Vergesslich kann den Satz nicht beenden.

Vergesslich sucht nach Wörtern beim sprechen.

Gedächtnisschwäche.

Vergesslich für das was er gerade getan hat.

Kann sich selbst nicht mehr ausdrücken.

Gedächtnisschwäche für das was er gerade sagen wollte.

Das sind Geistes und Gemütssymptome die den Intellekt betreffen.

Konfuses reden.

Hastiges reden.

Verwechselt Wörter.

Fehler beim Schreiben.

Benützt falsche Wörter.

Lässt Wörter oder Buchstaben weg.

Macht Fehler beim rechnen oder schreiben oder lesen.

Fall -9-

Haut; BEHAARUNG; allgemein; Stellen, an ungewöhnlichen (6)

Gesicht; BEHAARUNG (50)

Gesicht; BEHAARUNG; Oberlippe, bei Frauen (13)

Gemüt; FEHLER, macht; Schreiben, beim; lässt aus; Buchstaben (20)

**

Gemüt; GEDÄCHTNIS; Schwäche, Verlust des; Arbeit, für geistige (30) *

Gemüt; GEDÄCHTNIS; Schwäche, Verlust des; auszudrücken, sich selbst (45) *

Gemüt; GEDÄCHTNIS; Schwäche, Verlust des; sagen wollte, was er gerade (44) *

Gemüt; GEDÄCHTNIS; Schwäche, Verlust des; Wörter, für (84) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige (428) **

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; geistige Anstrengung, durch; agg. (50) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Identität, bezüglich der eigenen; Dualität, Empfindung von (33) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Identität, bezüglich der eigenen; eigener, als sei es nicht sein (5) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Reden, beim (11) **

Gemüt; AUSZUDRÜCKEN, sich; schwierig (4) *

Gemüt; AUSZUDRÜCKEN, sich; unmöglich (10) *

Gemüt; REDEN, redet; allgemein; verworren (28) *

Gemüt; REDEN, redet; allgemein; hastig (54) **

Wahnideen

Auffallende, sonderliche Wahnideen.

Stimmen aus einer anderen Realität.

Als seien Tiere im Abdomen (Hering).

Gemüt; VORSICHTIG, umsichtig, behutsam (41) *

Gemüt; VORWÜRFE; Selbstvorwürfe (45) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung (489) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; nachts (63) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; anwesend, jemand sei (3) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Augen; Öffnen; amel. (3) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Augen; Schließen, beim (34) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bausteinen, Erscheinung von (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht (122) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; nachts (41) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; furchterregend (70) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; furchterregend; Konvulsionen; bei (3) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; Öffnen der Augen amel. (3) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; Schließen der Augen, beim (29) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Diebe, Räuber; sieht (25) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; doppelt; hält sich für (33) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Einfluss zu stehen, meint unter einem mächtigen (10) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Existenz; existieren zu können, nicht mehr (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; falsch; gemacht zu haben, meint etwas (30) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; fliegen; aus seiner Haut heraus (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Flügeln, ihr Körper sei geboren auf (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Flügeln, ihr Körper sei geboren auf; Lachen, nach (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; fremd, eigenartig; vertraute Dinge erscheinen (39) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Fremder, Fremde; sieht (8) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Fremder, Fremde; sieht; nachts; Wiederholungsimpfung, nach (1) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Fremder, Fremde; Zimmer, im (3) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Gegenstände (47) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Gegenstände; Bewegung, in (12) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; gehen; jemand gehe; neben sich (4) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Geister, Gespenster, sieht (83) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Geister, Gespenster, sieht; redet mit (4) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Geister, Gespenster, sieht;

Schließen der Augen, beim (18) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geliebt, werde von den Eltern nicht (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geschnitten; zwei Hälften, in (4) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geschnitten; zwei Hälften, in; konnte nicht sagen, welchen Teil er in seiner Gewalt habe, beim Erwachen (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geteilt; zwei Teile, in (13) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; getrennt; Geist und Körper (14)

*

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Glas, sie bestehe aus (4) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; hässlich, hält sich für (6) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Hirngespinnste (117) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Holz; bestehe aus (5) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Identität, Irrtümer bezüglich der eigenen (30) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Kleidung, Kleider; eng, zu (8) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; kleiner (37) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; kleiner; Dinge; erscheinen (13) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Krieg zu sein, im (8) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; leicht, körperlos, nicht stofflich, hält sich für (38) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; leicht, körperlos, nicht stofflich, hält sich für; Gehen, im (3) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Musik, hört (18) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; hinter ihm, jemand (25) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; neben ihm (15)

*

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; neben ihm; fremde (1) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; redet mit; abwesenden (15) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; sieht (39) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; ruft; jemand (19) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Schlaf; Einschlafen, beim (21) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Schlaf; hindern am (8) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; schwanger, sei (16) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; schwebe in der Luft (71) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; schwer, hält sich für (9) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Seele, Körper sei zu klein für die, oder seien getrennt (6) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; sterben; liege im Sterben; er selbst (69) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; sterben; Zeit sei gekommen zu (6) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Stimmen, hört (55) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Stimmen, hört; Abdomen, in seinem (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Stuhl; stünde mitten auf dem Bett (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tastsinn (82) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von (94) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; Abdomen, im (3) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; hell erleuchtet (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; vorbeilaufen, die vor ihr (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; tot; Personen, sieht tote (62) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; übermenschlich; Kontrolle zu sein, meint unter (11) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Verbrecher, er sei ein (31) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; verfolgt, er werde (s. gequält, angefeindet, er werde) (50) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; vergiftet; worden, er sei (74) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Visionen, hat (107) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Visionen, hat; nachts (7) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Visionen, hat; Schließen der Augen (37) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; wertlos, sei (4) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Beine; lang, zu (15) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; dünn (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; getrennt, Körper und Gedanken voneinander (8) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Kopf; gehöre einer anderen Person (6) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; leichter als Luft (11) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Stücke; Gefahr einzudringen (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Verbindung des, werde sich auflösen (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; zart, empfindlich (1) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Zehen; länger (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; zerbrechlich (5) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Sinne, der (93) *

Falsche Körper- und Umgebungswahrnehmungen

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Zehen; länger (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; doppelt; hält sich für (33) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; fliegen; aus seiner Haut heraus (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Flügeln, ihr Körper sei geboren auf (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Flügeln, ihr Körper sei geboren auf; Lachen, nach (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Holz; bestehe aus (5) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Beine; lang, zu (15) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; dünn (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Zehen; länger
(2) *

Gefühl einer Verletzlichkeit seines Körpers:

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile;
zerbrechlich (5) **

Dr.S.: Thuja hat ein sehr starkes Gefühl gespalten zu sein, dass Körper und Seele getrennt sind. Ein starkes „schizophrenes“ Gefühl

In zwei Teile geschnitten und kann nicht erzählen zu welchen Teil er gehört beim Erwachen.

Körper u Gedanken sind getrennt.

Kopf gehört einem anderen Menschen.

Die Seele und Körper sind getrennt.

Gemüt und Seele sind getrennt.

Er hat nicht seine eigene Identität.

In zwei Teile geteilt.

Er besteht nur aus Licht, ist immateriell, steht unter übermenschlicher Kontrolle

Wahnidee dass fremde Leute neben ihm sind.

Fremde sind im Raum.

Jemand ist da.

Jemand spaziert neben ihm.

Die Leute neben ihm sind fremd.

Spricht mit abwesenden Personen.

Gefühl dass der Körper immateriell ist.

Gefühl steht unter einer übermenschlichen Kontrolle.

Gefühl er ist unter einem starken Einfluss.

z.B. eine Patientin hatte seit 5 Jahren einen kleinen braunen Geist auf der Schulter.

Gefühle einer Minderwertigkeit, als Polarität zu den obigen übermenschlichen Eigenschaften; - er ist wertlos, hässlich, er hat falsch gehandelt.

Kann nicht weiterexistieren.

Sie ist wertlos und hässlich. (DD: Sep.)

Hat alles Falsch gemacht.

Ist ein Krimineller.

Dr.S. „Wir müssen es schaffen dass die Menschen vertrauen in der Anamnese zu uns bekommen und uns diese Dinge sagen“.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir ein starkes zwiespältiges Gefühl finden, ein Gefühl der Verletzlichkeit und der Minderwertigkeit und daneben das Gefühl übermenschliche Eigenschaften zu haben und selbst unter einer übermenschlichen Kontrolle stehen.

Webster definiert Wahnideen: „Als falsche Überzeugung oder fixierte Fehlwahrnehmung, ein Zustand in dem man von der Wahrheit in den Irrtum gelangt“.

Hering hat diese Symptome als „Als ob“ Symptome definiert, was den Menschen gerechter werden würde als der negative assoziierte Begriff „Wahnidee“.

Die Thuja Patienten wissen nicht was sie machen und was mit ihnen geschieht. Coulter hilft uns mit ihrer Beschreibung die Menschen in Liebe zu verstehen. Das berührt unsere Seele. Das erste Ziel von Thuja ist den Patient zu helfen sich in den übersinnlichen Gefilden besser zurechtzufinden.

Fall -10-

Mund; ABGELÖST von den Zähnen, Zahnfleisch (58)

Kopfschmerzen; DRÜCKEND; Nagel, wie von einem, Scheitel (1) *

Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem (60) ***

Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Gehen im Freien (1) **

Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Scheitel (11) ***
 Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Scheitel; 3 Uhr - 4 Uhr (1)
 **
 Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Scheitel; Gehen im Freien
 amel. (1) **
 Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Stirn (17) ***
 Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Stirn; links (2) *
 Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Stirn; Stirnhöcker links (2)

 Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Seiten (16) ***
 Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Seiten; rechts (4) *
 Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Seiten; Mittagessen, nach
 dem (1) ***
 Kopfschmerzen; NAGEL, wie von einem; Seiten; Druck amel. (1) ***
 Extremitäten; VARI ZEN; Untere Gliedmaßen (75)
 Extremitäten; VARI ZEN (88)
 Extremitäten; GEFÄßE; erweitert (54)
 Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Stimmen, hört (55) *
 Gemüt; ABSCHEU; Leben, gegenüber dem (94) ***
 Haut; VERFÄRBUNG; braun, Leberflecke (91)
 Gemüt; CHAOTI SCH (53)
 Mund; ENTZÜNDUNG; Zahnfleischentzündung, Gingivitis
 (74)
 Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Menses; agg.; bei (130)

Dr.S.:Nat.m. hat einen Kummer ohne Aussicht auf Lösung. z.B. in
 einer Beziehung die nicht aufgelöst werden kann. Dieses Problem
 zeigt deutlich auf Nat.m.

***T:Wenn ich nicht gewusst hätte das ich Thuja suche dann hätte
 ich Nagelkopfschmerz während Menses genommen in diesem Fall.
 Da ist aber kein Thuja drin!***

**Dr. S.: Sehen Sie das dürfen Sie nicht tun. Sie müssen genau
 schauen, besser sie nehmen die größeren Rubriken,
 Nagelkopfschmerz und Kopfschmerz während der Menses! Sie
 müssen die Gesamtheit sehen und dann differenzieren.**

Dr.S.:Dr. Künzli sagt, Sommersprossen und braune Flecken müssen weggehen mit dem richtigen Mittel.

3.Tag, 24.09. 2003

„Ihr aber seid ein von Gott auserwähltes Volk, seine königlichen Priester, ihr gehört ganz zu ihm und seid sein Eigentum.

Deshalb sollt ihr die großen Taten Gottes verkünden, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat“.

Petrus 2,9

T: Ich habe eine Frage zu einer Patientin die mit Sepia sehr gut wurde, aber die Hitzewallungen blieben und wurden nicht besser. Ich gab dann Sepia Q -Potenzen und dann kamen Kreuzschmerzen die sehr heftig sind, so stark wie noch nie.

Dr.S.: Lumbale Rückenschmerzen beim Aufstehen vom sitzen und Varizen an den Unterschenkeln mit Schmerzen bitte kreuzen.

Rücken; SCHMERZEN; Allgemein; Lumbalregion, Lumbago; Aufstehen; agg.; Sitzen, vom (46)

Extremitäten; VARI ZEN; schmerzhaft, Beine; Unterschenkel (16)

Ohren; SCHMERZEN; Allgemein; Luft; frischer, an; agg. (11)

Dr.S: Da kommt nur noch Lyc. heraus. Die größten Patienten bei mir in der Praxis sind oft Lyc.

Heute nehmen wir eine Krankengeschichte von Dr. Künzli die sehr lange ist:

Herr LA, 29-jähriger Mann

Gerne ruhig

Weinerlich als Kind wie Nat.mur.

Paroxysmales Niesen

Heuschnupfen

Landkartenzunge

Kalte Getränke verschlimmern

Milchabneigung

Kaffee und Alkohol verschlimmern

Isst viel Brot

Hüfte und Knie verschlimmert durch

-Nebel

-Zugluft

-feuchte Kälte

-Überanstrengung

-kalte Füße

-stehen

-kalt baden

ruheloser Schlaf

Geistige Anstrengung verschlimmert.

unerfrischter Schlaf

Gemüt; RUHE; Gemütszustand, ruhiger (95)

Gemüt; RUHE; Verlangen nach (42)

Gemüt; WEINEN; allgemein; Kindern, bei (79)

Nase; NIESEN; allgemein; anfallsartig (35)

Nase; SCHNUPFEN; allgemein; jährlich, Heuschnupfen (131)

Mund; LANDKARTENZUNGE (48)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Milch; Abneigung (79)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; kalte; Getränke, Wasser; agg. (103)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Kaffee; agg. (74)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Alkohol, alkoholische Getränke; agg. (124)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Brot; Verlangen (52)

Gliederschmerzen; ALLGEMEIN; Untere Gliedmaßen; Hüften (328)

Gliederschmerzen; ALLGEMEIN; Untere Gliedmaßen; Knie (404)

Gliederschmerzen; ALLGEMEIN; Untere Gliedmaßen; Hüften;

Wetter; nassem, bei (4)

Gliederschmerzen; ALLGEMEIN; Untere Gliedmaßen; Knie; Wetter;
feuchtem, nassem, bei (4)
Schlaf; UNERQUICKLICH (268)
Schlaf; RUHELOS (431)
Allgemeines; GEISTIGE Anstrengung; agg. (85)
Allgemeines; ÜBERHEBEN, Überlastung von Muskeln und Sehnen;
agg. (81)
Allgemeines; WETTER; Nebel agg. (31)
Allgemeines; LUFTZUG; agg. (106)
Allgemeines; WETTER; kalt, feucht; agg. (136)
Allgemeines; STEHEN; agg. (152)
Allgemeines; BADEN, waschen; agg.; kalt (75)
Gliederschmerzen; RHEUMATISCH; Wetter; feuchtem, nassem, bei;
agg. (16)

Dr. S.: Das Wichtigste bei der Analyse Ihrer Anamnese ist erst, dass Sie die Totalität der Symptome nehmen, quetschen Sie den Fall vollständig aus. Dann muß man die §153 Symptome suchen und diese höher Bewerten. Die Geistes- und Gemütssymptome die dann vorherrschend sind können letztendlichen dann den entscheidenden Ausschlag geben.

Verschreibung am 30.8.1971

Rhus tox XM

10.11.1971

Im Beginn besser, jetzt wieder verschlimmert

Downward li hip

Schlaf besser

Rhus tox XM

10.3.1975

Wenn ich kalte Getränke, Eis und Fett meide geht es besser.

Allgemeinzustand besser

Konzentration besser als früher

Unruhiger Schlaf

Kommt ständig auf Gedanken zurück
Rauchen und Alkohol verschlimmern
Die Stimme ist unsicher, die Hand zittert
Aversion für Früchte, Fleisch, Fett
Landkartenzunge
Lärmüberempfindlich
Frei reden vor anderen ist unmöglich
Der ältere Bruder ist ein Tyrann
Durst lange Zeit übermäßig, jetzt normal. Gemüt; VERWEILT bei;
vergangenen unangenehmen Ereignissen (58)
Allgemeines; SPEISEN und Getränke; kalte; Getränke, Wasser; agg.
(103)
Mund; LANDKARTENZUNGE (48)
Allgemeines; TABAK; agg. (118)
Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Alkohol, alkoholische Getränke;
agg. (124)
Hören; ÜBEREMPFINDLICH, scharf (161)
Gemüt; EMPFINDLICH, überempfindlich; allgemein; Geräusch, gegen;
geringstes (31)
Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Fleisch; Abneigung (145)
Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Früchte; Abneigung (24)
Allgemeines; SPEISEN und Getränke; fette und gehaltvolle Speisen;
Abneigung (71)
Extremitäten; ZITTERN; Allgemein; Arme; Hände (196)
Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit; verschämt, übertrieben
bescheiden (56)
Gemüt; BESCHWERDEN durch; Grobheit, unhöfliches Benehmen
anderer Personen (18)
Gemüt; VORAHNUNG, Befürchtung, Nervosität und Anspannung in
Erwartung eines Ereignisses; allgemein (47)

Nat.m. XM

wegen dem Kummer mit dem Bruder und der Landkartenzunge.

Dr.S.: „Dr. Künzli hat mal gesagt, dass der Meister viel frägt und wenig schreibt, der Anfänger schreibt viel und frägt wenig. Der Meister schreibt nur das Wesentliche.“ Dr. Künzli war ein Meister im Essentiellen er schrieb wirklich nur das allernötigste.

10.4.1975

Allgemein besser

Stechen am Herzen

Merke noch die linke Hüfte und die linke Schulter

Schweißfüße

Psychische Spannung ist besser, aber

Schlaf besser aber nicht 1a

Noch Landkartenzunge

12 Placebo

9.5.1975

Heute wieder Verschlimmerung

Nat.mur XM

3.7.1975

Andauernd die linke Hüfte gemerkt

-nasskaltes Wetter agg.

Schlaf nach Problemen verschlimmert

Große Besserung der psychischen Verkrampfungen

RR 115/80

Dr. S.: RR: ist ein sensibler Parameter, beim richtigen Mittel gibt es dramatische Verbesserungen.

Dr. S.: „Hahnemann warnt uns vor 3 Fehlern. Ein Fehler davon ist, das zu schnelle Wechseln der Mitteln!“ Dr. Künzli war immer sehr ruhig und verordnete nie vorschnell ein besser scheinendes Mittel, damit keine Unordnung in den Fall kommen konnte und die Symptome an Klarheit dazugewinnen.

Nat.mur CM

24.9.1975

Vor 14 Tagen Erkältung Urin ganz hell.

Seither beide Hüften konstant weh.

Konzentration und Gemüt besser

Cor stechen in letzter Zeit

Landkartenzunge noch

Schulmedizinische Abklärung

26.9.1975

Röntgen der beiden Hüften ist in Ordnung

12 Placebos danach Nat.m. CM (2x)

15.12.1975

Hüften besser

Mühe mit dem Schlaf

Verkrampft

Konzentration besser aber noch nicht gut

Er schreibt jetzt die Dissertation

12 Placebos

26.1.1976

Ab Weihnachten zuviel Fleisch und Süßigkeiten

danach Hüften verschlimmert

Schlaf nicht besonders gut

Mapped tongue

rechter Fuß an 2. und 3. Zehe kleine Warze

Nat.m. M

13.3.1976

Hips merken

Nat.m. M (2x)

20.4.1976

Li. Hüfte dauernd merken

Nat.m XM

Dr. S. Dr Künzli wußte zuviel, er kannte die Aussagen von Kent, die M wirkte nicht mehr. Dann aber nicht gleich das Mittel verlassen bevor nicht eine höhere Potenz davon gegeben wurde.

2.6.1976

Es war besser

Kaltes Essen und Trinken kalte Füße und Kaltes Wasser verschlimmern

Cor stechen bis zum 21...

Schlaf auf und ab

Verkrampfungen besser als früher

Nat.m XM (2x)

24.6.1976

Generell Ia

Ich fühle mich müde und müde Augen ich dachte vom zuviel schaffen

Hüfte besser

RR 120/85

Große Hitze

8.7.1976

Hüften merke ich tageweise ein surren und stechen

hauptsächlich die linke Hüfte

Kraft verschlimmert deutlich

Ungeheuer kälteempfindlich

kalt nass agg.

Wenn die Hüfte sich verschlimmert nimmt der Fußschweiß zu Allgemein schlechter.

Dr.S. Jetzt Wechsel auf Rhus - t CM, Nat.m. hat eindeutig ausgewirkt es ist jetzt eine eindeutige Rhus-t. Geschichte.

Dr.S. Wenn die Patienten nach 35 Tagen schon wieder die Beschwerden haben dann denke ich da stimmt etwas nicht, da

mache ich Palliation und will noch warten - außer der Pat. steht unter einem unheimlich Druck.

18.10.1976

Ordentlich

12 Placebos

Dr. S.: „Der zweite Fehler, sagt Hahnemann, ist in eine Besserung hinein ein Mittel zu wiederholen und der dritte Fehler ist? - Das falsche Mittel zu geben.“

27.11.1976

Im Wiederholungskurs wieder Rückfall übliche Kost und frieren
Konzentration besser

12 Placebos

Dr Künzli will den Pat. kennenlernen er will noch warten.

28.1.1977

Hüfte links manchmal schmerzhaft von kalten Füßen

sonst viel viel besser

Kalter Fußschweiß

Konzentration besser

Placebos 12

16.3.1977

Nach dem Militärdienst beide Hüften verschlimmert (links mehr).

Aber zu Hause besser.

Einschlafschwierigkeiten durch Probleme des Tages

Placebos 12

28.4.1977

Placebos 12

4.6.1977

Deutliche Besserung gegenüber früher

Dr. S.: Glauben Sie mir, wenn man in diesem Fall etwas anderes als Placebo gegeben hätte wäre die ganze Kur kaputt gegangen!

Dissertation hinter sich seither besser

Placebo 12

2.7.1977

Fror mal von da an Verschlimmerung mehr links als rechts

Diese Woche ist nun wieder besser.

Placebo 12

Dr.S.: Sehen Sie ich glaube es gehört ein großes Maß an Selbstkontrolle dazu nur Placebo zu verschreiben.

17.8.1977

Placebo 12

21.10.1977

Hüftweh links schlimmer seit ca. drei Wochen

Sieht gut aus

Dr. S.: Wenn der Pat. sagt es geht mir gut aber er sieht schlecht aus, dann ist das kein gutes Zeichen, aber wenn er viele Beschwerden hat aber gut aussieht dann ist das besseres Zeichen.

Rhus tox CM (2x)

sofort danach Besserung

28.1.1978

Fährt viel Ski

allgemein wohl

Schlaf i.o.

Psyche i.o

12 Placebos

13.3.1978

Erste Woche absolut ohne die Hüfte zu spüren
Gemüt gut
Konzentration gut
Schweißige Handflächen in der Konsultation
12 Placebos

5.6.1978

Beschwerdefrei ohne Fleisch
Merkt es nach 2 h laufen

Dr.S.: Dr.Künzli konzentrierte sich immer auf die Symptome der latenten Psora und fragt dort immer hartnäckig nach.
12 Placebos

19.8.1978

Rechter Fuß verstaucht vor einer Woche und Gehgips
Hüfte o.b. zur Zeit
müde ab und zu
12 Placebos

Dr.S.: Er gibt erst Placebos und wenn es nicht damit geht, dann gibt man etwas anderes.

28.8.1978

Stechen Cor.
Rhus tox C 200

3.10.1978

Wieder stechen cor, aber auch rechts.
12 Placebos

Dr. Künzli prüft, ist es wirklich wert zu wiederholen oder muß ich das Mittel wiederholen.

29.11.1978

Dr.S.: Die Patienten die wissen wollen was sie für ein Mittel bekommen diese Fälle gehen meiner Erfahrung nach nicht gut. Ich frage diese Pat. dann immer ganz ruhig: „Wollen sie auch dazugehören?“ Unsere ganze Energie muß ins ruhige Studium gehen. Der Patient muß uns vertrauen. Patienten die sich selbst behandeln schaden sich selbst sehr stark weil sie viel zu oft die Mittel wiederholen oder die Fälle durcheinanderbringen.

Es gibt aber auch Leute die sagen schicken sie ja keine PLACEBOS, diese können schon warten und haben großes Vertrauen, das respektiere ich sehr, denen gebe ich auch nie ein Placebo.

T: Wie hat Dr. Künzli die Placebo gegeben?

Dr. S.: Er gab es mal alle 3 oder 6 Tage usw. je nach „Dringlichkeit“ durch den Patienten.

29.11.1978

Seit zwei Wochen hips wieder spüren nach Marsch z.B.

Rhus tox C 200 (2x heißt zum 2. Mal diese Potenz gegeben)

11.1.1979

Joints besser

12 Placebos

Dr.S.: Dr. Künzli war ein Monat bevor er starb bei uns, er war bis zum letzten Monat ganz bei seinen Patienten und dem was er beobachtet hatte. Er hatte immer alles notiert was wichtig war. Er war sehr genau im Beobachten. Wenn ein Schnupfen war dann war Cold und Modalitäten. Wenn nichts steht ist nichts spezielles aufgetreten.

8.2.1979

Hips wieder gespürt

In 2 wochen Militär

Rhus tox M

30.3.1979

12 Placebos

17.4.1979

Vor zwei Wochen zwei Stunden Skifahren dann hat die linke Hüfte eine Woche weh getan

Freitag beim Skifahren wieder

Rhus tox M (2x)

10.8.1979

Bei weit laufen weh.

Rhus tox XM

5.10.1979

12 Placebos

29.10.1979

12 Placebos

22.1.1980

12 Placebos

3.3.1980

12 Placebos

2.4.1980

Skiunfall, Prellungen

Arnika C200

24.4.1980

12 Placebos

12.6.1980

12 Placebos

16.8.1980

Stechen Cor aber auch rechts

strenge Zeit

Placebos 12

28.1.1981

Bei kalten Füßen und kaltem Wetter merke ich die linke Hüfte wieder

Stechen seitlicher chest left

Dr.S.: „Primum non nocere“ das war der Leitsatz von Dr. Künzli, immer.

Militär gut gegangen

Stress zur Zeit

RR 135-95

Rhus tox XM (2x)

17.6.1981

Seit kalter Zeit (Feb./März) verschlimmert v.a. links Stechen auch re chest

Rhus tox CM

19.10.1981

RHUS TOX CM (2x)

30.12.1981

12 Placebos

17.6.1982

Rhus tox C 200

17.8.1982

12 Placebos

11.10.1982

zur Zeit Kalt beide Hüften gemerkt
Rhus tox C 200 (2x)

28.12.1982
wieder etwas Beschwerden
Rhus tox M

13.1.1983
Wieder Verschlechterung bei Stress
12 Placebos

26.9.1983
beim Laufen weh am Vorfuß links
Rhus tox M (2x)

8.12.1983
Verschlechterung der Hüften wieder
stress- müde
Rhus tox XM

19.3.1984
Kopfweg, Stirnweg, Stirnhöhlen nach cold
Hepar sulf M

16.7.1984
Augenschmerz und Rötung von Überanstrengung von Lesen
Landkartenzunge rechts hinten
Ab und zu die Hüfte
Nat.m. XM

Dr.S.:Aus diesen Krankengeschichten können wir soviel lernen,
was ist die wichtigste Aussage von einem Simillimum? Es hilft für
alle Beschwerden die im Körper auftreten. Kent sagte ja, es
spielt keine Rolle welche Symptomengruppen kommen, wenn sie von
dem Mittel abgedeckt werden können wir bei diesem Mittel immer
bleiben, egal welches Krankheitsbild entsteht. Nur wenn sich die

Symptomatik total verändert (vorausgesetzt das das auch genügend lange überprüft wird, s. Nat. m. dann Wechsel zu Rhus. t.) dann muß über den Arzneimittelwechsel nachgedacht werden.

25.8.1984

Keine Besserung der Augen
Rhus tox XM (2x)

8.10.1984

Augen viel besser
Hüfte in Ordnung
12 Placebos

19.11.1984

Husten
Stechen im rechten Auge und rot
Rhus tox M

17.12.1984

12 Placebos

30.1.1985

Magenschmerzen
Wiederum Augenschmerzen
Keine Landkartenzunge
Keine Hüftschmerzen

Dr.S.: Ein Mittel das geholfen hat muß man immer wieder für diese Sache geben, egal ob die Symptome sich ändern!

27.2.1985

Magen gut
Augen brennen und trocken
12 Placebos

12.3.1985

Augen nicht so gut wie nach Rhus tox M im Herbst

19.3.1985

Augen verschlimmert

Rhus tox XM (Weil die M nicht mehr wirkte)

1.5.1985

Nur hips agg.

Rhus tox XM

4.6.1985

Augen und Hüfte besser

12 Placebos

12.8.1985

Augen und Hüften agg.

Rhus tox M

Dr.S.:Ich habe keine einzige Kur gesehen in der ganzen homöop. Literatur wo so gearbeitet wurde wie Dr. Künzli es tat, er war einmalig!

4.9.1985

12 Placebos

15.10.1985

Knie und Auge

12 Placebos

19.10. 1985

Li Hip merke deutlich

2 Wochen trockener Auge

Rhus M (2x)

23.11.1985

Auge besser

Hip besser
12 PLACEBOS

28.11.1985
Augen verschlimmert
Rhus tox XM

19.1.1986
Das Mittel war sehr gut für die Augen
12 Placebos

24.3.1986
12 Placebos

23.4.1986
Y agg
hib agg.
Rhus XM (2x)

26.5.1986
12 Placebos

7.7.1986
12 Placebos

21.7.1986
Li Hip etwas mehr weh seit cold weather
Rhus tox CM

21.10.1986
seit zwei Wochen hips merken
Y gut
Rhus tox CM (2x)

24.12.1986
12 Placebos

2.2.1987

Hüften merken

Rhus tox C 200

20.3.1987

12 Placebos

13.4.1987

Y amel

hip li und re agg

Rhus tox c200 (2x)

6.7.1987

Hip amel

Y amel aber ab und zu wieder

Rhus tox C 200 (3x)

23.12.1987

5 Mo hat die C 200 gehalten!

Rhus tox M

20.2.1988

Y Spasmen

Rhus tox M (2x)

23.6.1988

hip joints merken

Rhus tox XM

30.8.1988

y trocken

Rhus tox XM (2x)

19.10.1988

Rauchen verschlimmert die Augen.
Trockenheit und Spannungsgefühl
Hips ab und zu nach bestimmten Speisen
Li Achillessehne schmerzt beim einlaufen
Wärme nötig
Corgegend stechen
Rhus tox CM

31.1.1989
Rhus tox CM

30.3.1989
Joints merken, wenn keine Medikamente
12 Placebos

20.5.1989
Li Hip weh
Rhus tox C 30

Dr.S.: „Wenn die Kur ruhig geworden und stabil ist, kann man auch mal die C 30 mit Erfolg geben. Mit der C 30 zu starten ist dagegen oft mühsam bei chronischen Krankheiten“.

5.8.1989
12 Placebos

1.11.1989
Wenn ich kalte Getränke Fleisch und Wein meide geht es der Hüfte gut.
Stechen chest links stress und Schlafmangel
RR 120-90
Cor etwas unscharfes systolicum
Rhus tox 30 (2x)

5.4.1990

RR130-90
Stechen cor
Y recht gut

Den ganzen Winter hat ihm das Rhus tox geholfen
Rhus tox C 200

9.5.1990
Hipps agg
Y agg
Rhus tox C 200 (2x)

23.6.1990
Y amel
hip amel aber nicht gut
12 Placebos

6.8.1990
12 Placebos

5.12.1990
Y agg
hip agg
Rhus tox M

17.12.1990
Reizhusten
12 Placebos

(diese 12 Placebos haben Ruhe für 3 Mo gebracht)

7.5.1991
Rhus tox M (2x)

1.7.1991

Rhus tox XM

30.10.1991

Rhus tox XM (2x)

8.1.1992

12 Placebos

Dr.S.: Dies war die letzte Verschreibung, die Dr.Künzli diesem Patienten machte, er verließ uns 3 Monate später am 5.4.1992. Seither, bis heute 2003 behandle ich diesen Patienten mit Rhus-tox weiter, das bei jeder Beschwerde immer sofort hilft. Der Patient hat inzwischen eine brisante politische Laufbahn hinter sich und ist Schweizer Nationalrat geworden.

Zsf.Behandlungszeit durch Dr. Künzli von 1971-1992

Durchschnitt der verschriebenen Globuli in 21 Jahren:

2,5 Globuli pro Jahr

und viel Placebo dazwischen.

d.h. im Durchschnitt so alle 5 Monate eine Verschreibung.

Verschreibungsart: ein Einzelmittel (Rhus tox) über insgesamt 34 Jahre,

inclusive meine Behandlung bis zum heutigen Tage.

Dr.S.: Rhus tox hat große Angst um seine Familie und um seine Kinder. Es ist ein Polycrest und an diesem Fall sieht man, dass es lange Zeit gut wirkt.

T: War das Nat.m. in dieser Kur notwendig oder nicht?

Dr.S.: Das kann ich nicht genau sagen, ich kann nur sagen wenn ein schwerer Kummer ist, dann ist Nat.m. sehr wichtig. Ich kenne eine Frau die als Grundmittel Lyc. ist. Deren 25J.Sohn ist an einem Hirnschlag gestorben. Sie wurde davon ganz kalt und blass und sprach nicht mehr. Ich habe gedacht die Pat. stirbt.

Ich bin ganz schnell gegangen und habe Nat.m. XM geholt und davon ist sie wieder warm geworden und begann das Weinen und bekam wieder Farbe ins Gesicht.

Dr.S. „Ich hatte einer Pat. Sep. XM gesandt und die rief an ich habe einen schrecklichen Schnupfen und Husten. Juckreiz in der eustachischen Röhre. Sie hatte einen akuten Kummer weil ihr Hund gestorben ist. Wenn sie einen Kummer haben dann ist das häufig Nat.m. aber wenn sie Symptome für Ignatia haben dann geben Sie Ignatia.

T: Ignatia bei akuten Kummer und Nat.m. bei chronischen Kummer?

Dr. S.: Nein, das ist nicht wahr, nur wenn sie Ign. Symptome haben dann geben sie Ign. z.B. gab ich Ign. wegen dem Juckreiz in der eustachischen Röhre, seufzen usw.

T: Kummer und Nat.m und Thuja?

Dr. S.: Sie haben Kummer und mit NAT.M. geht gut und dann bleibt die Kur stehen und es kommen Warzen oder ein Papp wird schlechter.

Das wichtigste Mittel was man oft verpasst ist Thuja.

T:Mir fällt es schwer zu glauben, dass so ein schwere Krebsarten wie die Fälle von Dr.Horst Bartel nach ein paar Jahren geheilt werden können. Brauchen die dann nichts mehr oder wie geht die Behandlung weiter?

Dr.S.:Nein, der Fall von Dr. Bartel endete in seinem Buch mit dem Jahr 1992, dem folgte mit Sicherheit noch eine lebenslange weitere homöopathische Behandlung.

T (Dr.Pfeiffer): Ich möchte versuchen warum solche Fälle wie dieser Rhus.toxfall nicht vollständig heilbar sind und auch nicht miasmatisch. Es sind entwicklungsbedingte Reifestörungen und dadurch entsteht eine Art Hypertonus .

„Eine zentrale (motorische) Koordinationsstörung entsteht dann, wenn die geistige Entwicklung der posturalen Reife vorausseilt. Die Aufrichtung erfolgt dann mit tonischen Mustern (ATNR - STNR). Die tonischen Muster verursachen eine generalisierte Tonisierung des Körpers über den erforderlichen Aktionstonus hinaus.

Dadurch kommt es zu einer ständigen Hypertonie im ganzen System bis hin in die Kapillaren.

Die Folge davon sind Hypertone Organ- und / oder Systemerkrankungen z.B. Idiopathische Hypertonie.

So eine zentrale Koordinationsstörung ist meines Wissens nicht heilbar und bedarf einer ständigen Einflussnahme.

Die Hüfte ist nämlich das Hauptgelenk der Aufrichtung, sodass bei vorhandensein einer ZKS durch sie das tonischen Muster stabilisiert wird. Damit herrscht an der Hüfte ständig ein muskulärer Hypertonus der zu einer zunehmenden Einschränkung der Gelenkbeweglichkeit führt (ab., ad., flex.) Es bedarf einer tgl. Einflussnahme durch bestimmte Übungen um die Beweglichkeit dieses Gelenks zu behalten. Mein Therapiekonzept -Pfeiffer MeiselTPM und Übungen aus dem Hata Yoga am Boden und im Sitzen haben sich bei meinen Patienten am besten bewährt. Am wichtigsten ist die sensorische Therapie, d.h. Wahrnehmung des eigenen Körpers „wiedererlernen“. Im Stehen kann man für die Hüfte wenig erreichen weil man da nicht gezielt neurophysiologisch arbeiten kann.

Homöopathische Rubriken für die ZKS sind z.B.:

Lernt spät gehen

Lernt langsam sprechen.

Es lohnt sich diesen Menschen zu sagen dass sie Yoga machen sollen damit sie in eine tgl Eutonie kommen. Wichtig ist außerdem, dass sie aus der aufrechten Haltung auf den Boden gehen und dort die Übungen machen. Sie müssen die Beweglichkeit ihrer Gelenke immer wieder neu trainieren. Ich kenne keinen chronisch kranken Patienten der nicht eine stark eingeschränkte Hüftarthrose hat uns somit keine ZKS hätte..“

Bewährte Rhus tox Rubriken (nach Dr. Künzli-Punkten, Dr. Spinedi)

Gemüt

Beschwerden durch Kränkung.

Furcht vergiftet zu werden.

Will nach Hause gehen.

Innerliche Ruhelosigkeit.

Tadelt andere.

Verweilt bei vergangenen Dingen.

Wahnidee vergiftet zu werden.

Schwindel

Schwindel bei alten Leuten.

Schwindel beim umdrehen im Bett.

Schwindel Fallen nach rechts.

Schwindel beim Gehen, Patientin gleitet in der Luft, als ob die Füße den Boden nicht berühren.

Schwindel beim hinlegen.

Kopf

Brett vor dem Kopf.

Hautausschläge; Milchschorf

Loses Gefühl beim Gehen im Gehirn.

Gefühl als ob das Gehirn gegen den Schädel schlägt.

Kopfschmerz

-nach dem Mittagsschlaf.

-mit Verwirrung.

-Verwirrung mit unfähigkeit die Gedanken zu sammeln.

-durch kalten Wind.

Augen

-Absonderungen im äußeren Canthi

-Lähmung der Oberlider durch Erkältung

Dr.S.: „Die meisten solche Erkältungslähmungen werden da mit Caust. geheilt aber man muß auch an Rhus-t. denken.

-Ausfallen der Wimpern.

-Striktur des Tränenkanals.

Dr.S.: Das sind die Kinder, die immer wieder eine Träne im Auge haben ohne eine Entzündung.

-Tränen im Wind.

Dr.S.: Wenn ein großer Kummer in der Schwangerschaft war dann kann diese Striktur des Tränenkanals in Verbindung mit Landkartenzunge und viel Weinen auf Nat.m. hinweisen!

T: „Wie ist das mit Babys die in den ersten 6 Monaten immer eine grünliche Augenabsonderung haben?“

Dr. S: Wenn jemand ständige Augenentzündungen hat, dann nehmen sie bitte die Rubrik, Augen rezidivierende Entzündungen.

Ohren

Ohrgeräusche synchron mit dem Pulsschlag.

Gesicht

Entzündung, Parotitis metastasierend zum Hoden.

Fettige Gesichtshaut. (Besonders Nat.m, und Rhus.t.)

Gerunzelte Stirn.

Dr.S.:Diese Rubrik mag ich gerne in der Praxis. Patienten die ständig die Stirne runzeln.

Schwellung um die Augen.

Mund

Zungenspitze rot Spitze, Dreieck.

Geschmack bitter in der Nacht. (Das sind alles Symptome der latenten Psora!)

Speichelfluss im Schlaf.

Dr. S.: Wissen Sie, die Pädiatrie macht man im „Schlaf“.

Schlaflage. Speichelfluss usw. Die Beobachtung des

Schlafverhaltens und die Träume der Kinder sind sehr wichtig.

z.B. Hatte ich ein Kind wo ich DD. wollte zw. NAT.M. UND Lyc

und dieses Kind erzählte einen Traum dass es träumte dass es im Bahnhof war und dort Pipi gemacht hatte.

Diese Rubrik Blase; HARNENTLEERUNG; unfreiwillig; nachts, Inkontinenz im Bett; Träumen von Harnentleerung, bei (9) : kreos., seneg., sep., bell.Knt, equis.Brk, lac-c., lyc., merc-i-f., sulph.

Solche Rubriken habe ich wirklich gern. Aber etwas absolutes gibt es natürlich nicht.

Aber in diesem Fall half mir diese Rubrik, weil hier kein nat.m. stand und somit eindeutig der Hinweis auf Lyc. gegeben war.

Mundtrockenheit nachts beim Erwachen.

Zahnschmerzen auf Reisen.

Dr.S.: Das ist auffallend wenn ein Pat. sagt immer wenn ich auf Reisen bin bekomme ich Zahnweh.

Hals

Zusammenschnüren, würgen beim Trinken

Hals; WÜRGEN, eingeschnürt; Trinken, beim (31) : **Hyos.**, **Nat-m.**, cann-s.Brk, merc-c.Brk, phyt.Brk, pip-m.Brk, rhus-t., abies-n.Brk, acon.Hah, anac.Brk, bapt.Ptk, bell.Ptk, caj.Brk, canth.Ptk, cimx., glon.Brk, iod., kali-br.Her, kali-n.Hah, manc., meph., mur-ac.Brk, neon.ShrD, nicc.Brk, nit-ac.Brk, ph-ac.1058, phos.Bog, raph.AlnE, sant.Brk, stram.Ptk, sumb.Brk

Dr.S. Das wichtigste Mittel dafür ist Nat.m. aber Rhus t. ist da auch drin.

Schmerz im Hals beim Erwachen.

Schmerz bei feuchtem Wetter.

Wärme amel

Warme Getränke amel.

Dr.S.: Vergesst nicht Rhus t. bei den Halsentzündungen, denkt nicht nur an Hep.

Äusserer Hals

Schweiß am Äußeren Hals.

Schweiß am Äußeren Hals um Mitternacht.

Dr.S.: Jemand der immer am Hals schwitzt oder ein Tuch tragen muß.

Bei den schweren septischen Fällen helfen immer diese Mittel.

Tortikollis

Magen

Appetit fehlt mit Durst.

Dr.S.: Das sind die Kinder die heimkommen und trinken wollen und dann wollen sie nichts mehr essen...

Durst nach kleinen Mengen. Das sehen wir in der Klinik oft, die Leute trinken so kleine Schlucke aus dem Glas, Temperatur warm, kalt usw. und schon hat man eine Gruppe von Symptomen.

Durstlosigkeit im Fieber.

Dr.S.: Ich habe einen schönen Pneumonie Fall der vollkommen durstlos war der komplett geheilt wurde mit Phos. Auch das kann mal vorkommen!

Abdomen

Herpes zoster am Abdomen.

Dr. S.: Ist Herpes zoster chronisch oder akut zu behandeln? Es ist beides möglich, die meisten sind akut zu behandeln aber sie können auch chronisch sein. Lippenherpes ist meistens chronisch zu behandeln.

T: Habe einen Pat. mit Prostatacarcinom gehabt der mit Thuja Q aufsteigend gut wurde und der nach 6 Monaten einen Herpes zoster bekam.

Dr.S. Wie hoch ist der PSA?

T: Es geht ihm gut und der PSA ist immer unter 1

Dr.S. Wo genau ist der Herpes zoster?

T: Brust und Rücken

Dr. S. Nehmen wir bitte die Rubriken herpes zoster Brust und Rücken zusammen.

Brust; HAUTAUSSCHLÄGE; Herpes (26)

Rücken; HAUTAUSSCHLÄGE; Herpes (25)

Kombinierte Rubriken: all-s.4458, ars.4458, aster.4458, calc.4458, carb-an.4458, caust.4458, cereb.4458, cist.4458, clem.4458, con.4458, dol.4458, dulc.4458, dys-co.4458, elaps4458, gaert.4458, graph.4458, hep.4458, hyos.4458, kali-n.4458, lac-c.4458, lac-d.4458, lach.4458, lyc.4458, mag-c.4458, merc.4458, mez.4458, nat-c.4458, nat-m.4458, petr.4458, psor.4458, rhus-t.4458, sep.4458, staph.4458, sulph.4458, syc-co.4458, syph.4458, thuj.4458, zinc.4458

T: Der Pat. hatte Zovirax dagegen genommen, nach 1 Monat hat er im Rektum zu bluten begonnen. Er bekam dafür Phos. weil er eine Strahlentherapie machen lies.

Dr.S. Es ist schwierig ohne alle Daten von dem Patient jetzt mehr zu sagen. Es könnte auch eine Thuja Arzneimittelprüfung sein....

Muß sich vor Schmerzen zusammenkrümmen. (Das ist eine gute Rubrik).

Rektum

Durchfall nach kalten Getränken

Blase

Unwillkürliche Entleerung beim Husten.

Phos. verdient da auch dass es 3-wertig mit Punkt geführt wird. Ich kenne mehrere Pat. damit.

Urin

Eiweiß in der Schwangerschaft. Hier ist Sep. besonders hervorzuheben aber auch Rhus.t.

Männliche Genitale

Hodenschwellung bei Mumps. Puls. und Rhus. die wichtigsten Mittel.

Wenn jemand kommt mit einer großen Schwellung der Vorhaut dann ist das wichtigste Mittel Rhus t. Das ist eine große Hilfe wenn die Pat. akut in die Praxis kommen.

Weibliche Genitale

Prolaps des Uteri durch Heben, wichtigstes Mittel ist Rhus tox.

Dr.S.: Die mögliche Überanstrengung der Menschen darf man in der Anamnese nie übersehen.

Hautausschläge

Haut am Handteller schält sich ab.
Wichtig Rubrik für die latente Psora.

Extremitäten

Krämpfe in den Unterschenkeln, Waden beim Gehen
Ich hatte eine Patienten der anrief, ich habe solche
Venenschmerzen und ruhelose Beine nachts. Ich fragte nach und
er war total übermüdet von einer Pilgerreise und mit Rhus t. XM
war alles wieder weg.

Phlebitis

*T: Wie kann ich Rhus.t. und Sep. bei Thrombophlebitis
unterscheiden?*

Dr.S. Wenn die Frau durch totale Überanstrengung die Phlebitis
bekommt spricht das mehr für Rhus., wenn sie sehr heiß
Abstrahlung und Rötung hat denke ich an Bell. und bei Lach. ist
vielleicht eine große Eifersucht oder klimakterische Störung da
usw. man muß immer den ganzen Kontext sehen. Bei Puls. muß
man an intensives Beten denken, wenn nämlich jemand in einer
Krankheit intensiv betet spricht das für Puls. Beten erleichtert
bei Puls. Immer wenn es ihm schlecht geht kommt dieser Drang
ich muß beten, beten, beten.

Schmerz bei Fieber, eine wichtige Rubrik.

Schmerzen Extr. bei Fieber

Schulter links

-legen des Armes auf den Rücken

Oberarm links

Beine Ischias beim liegen auf der schmerzhaften Seite
mit Gefühllosigkeit

Es sind schwere Schmerzen.

DD: Bei Coloc. muß man immer fragen war ein Ärger oder eine Demütigung oder so was. Wenn man Coloc bei Ischialgie gibt kann es innerhalb von 5 Min. den Schmerz lindern.

Hüfte beim Liegen auf der

Das sind die Rubriken die man kennen muß.

Knieschmerzen beim abwärtsgehen, wenn der Pat. keine Arthrose hat.

Schweregefühl und müde Glieder bei Fieber.

Verletzungen des Handgelenkes.

Dr.S.: Das sind ganz feine Rubriken. Wenn man die weiß, ist man gleich an dem Fall dran.

Handverrenkung.

Schlaflage auf dem Rücken.

Schlafen im Sitzen.

Dr.S.: Das sind diese Kinder die sitzend im Bett schlafen.

Schlaflosigkeit nach Mitternacht nach 3.00

Träume von großer Anstrengung.

Dr.S.: Jemand hat sich in den Bergen angestrengt und träumt z.B. die ganze Nacht von dieser Anstrengung.

Frost

Frösteln durch die leichteste Bewegung

Hautausschläge

Urtikaria in kalter Luft

Hauptmittel dafür ist Rhus.t. und Sep.

T: Ich habe eine Pat. mit Kälteurtikaria und Hodgkin Lymphom.

T: Es könnte aber auch ein paraneoplastisches Syndrom sein. Es gibt auch HodgkinPatienten die eine Urtikaria davor gehabt haben. Es scheint dass die Urtikaria dem Hodgkin vorausgeht (klinisch schon öfters beobachtet)!

Schweiß macht Juckreiz an den schwitzenden Teilen.

Juckreiz durch Nasswerden, durch ein schönes Bad.

T: Wenn jemand eine Urtikaria im kalten Wasser bekommt?

Dr.S. Dann nehmen sie die Rubrik Urtikaria kaltes Wasser.
Da steht nur Rhus t. drinnen.

T: Urtikaria im kalten Wind wo kann ich nach sehen?

Dr.S. Da gibt es keine Rubrik, es gibt nur die Rubrik kalte Luft.

Allgemeines

Körperliche Anstrengung bessert.

Handauflegen auf die kranke Stelle bessert.

Ohnmacht beim Aufstehen aus dem Bett.

Husten verhindert den Schlaf.

Dr.S.:Das ist eine gute Rubrik, man hört immer wieder Leute die sagen ich kann wegen dem Husten nicht schlafen.

Husten während der Zahnung.

Brust Hautausschläge- Herpes zoster

Herzklopfen bei aufschrecken aus einem Traum. Rhus.t. und Sulf.

Es steht hier auch Rad. br.,

Dr.S.: Übrigens X-Ray müsste man aus dem Allen noch nachtragen, das wäre eine schöne Arbeit, X-ray ist viel zuwenig im Repertorium vertreten.

T:Milchaustritt bei nichtschwangeren Frauen?

T: Bei Frauen die 2-3 x gestillt haben ist das kein besonderes Symptom wenn es nur durch drücken kommt. Prolaktin ist ein Stresshormon und kann bei Überanstrengung vermehrt produziert werden. Wenn die Milch allerdings von alleine kommt dann ist es auffallend und gehört klinisch abgeklärt und auch repertorisiert.

T: Milch versiegt während der Stillzeit?

Dr.S.: Die Ruhe und viel trinken und das richtige Mittel sind das Beste für verminderte Milchbildung.

Herz

Herzschmerzen ausstrahlend zur linken Hand. Spricht sehr für Rhus.t. Wir müssen das abklären lassen und nachfragen was haben sie gemacht und er sagt z.B. ich habe einen Umzug gemacht oder ich habe mich erschöpft.

Wunsch auf Stärkungsmittel ist oft ein Hinweis für Rhus.t.!

Rücken

Rückgratverkrümmung in der Brustwirbelregion.

Schmerz des Rücken beim liegen auf etwas Hartem bessert.

Diese wollen auf dem Boden sein wie Nat.m. Ein Brett unter der Matratze.

Extremitäten

Entzündung der Sehnen. Die Achillessehne wunderbare Rubrik.

Gefühllosigkeit des linken Armes bei Herzkrankheiten.

Bei jedem spüren des Herzens seien sie wachsam! Es ist ein Zeichen, denn das Herz spürt man in der Regel nicht. Das Herz ist sehr wichtig.

Gefühllosigkeit beim liegen auf dem Arm. (Latente Psora)

Dr.S.: Jetzt sind wir durch mit diesem sehr wichtigen Mittel das laut Pierre Schmidt zur Liste der 20 wichtigsten Mittel gehört.

Glaube und Gottvertrauen

(Mahatma Gandhi)

Wir haben keinen Bestand außerhalb und abseits von Gott.

Der Mensch für sich ist nichts. Aber wenn er mit Gott eins wird, ist er alles.

Wenn du vor Gott bestehen willst, musst du das Kleid des Egoismus ablegen. Dann kannst du vor ihn treten.

Was immer wir tun, wir sollen es nicht tun, um irgendjemanden zu gefallen oder nicht zu gefallen, sondern allein, um Gott zu gefallen.

Wer dem Gesetz Gottes gehorcht, wird sich nie um ein anderes Gesetz kümmern, das dem göttlichen Gesetz entgegensteht.

Dr.S.: Ich möchte noch einen Fall von Horst Bartel vortragen: Im Nov. 90 kam ein Polizist zu mir in Behandlung. Hodenkrebs. Mit 22 Jahren Lebenskrise, Lebensgefährtin lief davon, Berufliche Krise. Mai 86 embryonales Hodencarcinom im Stadium 1 re. wurde entfernt ohne Lni befall. Ein Jahr später großes Teratom im Abdomen. Chemotherapie. Metastasen trotz der Chemotherapie Rhabdomyosarkom metastasierend. Ein schlimmer Fall, geschwächt durch Chemo und die Metastasen. Linke Lunge wurde entfernt und erneute Chemotherapie.

Patient kommt mit 28 J zu Horst Barthel.

Verschlossener Mensch

Kalte Finger und Füße

Absterben des linken Fingers

Heuschnupfen

Unterlid und Tränensäcke

Urinieren will er alleine sein

Th: Conium maculatum XM, 1 Globulus

Außerdem hat ihm Dr. Barthel den Rat gegeben für sich in einer charismatischen Gruppe für sich zusätzlich beten zu lassen, innerhalb von 6 Jahren wird dieser Patient geheilt. Der Patient dankt seither Gott dafür, spielt mit seiner halben Lunge (den ein Lungenflügel musste entfernt werden!) jeden Sonntag mit der Trompete im Gottesdienst. Ist offensichtlich trotz der schweren Pathologie gesundet. Kraft des Glaubens...

Fortsetzung mit Thuja

Es gibt Thuja-Patienten die erbauliche spirituelle Erlebnisse haben.

Alles ist beseelt, die ganze Natur, die Blumen, die Elfen, Nixen usw. werden gesehen. Diese übersinnliche Dimension ist auch bei

Phos. vorhanden, Phos. erzählt aber darüber, Thuja nicht. Thuja weiß nicht genau wie es damit umgehen soll. Lachesis fühlt sich belebt wenn er unter Kontrolle eine übernatürlichen Macht steht. Lachesis ist dabei sehr extrovertiert.

Fall -11-

Unterschied zwischen Phosphor und Thuja.

Rubriken für Phos.

Gemüt; LI EBEVOLL, herzlich (45)

Allgemeines; BLUTUNG; Neigung oder tatsächlich (269)

Weibliche Genitalien; MENSES; Strömen, in (18)

Weibliche Genitalien; MENSES; unterdrückt (205)

Kopf; HIRNBLUTUNG (63)

Gemüt; MITFÜHLEND (61)

Gemüt; MITGEFÜHL; Verlangen nach (30)

Gemüt; GESELLSCHAFT, Gemeinschaft, Geselligkeit; Verlangen nach (121)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Stimmen, hört (55)

Gemüt; TOD; Gefühl zu sterben (27)

Gemüt; EXTRAVERTIERT (26)

Gefühl der Brüderlichkeit

Anämie

Extrovertiert

Furcht Dunkelheit

Verlangen nach Licht

Thuja Fall -12-

Thuja meidet den Anblick von Menschen

Gesellschaft agg

Trost agg

Fremde agg

Wunsch schweigsam zu sein

Schweigsam morgens beim Erwachen

Redet im Schlaf

Wir finden eine Gesellschaftsabneigung ganz anders als bei Phos.

Dies widerspiegelt sich auch im Nah-toderlebnis, es ist nicht die

unbedingte Suche nach Licht als das Symbol der Liebe und deren Quelle des Göttlichen bei Thuja vorhanden.

Atmung; ASTHMATISCH (371)

Gemüt; VERLASSENHEITSGEFÜHL (104)

Gemüt; FURCHT; allgemein; Tod, vor dem (180) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Tod, vor dem; Seele aus dem Körper entweichen, als werde die, mit äußerstem schrecklichem Unbehagen (2) *

Gemüt; TRÄUME; Gefahr; Todesgefahr (8) *

Gemüt; TRÄUME; Tod, vom; sterben, zu (24) **

Dr.S.:Ich habe eine schwerkranke Patientin, 6 x am Herzen operiert, schwerer Herzfehler, viele Narkosen, Husten, Schwäche, trotzdem außerordentlich liebe Pat. sie fragt mich immer wie es mir geht, sagt dass sie glücklich ist, das so ein schöner Tag ist usw. Grund dafür: Patientin hatte mir gesagt, dass sie schon 5 x aus dem Körper getreten ist sah sich auf Reisen, oder wie sich ihre Schwester ein Kleid gekauft hatte. Sie sah ein unendliches Licht und so eine Liebe wie man sie nicht beschreiben kann. Sie sagte das ist Jesus Christus gewesen. Sie hatte wie sie zurückkam soviel Liebe für alle Menschen.

Schlaf, Träume und Inspiration von Thuja

Häufig hartnäckige Schlaflosigkeit ab 3-4hUhr

Frieren

Hitze

starkes Schwitzen oder Harndrang agg ab 3.00Uhr
(das verwechselt man gerne mit Sepia).

Träume beeinflussen die Stimmung

Schlaflos nach Mitternacht

Schlaflos durch Angst, durch Kälte, Erektionen,(Thuja Männer), Fantasien, Ruhelosigkeit, Traurigkeit, durch Gedanken, nach Impfungen.

Schlaflos durch Visionen beim schließen der Augen kombinieren mit Mind: Imagin closing eys.

Erektionen mit Pollutionen.(Wichtig bei Männern mit Prostatakrebs)

Schlaf wird durch erschreckende Visionen unterbrochen und gestört.

Coulter: ...Eine Frau konnte mehrere Jahre nur 2-3h schlafen pro Nacht, heimgesucht durch bedrohliche Gespenster. Erst nach dem Thuja half Thuja, die Gespenster zu zerstreuen und wagte es diese Frau wieder länger zu schlafen.

Träumt von Gefahr und Tod (Hahnemann)

Lange Unterhaltungen mit Verstorbenen.

Träume

Träume von Toten wenn er auf der li Seite schläft

Träume das er am Sterben ist

Träume vom Tod

Träume von Tod, Vom Sterben.

Gemüt; TRAUM, wie im (91) *

Gemüt; TRÄUME; absurd (16) *

Gemüt; TRÄUME; Alpträume (173) *

Gemüt; TRÄUME; Alpträume; Menses; nach (2) *

Gemüt; TRÄUME; Alpträume; Rückenlage, in (8) *

Gemüt; TRÄUME; Alpträume; Rückenlage, in; linken Seite, auf der (3) *

Gemüt; TRÄUME; angenehm (146) *

Gemüt; TRÄUME; angstvoll (268) ***

Gemüt; TRÄUME; angstvoll; Linksseitenlage, in (5) **

Gemüt; TRÄUME; angstvoll; Menses; während (9) *

Gemüt; TRÄUME; angstvoll; Schlaf; Einschlafen, beim (11) *

Gemüt; TRÄUME; Anschuldigungen (13) *

Gemüt; TRÄUME; ärgerlich (s. ärgerlich) (126) *
Gemüt; TRÄUME; aufreibend, quälend (1) *

Gemüt; TRÄUME; Begräbnisse (18) *
Gemüt; TRÄUME; Begräbnisse; Prozessionen (4) *

Gemüt; TRÄUME; Ereignisse (79) *
Gemüt; TRÄUME; Ereignisse; vorangegangene (74) *
Gemüt; TRÄUME; Ereignisse; vorangegangene; Abends, des (3) *

Gemüt; TRÄUME; erfreulich, fröhlich (41) *
Gemüt; TRÄUME; ergreifend, beeindruckend (12) *

Gemüt; TRÄUME; erotisch (242) **
Gemüt; TRÄUME; erotisch; Erektionen, mit (28) *
Gemüt; TRÄUME; erotisch; Pollutionen, mit (99) *

Gemüt; TRÄUME; erschöpfend, geistig (54) **

Gemüt; TRÄUME; Fallen (84) ***
Gemüt; TRÄUME; Fallen; hoch gelegenen Orten, von (35) ***

Gemüt; TRÄUME; furchterregend (267) *
Gemüt; TRÄUME; furchterregend; Rheumatismus, bei (1) **
Gemüt; TRÄUME; Gefahr (63) *
Gemüt; TRÄUME; Gefahr; Linksseitenlage, in (1) *
Gemüt; TRÄUME; Gefahr; Todesgefahr (8) *

Gemüt; TRÄUME; gehört, gelesen, geredet oder nachgedacht
hat, von etwas, über das er (17) *
Gemüt; TRÄUME; intellektuelle (23) *

Gemüt; TRÄUME; Koitus; von (23) *

Gemüt; TRÄUME; Krieg (17) ***

Gemüt; TRÄUME; Schlachten, Kämpfe (22) *

Gemüt; TRÄUME; lang (17) *

Gemüt; TRÄUME; lebensnah (219) *

Gemüt; TRÄUME; Nachdenken, mit (15) **

Gemüt; TRÄUME; ruft laut (6) *

Gemüt; TRÄUME; ruhelos, unruhig (55) *

Gemüt; TRÄUME; Samenerguss, der nicht stattfand (1) *

Gemüt; TRÄUME; schwer, drückend (54) ***

Gemüt; TRÄUME; Tiere (155) *

Gemüt; TRÄUME; Tiere; Katzen (23) *

Gemüt; TRÄUME; Tod, vom (100) *

Gemüt; TRÄUME; Tod, vom; sterben, zu (24) **

Gemüt; TRÄUME; Tod, vom; sterben, zu; Schlafen auf der linken Seite, beim (1) **

Gemüt; TRÄUME; tot; Körper, tote (70) **

Gemüt; TRÄUME; tot; Körper, tote; Schlafen auf der linken Seite, beim (1) **

Gemüt; TRÄUME; tot; Menschen (106) ***

Gemüt; TRÄUME; tot; Menschen; schlafen; Linksseitenlage, in (1) **

Gemüt; TRÄUME; überragende Leistungen bei geistiger Arbeit (15) **

Gemüt; TRÄUME; Umweltverschmutzung (4) *

Gemüt; TRÄUME; Umweltverschmutzung; stattfand, die nicht (3) *

Gemüt; TRÄUME; Unfällen, von (63) *

Gemüt; TRÄUME; Unglück, Pech (66) ***

Gemüt; TRÄUME; Unglück (45) **

Gemüt; TRÄUME; unzüchtig, wollüstig (118) *

Gemüt; TRÄUME; Verstand angreifen, die den (15) *

Gemüt; TRÄUME; verworren (137) *

Gemüt; TRÄUME; viele (272) *

Gemüt; TRÄUME; viele; häufen und überlagern sich (4) *

Gemüt; TRÄUME; Wachzustand, im (28) *

Gemüt; TRÄUME; Wasser (92) *

Gemüt; TRÄUME; wecken den Patienten (122) **

Gemüt; TRÄUME; Wettkämpfe (6) *

Gemüt; TRÄUME; Körper, Körperteile; Zähne; brechen ab (8) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Traum, wie im (32) *

Kopf; BÖNNINGHAUSEN; innerlich; agg.; Gesicht; Rot (23) *

Kopf; BÖNNINGHAUSEN; innerlich; agg.; Gesicht; Schmerzen (10) *

Kopf; BÖNNINGHAUSEN; innerlich; agg.; Gesicht; Schweiß auf der Nase (3) *

Männliche Genitalien; EREKTIONEN, schmerzhaft oder lästige; Träumen, mit erotischen (29) *

Männliche Genitalien; POLLUTIONEN, Samenerguss; allgemein; Träume; mit (95) *

Männliche Genitalien; POLLUTIONEN, Samenerguss; allgemein; Träume; mit; lüstern (37) *

Schlaf; ERWACHEN; Träume, durch (137) **

Schlaf; GESTÖRT; Träume, durch (163) **

Schlaf; RUHELOS; Träume, durch (77) *

Schlaf; TRÄUMEN; Mitternacht; vor (30) *
Schlaf; TRÄUMEN; Mitternacht; nach (29) *
Schlaf; TRÄUMEN; Mitternacht; nach; Schlaf, beim Einschlafen (6)
*
Schlaf; TRÄUMEN; Einschlafen, beim (30) **
Schlaf; TRÄUMEN; Liegen; Seitenlage (7) *
Schlaf; TRÄUMEN; Liegen; Seitenlage; links (5) *
Schlaf; TRÄUMEN; Menses; während (34) *
Schlaf; TRÄUMEN; Schweiß, bei (32) *
Schlaf; TRÄUMEN; Wachzustand, im (50) *

Träume von seiner „kriminellen Energie“

Gemüt; TRÄUME; Verbrechen (14) *
Gemüt; TRÄUME; Verbrechen; Gewissen spricht ihn frei von einem
(1) *
Gemüt; TRÄUME; Mord (68) *
Ein Mord begangen zu haben, Das Gewissen spricht ihn frei von
seinem begangenen Verbrechen.

Träume von Krieg

Träume von zerbrochenen Zahn

Träume von Wettbewerben

Hochgelegenen Plätzen

Liebesträume mit Pollutionen

**Beischlafträume mit Samenabgang der dann gar nicht wirklich
passiert ist.**

Laszive Träume

Erotische Träume

Katzenträume

Wachträum

Träumt im Wachzustand

Träume von Todesgefahr in Linkseitenlage

Träume die mit intellektuellen Leistungen zu tun haben

Ärgerliche Träume

Absurde Träume

Konfuse, schwere Träume

Träume die das Gemüt sehr stark beeinflussen

Aufweckträume

Lebhafte Träume

Langdauernde Träume, die ineinandergreifen

Träume lang und viele Träume die ineinandergreifen.

T: Ich habe eine Pat. die Thuja bekam die einen Engel gesehen hatte, das hatte die Pat. unheimlich berührt. Seit dem geht es der Pat. wirklich gut.

Dr.S.: Es ist komisch dieser Zusammenhang mit diesen Visionen und Thuja dem Lebensbaum.

Dr.S: Signifikant sind auch die Träume vom Fallen. Thuja versteht diese Träume so, dass sich der rumschwebende Astralleib eilig wieder auf die Erde zurückbegibt. Diese Deutung erklärt das Gefühl er ist in zwei Teile geteilt morgens beim Erwachen und weiß nicht zu welchem Teil er gehört.

Häufiger Traum von Thuja der 2. häufigste nach den Fallträumen ist, dass er in ein Haus geht das er von früher kennt und dort immer wieder weitergeht über Treppen und Flure usw. Träumt das er laut ruft (Kent) aus Angst weil er sich in diesen Räumen alleine verlaufen hat. Sykotische Proliferation und Exzess. Das kommt in den Träumen vor, es wuchert, eine Desorganisation, die vielen Warzen und Polypen.

Ein Territorium das man eigentlich kennt, erkennt man dann nicht mehr.

**Dr.S. Merkt euch die Fallträume und diese Proliferationsträume wo man einen Ort nicht mehr kennt, verläuft usw.
Rubrik Konfusion findet sich in wohlbekanntem Strassen nicht mehr zurecht usw...**

Fall -13-

Extremitäten; TAUBHEITSGEFÜHL, Empfindungslosigkeit; Untere Gliedmaßen (265)

Gemüt; EIGENSI NNIG, dickköpfig, stur (128)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; tot; Personen, sieht tote (62)

Gemüt; TRÄUME; tot; Menschen (106)

Gemüt; MONOMANI E, Zwangsvorstellung (35)

Gemüt; IDEEN, Einfälle; fixe I deen, Wahnvorstellungen (49)

Dr.S. Ars. steht immer nah bei Thuja in diesen Repertorisationen.

Es gibt viele Pupertierende die in einen Thujazustand gehen, sie kommen in dieser Zeit in eine andere Welt.

Fall -14-

Rektum; DURCHFALL; allgemein (493)

Stuhl; SPRI TZEND (30)

Stuhl; GEWALTSAM, plötzlich, schwallartig (99)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Stimmen, hört; Abdomen, in seinem (1)

Schweiss; ORTE; Körperteile; betroffene (32) *

Kopf; SCHWEI ß; Körperteile; Unbedeckt (1)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geteilt; zwei Teile, in (13)

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; schwebe in der Luft (71)

Stuhl schießt heraus wie aus dem Hydranten.

Gesicht Schweiß an der Oberlippe

Dr. S.: Die Bönninghausenmethode wird derzeit wieder stark propagiert, aber diese Methode ist nur für gewisse Fälle fantastisch, nicht für alle. Kent hat diese Methode ja dann

verlassen weil sie nicht überall zuverlässig genug war. Es können damit viele Fehler gemacht werden. Seien Sie bitte vorsichtig damit. Simplifizieren Sie nichts.

Fall -15-

Haut; WARZEN; gestielt (14)

Rücken; WARZEN; Zervikalregion (3)

Haut; WARZEN; klein (21)

Haut; WARZEN; Gruppen, in (6)

Dr.S.Die DD: zu Nit. ac. ist die Rubrik „in Gruppen“. Damit bleibt nur Thuja für die Warzen. Warzen sind sehr auffallende Symptome.

C.Coulter (Band III):

Grob gesprochen existiert für jede westliche Zivilisationsperiode eine Gestalt die einem Konstitutionsmittel zugeordnet werden kann.

Das 20. Jahrhundert lässt sich gut nach den 2 Weltkriegen mit Nat.m. beschreiben. Die letzten Dekaden unseres Jahrhunderts gehören jetzt zu Thuja. Die wahrhaft plutonische Kernenergie zu entfesseln hat viel mit Thuja zu tun....

Dr.S.: Deswegen nehmen die Krebserkrankungen so zu. Die Menschen werden außerdem auch immer jünger.

T: Man hat die letzten Jahre 1000e von Menschen mit Cortison vorbehandelt und jetzt zeigt sich dass Cortison den Tumorzellen eher geholfen hat resistent gegen die Chemotherapie zu werden als umgekehrt, das ist sehr wichtig zu wissen.

Dr.S.: Wissen Sie, Krankheit ist im Wesentlichen immer ein Übertreiben des Organismus, ein sich verstärken der latenten Schwächen und Empfindlichkeiten eines Individuums wenn man so will eine Übertreibung „normaler“ Charakteristika. Dafür hilft kein Cortison das ist klar. Das haben wir schon immer gesagt. Da hilft die homöopathische Behandlung immer am Besten.

**Weiter-....Thuja kann sehr wechselhafte Stimmungen haben.
Zwanghafte Gedanken und Depression. s.Allen.**

Dr.S.: Ich habe nicht umsonst diese Thuja Folien vorbereitet, ich hatte eine Pat. mit einer schweren Pathologie, ich bekam einen Brief von dieser Frau die schon oft Thuja bekam, in dem sie schreibt dass sie jetzt zu Gott gekommen ist. Am selben Tag wie ich diesen Brief bekam, kam am Nachmittag eine neue Patientin die genau die gleiche Pathologie hatte wie diese Pat. und ebenfalls Thuja braucht. Das ist manchmal unglaublich. Wer hat dieses wunderschöne Universum geschaffen?

Entladungssymptome von Thuja

Weinen nachts bei Kindern (na. Impfung der Mutter)

Frau Coulter hat sich sehr mit autistischen Kindern beschäftigt.

Babys weinen dauernd

Gemüt; WEINEN; allgemein (389) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; angesprochen, wenn (11) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; angesprochen, wenn; freundlich (4) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; angesprochen, wenn; freundlich;

Kindern, bei (3) ** (Dr.S.lässt sich gut in der Praxis erkennen...)

Gemüt; WEINEN; allgemein; Atembeschwerden, mit (3) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; Kindern, bei (79) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; Kindern, bei; nachts (12) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; Kindern, bei; Musik, durch (1) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; Kindern, bei; Säuglinge (29) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; Musik, durch (24) **

Gemüt; WEINEN; allgemein; Musik, durch; Zittern der Füße, mit (1) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; Musik, durch; Kirchenmusik (2) **

Gemüt; WEINEN; allgemein; krampfhaft (21) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; krampfhaft; Menses, während (1) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; ständig (14) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; ständig; Kindern, bei (12) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; unaufhörlich (16) **

**Dr.S.Trost und angesprochen verschlimmert, ganz anders als
Phos eher Sil und andere..**

Entfremdung

Gemüt; ABNEIGUNG gegen; Ehemann, den (14) *

Gemüt; ABNEIGUNG gegen; Mutter, die (1) *

Gemüt; ANGESPROCHEN; Abneigung, zu werden (73) *

Gemüt; GESELLSCHAFT, Gemeinschaft, Geselligkeit; Abneigung gegen, agg. (221) **

Gemüt; GESELLSCHAFT, Gemeinschaft, Geselligkeit; Abneigung gegen, agg.; Entbindung; nach (1) **

Gemüt; REDEN, redet; Abneigung zu, Schweigsamkeit (288) **

Gemüt; REDEN, redet; Abneigung zu, Schweigsamkeit; Erwachen, beim (3) *

Abscheu gegen alles

Agressionspotential

Gemüt; ÄRGER, Zorn, Wut; allgemein (337) **

Gemüt; ÄRGER, Zorn, Wut; allgemein; Kleinigkeiten, über (93) *

Gemüt; ÄRGER, Zorn, Wut; allgemein; Willen nicht bekommt, wenn man seinen (3) *

Gemüt; ÄRGER, Zorn, Wut; allgemein; leicht (58) **

Gemüt; ÄRGER, Zorn, Wut; allgemein; leicht; rheumatischen Herzbeschwerden, bei (3) **

Gemüt; ÄRGER, Zorn, Wut; allgemein; Wutanfälle (38) *

Gemüt; ÄRGER, Zorn, Wut; allgemein; Wutanfälle; werfen sich dabei zu Boden, bekommen keine Luft (1) *, Affektkrämpfe!

Gemüt; ÄRGER, Zorn, Wut; allgemein; Wutanfälle; widersetzt, wenn man sich ihm im geringsten (1) *

Gemüt; TRÄUME; ärgerlich (s. ärgerlich) (126) *

Gemüt; REIZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein (549) ***

Gemüt; REIZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Eile, Hast, mit (6) *

Gemüt; REIZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Familie, gegenüber ihrer (6) *

Gemüt; REIZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Koitus, nach; agg. (27) *

Gemüt; REI ZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Samenerguss; nach (11) **

Gemüt; REI ZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Schlaf; agg.; im (5) *

Gemüt; REI ZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Schlaf; agg.; im; geweckt, wenn durch ein Geräusch (3) **

Gemüt; REI ZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Schlaf; agg.; nach (8) **

Gemüt; REI ZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; leicht (56) **

Das Aggresionspotential bei Thuja ist sehr groß, das finden wir bei Phos. nicht.

Gemüt; GEWALT, Heftigkeit; allgemein (132) *

Gemüt; GEWALT, Heftigkeit; allgemein; Schweiß, bei (15) *

Gemüt; WIDERSPRUCH; duldet keinen; wirft sich zornig zu Boden und schnappt nach Luft, wenn man sich ihm im geringsten widersetzt (1) *

Gemüt; WIRFT; Gegenstände; fort (23) *

Gemüt; WIRFT; sich selbst; Fußboden, auf den (4) *

Gemüt; WIRFT; sich selbst; Fußboden, auf den; widersetzt, wenn jemand sich ihm, und schnappt nach Luft (1) *

Dr.S.: Das eigene Ego wird in Frage gestellt. Eine Thematik die nicht phosphorisch ist. Eher bei Lyc. in dieser Form zu finden. Dennoch kann ein Thujapat. der eine Bestrahlungstherapie bekommt Phos. brauchen - vorübergehend.

Ängste

Furcht vor dem Tod wie wenn die Seele den Körper verlassen würde.

Gemüt; FURCHT; allgemein (496) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Essen; agg.; nach (17) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Kleinigkeiten, durch (15) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Menses; nach (3) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Menses; nach; Schließen der Augen, beim (1) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Musik, durch (15) * Typische Sensibilität auf Musik.

Furcht vor Wind, in der christlichen Symbologie steht Wind für „Geist, heiliger Geist“.

Gemüt; FURCHT; allgemein; Prüfung, Untersuchung, vor einer (19) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Annäherung, vor; anderer; Kinder können es nicht ertragen, wenn sich ihnen irgendjemand nähert (11) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Apoplex, vor einem; Atmung, mit angstvoller (1) *

Furcht den Arzt zu sehen Furcht vor körperlicher oder geistiger Krankheit. Fühlt sich verletzlich, zerbrechlich.

Gemüt; FURCHT; allgemein; Berührung, vor (42) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Bewusstlosigkeit, vor (3) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Bewusstlosigkeit, vor; Sonnenstich, bei (1) **

Gemüt; FURCHT; allgemein; fallen, zu (59) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; fallen, zu; Höhe, aus der (4) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; fremden Ort, als sei er an einem (7) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; geschlagen zu werden, von entgegenkommenden Personen (8) *

Dr.S.: Bitte fragen Sie Ihre Pat. warum machen sie Kampfkunst? Das können schöne Hinweise auf Thuja oder andere Mittel sein!

Gemüt; FURCHT; allgemein; Probe, Feuerprobe, vor (9) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Selbstbeherrschung zu verlieren, die (19) * will seine Gefühle nicht preisgeben wie Nat.m.!

Gemüt; FURCHT; allgemein; Tod, vor dem (180) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Tod, vor dem; Seele aus dem Körper entweichen, als werde die, mit äußerstem schrecklichem Unbehagen (2) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Unglück, vor (104) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Wind, vor (4) *

Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit (159) *

Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit; Auftreten in der Öffentlichkeit, beim (25) *

Gemüt; TRÄUME; furchterregend (267) *

Gemüt; TRÄUME; furchterregend; Rheumatismus, bei (1) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; furchterregend (70) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; furchterregend; Konvulsionen; bei (3) *

Ängste

Gemüt; ANGST (565) **

Gemüt; ANGST; nachts; agg. (139) *

Gemüt; ANGST; nachts; agg.; Kälte der Füße, bei (1) *

Gemüt; ANGST; Durchfall; bei (1) *

Gemüt; ANGST; Fieber, im (105) *

Gemüt; ANGST; Frost; während (47) *

Gemüt; ANGST; geschäftliche Angelegenheiten, um (33) *

Gemüt; ANGST; grüner Streifen, beim Anblick (1) *

Gemüt; ANGST; Impfung, nach (1) **

Gemüt; ANGST; Kälte, mit (8) *

Gemüt; ANGST; Kälte, mit; Füße, der (5) *

Gemüt; ANGST; Kälte, mit; Füße, der; nachts (1) *

Gemüt; ANGST; Kleinigkeiten, um (31) *

Gemüt; ANGST; Vorahnung, ängstliche (27) *

Gemüt; ANGST; Vorahnung, ängstliche; Verabredung bevorsteht, wenn eine (13) **

Gemüt; ANGST; Abdomen; im (82) *

Gemüt; ANGST; Abdomen; im; erstreckt sich; Herzen, zum (1) *

Gemüt; ANGST; Kopf, erstreckt sich abwärts (12) *

Gemüt; ANGST; Magen, im (125) *

Gemüt; ANGST; Magen, im; erstreckt sich zum Kopf (23) *

Gemüt; ANGST; plötzlich (14) *

Gemüt; ANGST; plötzlich; Schlaf, nach (1) *

Gemüt; PANI K, große Angst mit innerer Unruhe (202) *

Gemüt; PANI K, große Angst mit innerer Unruhe; Entbindung; nach (1) *

Gemüt; PANI K, große Angst mit innerer Unruhe; Schlaflosigkeit, mit (3) **

Dr.S.:Die Befürchtungen drücken ebenfalls das Gefühl der Verletzlichkeit, der Dualität seines Wesens aus.

4. Tag, 25.09.2003

Wahrheit

(Mahatma Gandhi)

Unwahrheit zerstört die Seele, Wahrheit stärkt sie. Die Macht eines wahren Wortes ist so, dass es einen von der Selbstsucht zur Selbstlosigkeit führt.

Wer aus falscher Scham etwas Falsches tut,

macht sich eines doppelten Fehlers schuldig und kann nicht vor Gott bestehen.

Wer mit Gott als Zeugen denkt, spricht und handelt, wird sich nie schämen das richtige zu tun.

Schönheit liegt nicht im Aussehen, sondern allein in der Wahrheit.

Wohl wissend, dass jedes Ding zwei Seiten hat, sollten wir alleine auf die helle Seite schauen.

Künzli Fall

Patientin des 5.7.1925

Erstanamnese am 27.4.1960

Dr Künzli wählte folgende Symptome aus, um eine Verschreibung zu machen.

Version husband bei nausea in gravid.

T-weh von Stadt-shopping

-pulsierend

-forehead-

-vor und bei M

-with hot und red T

Struma

Nausea gravid

-Aversion Rösti und Milch

A-weh beiM (1-2 Tag) crampy

Constip. grav + vor M aggr.

urination frequent - cold weather

Nierenkolik rechts

Leucorrea: gelb, fishyn nach M aggr. , iching

Hysterektomie in 1972

Sacralweh vor M und bei M

Numb fingers cold weather

cracks on nails winters from wetting

Cold feet

S unrefreshing

Gfrörli

Nebel agg.

Rep:

Gemüt; ABNEIGUNG gegen; Ehemann, den (14)

Gemüt; ABNEIGUNG gegen; Freunde; Schwangerschaft, während (2)

Magen; ÜBELKEIT; Schwangerschaft, während der (114)

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Stirn (536)

Gesicht; VERFÄRBUNG; Rot; Kopfschmerzen, bei (70)

Kopf; HITZE; Kopfschmerzen; mit (6)

Äußerer Hals; KROPF (150)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; Milch; agg. (86)

Allgemeines; SPEISEN und Getränke; fette und gehaltvolle Speisen; agg. (84)

Abdomen; SCHMERZEN; Krampfschmerzen, Greifen; Menses; vor (46)

Abdomen; SCHMERZEN; Krampfschmerzen, Greifen; Menses; während (61)

Rektum; OBSTIPATION; allgemein; Menses; agg.; vor (18)

Rektum; OBSTIPATION; allgemein; Menses; agg.; nach (4)

Rektum; OBSTIPATION; allgemein; Menses; agg.; bei (38)

Blase; HARNENTLEERUNG; häufig; Kälte- und Nässeinwirkung (7)

Blase; HARNDRANG, krankhafter; allgemein (348)

Allgemeines; WETTER; kalt, feucht; agg. (136)

Extremitäten; RISSIG, aufgesprungen; Finger (13)

Extremitäten; NÄGEL; Beschwerden der; aufgesprungen, rissig (5)

Allgemeines; ABSONDERUNGEN, Sekretion; übelriechend, fischartig (29)

Weibliche Genitalien; JUCKREIZ; Leukorrhö, durch; agg. (55)

Weibliche Genitalien; JUCKREIZ; Leukorrhö, durch; agg.; Menses, nach (2)

Extremitäten; TAUBHEITSGEFÜHL, Empfindungslosigkeit; Obere Gliedmaßen; Finger; Fingerspitzen (42)

Extremitäten; TAUBHEITSGEFÜHL, Empfindungslosigkeit; Obere Gliedmaßen; Finger (171)
Allgemeines; KÄLTE (179)
Allgemeines; KÄLTE; Körperteile; betroffene (28)
Allgemeines; KÄLTE; Körperteile; einzelne (10)
Allgemeines; KÄLTE; umschriebenen Stellen, in (15)
Allgemeines; WETTER; Nebel agg. (31)
Schlaf; UNERQUICKLICH (268)
Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Einkaufen, durch (2)
Extremitäten; RISSIG, aufgesprungen; Hände (51)

27.4.1960

Sepia XM

Dr.S. Mit der XM bei chronischen Krankheiten zu beginnen verdanken wir Pierre Schmidt und seiner langjährigen Beobachtungen. Es ist in vielen Fällen sehr sinnvoll so zu beginnen.

24.6.1960

T-weh vor und bei Menses noch , sonst wesentlich wohler
12 Placebos

3.10.1960

für nächste megrim

Sep.XM (2x)

Die Häufigkeit der Verschreibung hängt davon ab wie der Patient isst, welchen Stress er hat und wie und unter welchen Bedingungen er allgemein lebt.

21.12,1960

Sepia CM da rec.

6.3.1961

Seit Anginamittel vor 5 Wochen pain joints Achsel

Ellbogen, Knie
Eruption itching
and Fever
T-weh viel besser
12 Placebos damit sich wieder Ruhe einstellt.

8.5.1961

Wieder allgemein schlechter
und T-weh agg.
Sepia CM (2x) und keine Chemie mehr!

24.5.1961

Angina nun, Halsweh, Kopfweh, Blasen an N, Fieber
12 Placebos

15.9.1961

Rückenweh bei viel Laufen viel besser, zuhause agg.
Sonst viel besser
Sepia C30
Jetzt ist er mit Sep. sehr zufrieden und geht runter mit der
Potenz.

8.12.1961

Backpain weg

20.1.1962 12 Placebos

8.3.1962 Sepia C 30 (2x)

22.3.1962

Grippe
12 Placebos

29.6.1962

Sepia M

3.10.1962

Flur viel besser

T-weh wieder öfters

O-sausen links

Sepia M(2x)

8.11.1962

T-weh besser, aber Kreuzweh wieder seit Weinarbeit und flour.

Sepia XM

14.2.1963 12 PLACEBOS

10.5.1963

Sepia XM (2x)

12.9.1963

Sepia CM

30.9.1963

pain rechts hip

19.11.1963

Flur besser

Menses vor 8 tagen seither pruritus vulvae

hip boring and drowing

15.1.1964

Sepia CM (2x)

18.6.1964

Flur weg

Kopfweh 3 Tage soeben

nun schwach und müde

Sepia 30 und 12 Placebos für die Migräne

9.9.1964

Sepia C 30 (2x) und 6 Placebos für die Migräne

30.3.1965

Sepia M

11.5.1965

12 Placebos und Sepia M (2x) für Migräne

6.8.1965

Sepia XM

19.10.1965

Sepia XM (2x) für Kreuzweh

10.5.1966

Sepia XM (3x) für Kopfweh

27.10.1966

Sepia CM für Kreuzweh

16.1.1967

Sepia CM

10.6.1967

für Kopfweh

Sepia C30

3.10.1967

für Kopfweh

Sepia C30

6.12.1967

für Kreuzweh

Sepia M

(Sepia C200 habe ich oft ohne Erfolg gegeben, Dr. Künzli setzt die C200 auch nicht gerne ein bei Sepia)

26.3.1968

tgl Kopfweh

Rückenweh besser

Sepia M (2x)

25.6.1968

Kopfweh besser

Kreuzweh

Sepia XM

12.3.1969

Kreuzweh

Sepia XM (2x)

19.8.1969

M to frequent to copious

Hb 65% (90% wäre normal)

oft Kopfweh

Dr. S. Diese Geschichten bei Dr. Künzli sind so realistisch, die habe ich so gerne. Sie sind so tröstlich.

Sepia CM statt Resoferon

11.12.1969

Hb 85%

letzte Menses zu reichlich

18.12.1969

tgl Kopfweh

Menses nach 21 Tagen

Sepia CM (2x)

Dr.S.:Manchmal gelingt der Durchbruch der chronischen Kur nur wenn man lange Zeit genug auf dem Mittel bleibt dann klappt es. Man darf einfach nicht zu oft die Mittel wechseln!

Man muß diese Fälle studieren, immer wieder um in die Nähe dieser Meister zu kommen!

2.6.1970

Sepia C30, und 12 Placebos für Kopfweh

2.12.1970

Sepia C30 und 12 Placebos für Kopfweh

Dr.S.:Es gibt ein Simile im Mittel und ein Simile in der Potenzhöhe sagte Kent.

22.1.1971

Sepia M

7.4.1971

Sepia M (2x) für Kopfweh

12 Placebos für akut

12.6.1971

für Kopfweh und Mundaphten

Sepia XM

18.2.1972

FÜR WALLUNGEN

Sepia XM (2x)

9.1.1973

ein Myom und ein Polyp operiert

starke Wallungen

Dr.S.:Ich könnte auch solche Geschichten erzählen wo trotz der guten Behandlung ein Myom und/oder ein Polyp entstand!

18.1.1973

Schmerz der rechten Schulter seit ca einem Jahr beim Heben und Stricken.

Hysterektomie durchgeführt und Onexektomie links wegen kleiner Cysten. rechte Adnexe ist drin geblieben.

Bei Routineuntersuchung entdeckt.

Nach der Operation 4 Wochen lang Kopfweg jetzt besser.

Constip seit der Operation.

Kreuzweg seitdem ich eine härtere Matratze habe

Nach der Operation Thrombose in der linken Kniekehle
(Butazolidine)

Kalte Füße waren besser, jetzt wieder

Keine cracks winters mehr

Keine tote Finger mehr

Gedächtnis schlechter seit der Operation

Allein zuhause sad, alles grau

Sepia CM

Birchermüsli für Verstopfung

bei keiner Besserung der Wallungen Lyc.

T: Wie kann es sein dass Myom und Polyp wachsen, fehlt da was?

Dr. S. ja das ist gut möglich, z.B. Phos ist ein gutes Mittel für die Pat. und trotzdem kam das Myom und mit Tub. ist das Myom weggegangen. Herr Harms was sagen sie zu der Kur?

H: Mit Myomen kann man große Mühe haben. Ich habe Plussing jetzt mit dem guten Mittel gemacht und habe einen Fall mit einem Uterusmyom das nach 7 Wochen zurückging. Gutartige Tumore sind auch Tumore, man braucht da vielleicht eine größere Kraft.

Dr.S.:Wir können mit der Homöopathie nicht alles lösen aber wir können die Pat. lange gesund erhalten.

T: Ich habe erlebt das oft bei Sepia C30 besser ist als die hohen Potenzen.

Dr.S. Das nehme ich zur Kenntnis. Ich habe manchmal beobachtet das eine C30 gut wirkt aber die hohen Potenzen haben mich immer glücklich gemacht.

T: Was wäre gewesen wenn die Patientin nicht operiert worden wäre?

Wäre sie verblutet?

Dr.S. Ja man könnte denken es ist alles falsch gewesen, unsere alten Lehrer haben auch schon mal Calc flour in Tiefpotenz gegeben und es half. Ich habe immer wieder diese Meldungen, dass trotz guter Behandlung ein Myom kam. Ich habe bewusst diese Kur gebracht weil sie realistisch ist. Ich habe Fälle gehabt wo ich Sepia Fälle hatte mit Myom und ich gab Phos XM und das Myom war weg.

Dr. Burnett sagte z.B.: „Für mich ist es leichter einen Krebs zu behandeln als ein Myom...“ In einem Myom ist eine träge Masse. Myome sind eine Mühe zu behandeln. Ich staune dass Tumore weggehen mit Homöopathie und Myome gehen nicht weg! Nur die Praxis hilft. Wissen Sie, Dr. Burnett war ein mutiger Mensch und hat viel probiert!

T: Dr. Pfeiffer: Ein Uterus ist ein starker Muskel, der durch die zentrale Koordinationsstörung mit der Zeit hypertrophiert. Man muß in dem Fall das Mittel viel häufiger geben um den Muskel elastisch zu halten.s.ZKS. Theorie oben...

T: Dr.Ram wurde auch gefragt wie Myome reagieren und er sagt auch, dass die Myome manchmal nicht auf seine Homöopathie ansprechen.

T: Wir haben doch schon oft Fälle besprochen wo die Beschwerden mit dem Simile immer verschwanden. z. B. die Pat. die 10 J wegen Asthma behandelt wurde und plötzlich einen Brustkrebs bekam. Müsste man da nicht nach dem Simillimum suchen?

Dr.S. Ja sie haben recht, das sind Probleme mit denen jeder Praktiker konfrontiert wird. In der Klinik erleben wir öfters Sepia Frauen die dann plötzlich Phos brauchen. Die Träume der Patienten würden schon viel früher anzeigen wann Phos angezeigt wäre. Das würde vielleicht viel früher helfen einen Tumor zu vermeiden!

Wir müssen noch viel Forschung machen....

T: Was ist Ihre Erfahrung mit Uteruspolypen?

Dr.S.: Ich kann ihnen nicht klar eine Antwort geben.

Dr.Harms sagt: Die Polypen nicht wegmachen die sind nicht gefährlich! Es wäre eine unnötige Unterdrückung...

Dr. S.:Man kann kein Schema anwenden man muß immer jeden Fall individuell ansehen bei den Tumoren und Myomen.

T: Ich habe auch eine Pat. 12 J mit Sepia behandelt und dann bekam sie ein großes Myom und ich gab Phos. und das Myom ging wieder weg und jetzt nach 2 J. braucht die Pat. wieder Sep.

Dr. S. Es ist Komplex! Es freut mich das wir in guter Gesellschaft sind mit diesen Problemen.

T:Wir forschen noch zuwenig mit den Dosierungen. Vielleicht müssen wir, wenn wir von einer Arznei gut überzeugt sind, mit der Dosierung noch experimentieren.

Dr.S.:Ja.

T:Dr. Patel hat viel Erfahrungen mit Q Potenzen und er hat Fälle wo er die Q 3 oft dann über 3 JAHRE GIBT.

DR. S.: Durch das Schlagen weiß er aber dann nicht mehr wo er in 3 Jahren mit der Potenzierung ist...., er muß immer bei der selben Flasche bleiben. Das wollen wir vermeiden und geben die Q lieber in aufsteigender Potenz usw..., wir wollen die Potenzen unter Kontrolle halten.

T: Ihre Beobachtungen zu den Myomen kann ich bestätigen, sie bewegen sich oft nicht. Wenn ich die Mittel zu selten gebe dann

ist fast immer ein Wachstum zu verzeichnen, wenn man das Mittel öfters gibt dann bleiben sie eher stabil.

Dr. S.: Das führt uns vor Probleme die uns zeigen dass wir nicht Gott sind, sondern Menschen. Es hat keinen Sinn Wunderkuren zu zeigen die nicht stimmen.

21.3.1973

Wallungen nicht besser.

12 Placebos

Für Pocken x Vaccin 30

5.6.1973

Wallungen und Kopfweh verschlimmert

Sepia CM (2X)

16.5.1974

Wallungen

Sepia M

12.9.1974

Wallungen

tote Finger bei Kälte

Sepia M (2x)

7.12.1974

Sepia XM

21.3.1975

KREUZWEH

Sepia XM (2x)

Dr.S.:Ich möchte noch einen kurzen Zwischensatz machen, ich habe eine Pat. vor kurzem bekommen die seit 40 J Migräne hat und Invalide ist wegen der vielen Schmerzmittel die sie genommen

hat. 10 Schmerzmittel nahm sie wie sie zu mir kam, weil diese aber jetzt auch nicht mehr wirken will sie es mit Homöopathie versuchen. Sie kann nur noch liegen und Tabletten nehmen. Kann nichts mehr machen. Ich werde vielleicht 20 J brauchen bis sie geheilt sein wird. Wir sind zu verwöhnt von den KünzliKuren.

17.7.1975

Wallungen und Kreuzweh vom Gärtnern

Sepia CM

19.2.1976

T-weh

Dull T

nahm Dehydergot!!!!!!

Dr.S.: Sie ist keine so folgsame Patientin!

Sepia CM

9.6.1976

Hex

Sepia M

28.9.1976

Sepia M (2x)

9.3.1977

Kreuzweh

Sepia XM

20.9.77

Hex

Sep XM (2x)

Dr.S:Warum war 1977 ein wichtiges Jahr? Das war die Zeit wo Dr.Künzli anfang in Zürich Homöopathie zu Lehren. Hatte schon 28 J praktiziert. Ich habe ihm mal gesagt in meinem

Enthusiasmus, Herr Dr. Künzli sie schenken uns die Essenz des Wissens und er ist weitermarschiert und sagte nur ganz ruhig: „ich weiß“.

8.2.1978

Sepia CM

11.8.1978

Sepia CM (2x)

Dr. S. 6 Monate lang gibt er ein Mittel. Er gibt weniger Placebos. Es war zu mühsam Placebos zu verpacken, er wurde von seiner vielen Arbeit dazu schon zu müde.

1.3.1979

Kreuzweh

Sepia M

13.3.1980

Sepia M

21.5.1980

Sepia XM

13.10.1980

Sepia XM (2x)

2.2.1981

12 Placebos

28.3.1981

Sepia CM

Dr. S: Eine lineare Kur, er hat sich nicht durcheinanderbringen lassen von dem Myom, sehen Sie.

20.10.1981

Ischias links

Sepia CM (2x)

Dr.S: Ich muß Ihnen noch erzählen, von einer Patientin mit einem metast. Ovarialcarc. wo S-med. nichts mehr zu machen war und 3 Flaschen bisher bis zu Lyc Q 3 und es ist damit alles verschwunden! Sie nahm immer nur eine Dosis wenn die Schmerzen da waren. Das ganz ging in einem Jahr weg!!!

12.1.1982

12 PLACEBOS für Kreuzweh

4.2.1982

Am 19.1. Sturz auf den Occiput und Steiß, jetzt painless
Kreuzweh links gluteal bei nichts tun schlimmer als bei Bewegung

Viel Aphten

Kopfdröhnen nachts.

Lapidar II hilft

Wallungen noch wieder.

Im Rö sieht man Spondylose L4-5 und S1

Sepia M

21.9.1982

Sepia M (2x)

18.10.1983

Sepia XM

17.9.1984

Sepia XM

Dr.S: Es gibt im Leben ruhigere Phasen und weniger ruhige!

8.11.1984

Sepia CM

4.5.1985
Sepia CM (2x)

16.1.1986
Sepia M

19.9.1986
Sepia M (2x)

7.11.1986
Sepia XM

28.4.1987
Sepia XM (2x)

2.10.1987
Sepia CM

2.5.1988
Sepia CM (2x)

10.8.1988
Kreuzweh im re Bein
Linkes Knie beginn weh zu tun innen von der Patella seit einem
halben Jahr
Krosen (knacken) in CWS
wet cold rote finger tips
Sepia M

3.10.1988
12 PLACEBOS

18.1.1989
Ischias rechts
Sepia M (2x)

22.11.1989

Sepia XM

11.5.1990

Neuritis linker Arm

Sepia XM (2x)

Dr.S. er lässt sich durch nichts aus der Bahn werfen, genau wie im Kent steht, wenn ein Mittel gut tut dann wird es nicht geändert außer es kommen deutliche beschwerliche Symptome und die nächsthöhere Potenz wirkt deutlich nicht.

3.9.1990

wieder Neuritis am linken Arm

-heben verschlimmert

-Schützengriff verschlimmert putting on back

Auch im warmen Raum Kältegefühl im linken Arm.

Rhus tox. XM

Dr.S. "Rhus tox ist ein ausgezeichnetes Komplementär zu Sepia und wenn zuviel Sepia im Körper ist rundet es die Wirkung von Sepia ab. Es ist ein Freund von Sepia".

T: Ich habe eine Patientin, die bekam von einer NATURHEILERIN Sepia C30 2 x tgl sie hat es mehrere Monate lang genommen. Der habe ich Rhus tox als Antidot gegeben und die war dann binnen kurzen beschwerdefrei!

Dr. S.: Sehr schön. der Körper ist sehr weise. Er weiß sehr gut was er braucht.

5.12.1990

Keine Besserung und seit 5 Tagen deutlich schlechter

Landkartenzunge

cough entering room

gelb braun expect
Gürtel am PYJAMA stört sehr
Sauerkraut agg

Lyc XM

Dr. Künzli will sehen.

Dr. S.: Die erste Anamnese ist so wichtig diese Symptom muß
man immer wieder sehen.

13.2.1991

Keine Besserung

Dr. S: Jetzt rotiert Dr. Künzli er studiert den Fall sehr genau
usw.

28.2.1991

Ferrum XM und 12 Placebos

28.11.1991

Sepia CM

Meldet sich bei mir am

1.9.1992 (Dr. Künzli ist inz. verstorben)

Kreuzweh

Sepia CM (2x)

13.7.1994

Dr.S. das war ein spezielles Geschenk

Kreuzweh war lange gut

seit einigen Tagen rückenweh verschlimmert

erwache gegen morgen mit steifen Rücken

Schmerz ins li Bein ausstrahlend

Sepia M

5.9.1994

Ziehen in die Beine ist weg

Noch Rückenweh
tod des Ehemanns
Sepia M (2x)

22.8.1995
für Rückenweh
Sepia XM

17.10.1995
Rückenweh viel besser nur vereinzelt
Sepia XM (2x) in Reserve
Geht zu Kollegen in ihrer Nähe zur Fortsetzung der Kur.

Zusammenfassung:

Behandlungszeit von Dr. Künzli von 1960-1992
Gesunde schöne rüstige Patientin.
Durchschnitt der verschriebenen Globuli in 32 Jahren.
d.h. im Durchschnitt so alle 5-6 Monate eine Verschreibung!
Verschreibungsart: ein Einzelmittel (Sepia) wähen 35 Jahren
(wenn man meine Weiterbehandlung auch dazuzählt) nach der
Kentschen Skala verschrieben.

Die Liebe Jesus Christus und Gebet für seine Jünger

*„Vater ich möchte, dass alle, die du mir gegeben hast, bei mir
bleiben. Sie sollen an meiner Herrlichkeit teilhaben.
Du hast mir die Herrlichkeit gegeben; denn du hast mich geliebt,
längst bevor die Welt geschaffen wurde.
Guter und treuer Vater!
Wenn die Welt dich auch nicht kennt, ich kenn dich, und diese
hier haben erkannt dass du mich gesandt hast.
Ich habe ihnen gezeigt, wer du bist.
Das werde ich auch weiter tun, damit deine Liebe zu mir auch
sie erfüllt, ja damit ich selbst in ihnen lebe“*

Johannes 14,24-

Dr. S.: Ich möchte auch heute wieder ein Bekenntnis für meinen Glauben abgeben. Ich kenne einen Pastor der in Weiß-Russland in Gefängnissen arbeitet. Es gibt in diesen Gefängnissen viel Tuberkulosekranke. Dieser Pastor hat viele dieser Schwerverbrecher zum Glauben gebracht und es ist festgestellt worden, dass diejenigen die zum Glauben gekommen sind, statistisch gesehen viel mehr und schneller geheilt als die anderen, das ist schon sehr frappierend.

Aufsatz von C.G.Jung aus seinem Buch „Menschwerdung“ Psychologie-Religion.

T: Es gibt eine Therapieform „Hagiotherapie“. (Hagios von gr. Heilig) Diese versucht über den Glauben die Menschen wieder zur Heilung zu führen. Es wird versucht den Menschen Klarheit über seine Existenz und den Sinn seines Lebens zu geben. Es gibt Menschen die dadurch von schweren Erkrankungen wieder geheilt wurden.

Dr. S: Dankeschön, ich glaube, dass auch der einfachste Bauer - wenn er sich der Kraft Gottes öffnet - helfen kann.

Thuja Fortsetzung von Coulter. Band III. Die „Falschheit“ die Thuja zugesprochen wird...s.107ff.

Dr.S.: 75 Mrd. Dollar werden im Jahr mit Extasy und Amphetaminen verdient!!! Denken sie auch bei diesen Jugendlichen an Thuja. Ich habe z.B. von einem drogensüchtigen Mädchen einen Brief bekommen, dass sie das Gefühl hat dass sich ihr Körper und ihre Seele wie getrennt anfühlen, außerdem bekam sie zunehmend Warzen. Dieses Mädchen wurde mit Thuja geheilt!

Fall -16-

Gemüt; BESCHWERDEN durch; Alleinsein (42)
Rektum; DURCHFALL; allgemein; Gefühlserregung, durch (57)
Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; getrennt; Geist und Körper (14)
Gemüt; BERÜHRUNG; Abneigung gegen (58)
Gemüt; RUHELOSI GKEIT, Nervosität; allgemein; ängstlich (129)
Gemüt; GEHEN, Laufen; Drang zu gehen (31)
Gemüt; GEHEN, Laufen; allgemein; Kreis herum, im (3)

Fall -17-

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN (756)
Schlaf; GESTÖRT (298)
Allgemeines; SCHMERZEN; wandernd (168)
Gemüt; VERLASSENHEI TSGEFÜHL (104)
Gemüt; GESELLSCHAFT, Gemeinschaft, Geselligkeit; Abneigung gegen, agg. (221)
Gemüt; ARBEIT; Abneigung gegen geistige (269)
Gemüt; GEI STESABWESENHEIT (208)
Gemüt; VERTRAUEN; Mangel an Selbstvertrauen (120)
Allgemeines; NACHTS, 21 Uhr - 5 Uhr; amel. (12)
Gemüt; GEHEN, Laufen; Drang zu gehen (31)
Gemüt; ANGST; Bett; treibt aus dem (20)
Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Gehen; im; agg. (43)
Allgemeines; MOND; agg. (78)
Allgemeines; MOND; agg.; zunehmender (43)
Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geteilt; zwei Teile, in (13)
Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; zerbrechlich (5)
Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Glas, sie bestehe aus (4)
Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; durchsichtig; hält sich für (4)
Gemüt; FURCHT; allgemein; Fremden, vor (18)
Gemüt; FURCHT; allgemein; Verletzung, vor (22)
Gemüt; VERSTECKEN, Verlangen sich zu (33)
Gemüt; VERLASSENHEI TSGEFÜHL; Isolationsgefühl (35)
Augen; SEHEN; unverwandt (11)

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; verläuft sich in wohlbekanntem Straßen (35)

Dr.S.: Ich glaube, Gott sucht vor allem die Schwachen, er lässt die 99 Schafe liegen und sucht das „Eine“. Gerade die Kranken und Schwachen sind ihm sehr nahe und können bei Gott große Hilfe finden. Das ist ein großer Trost.

Erschöpfungssyndrom

Das chronische Erschöpfungssyndrom verlangt oft nach Thuja....s.113.ff.

Fall -18-

Gemüt; VORWÜRFE; Selbstvorwürfe (45)

Schlaf; SCHLAFLOSIGKEIT; allgemein; Schläfrigkeit; mit (125)

Schlaf; ERWACHEN; häufig (259)

Schlaf; ERWACHEN; Schreck, wie durch (141) **

Gemüt; ANGST; Gewissensangst (99)

Gemüt; IDEEN, Einfälle; fixe Ideen, Wahnvorstellungen (49)

Gemüt; TRÄUME; Fallen (84)

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Identität, bezüglich der eigenen (59)

T: In Bad Imnau wird eine homöopathisch geführte kleine Abteilung mit 18 Betten aufgebaut. Klassische Homöopathie + Physio- und Psychoth. evtl auch Meditation und gesunde Ernährung. Homöopathische Kosten ca. für 3 Wo 1000 Eur. Dr. Huber, Dr. Friedrich sind die behandelnden Ärzte. Beginn nach der Weihnachtspause 2004.

Dr.S.: Gott ist eine tröstliche Lösung, dort wo die Menschen viel im Dunkel sind, hat er seinen Sohn geschickt um diese Menschen zu trösten und ihnen ein Licht zu senden.

Fall -19-

Blase; HARNENTLEERUNG; häufig (305)
Blase; HARNENTLEERUNG; häufig; nachts (162)
Gemüt; BESCHWERDEN durch; Missbrauch, Misshandlung; Kindheit, in der (4)
Gemüt; ANGST; Gewissensangst (99)
Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Verbrecher, er sei ein (31)
Gemüt; RELI GI ÖS; Störung, allgemein (75)
Gemüt; RELI GI ÖS; Störung, allgemein; Fanatismus (10)
Gemüt; VORWÜRFE; Selbstvorwürfe (45)
Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; falsch; gemacht zu haben, meint etwas (30)

**Dieser Fall war aus Zwei Gründen repräsentativ für Thuja-
...S.121ff.**

**Dr.S.: Bitte machen sie im Repertorium einen Vermerk bei
>Homosexualität = Thuj. möglich<! s. Hinweis von Frau Coulter
Band III , s. 121ff.**

Thema Kind und „Vakzinose“.

***Dr.S.: Warum reagieren die Menschen so stark auf die
Impfungen?***

Jede Injektion, Fremdeiweis, kann zu Thuja-Reaktionen führen!

***T: Der Körper kann ja auch die Krebszellen nicht als Fremd
erkennen das ist doch ein ähnlicher Zustand wie bei der
Serenimpfung oder Fremdeiweisinjektion. Vielleicht wirkt deshalb
Thuja auch hier mit das „Fremde“ im Körper erkennen zu können?***

Fall -20-

Gemüt; FALSCH, hinterlistig, trügerisch, verschlagen (41)
Gemüt; GEWALT, Heftigkeit; allgemein (132)
Gemüt; MORALI SCHE Störungen; Mangel an Moralität (61)
Gemüt; GEFÜHLLOS, hartherzig (30)
Gemüt; EMPFI NDLI CH, überempfindlich; allgemein (344)
Allgemeines; I MPFUNG; nach (41)

Gemüt; WIDERSPRUCH; duldet keinen (89)
Gemüt; STREITSUCHT, zänkisch (174)
Gemüt; STREITSUCHT, zänkisch; Familie, mit der eigenen (6)
Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Impfung, nach (2)
Gemüt; TÖTEN, Drang zu; plötzlicher Drang zu (22)

Fall -21-

Gemüt; WEINEN; allgemein; Musik, durch (24)
Gemüt; WEINEN; allgemein; angesprochen, wenn (11)

Fall -22-

Gemüt; FEHLER, macht; Reden (120)
Gemüt; FEHLER, macht; Schreiben, beim (106)
Allgemeines; IMPFUNG; nach (41)
Gemüt; KONZENTRATION; schwierig (332)
Gemüt; VERWIRRUNG, geistige (428)
Gemüt; FEHLER, macht; Reden; lässt Wörter aus (10)
Gemüt; FEHLER, macht; Reden; setzt Worte an der falschen Stelle ein (50)

Fall von Dr. Jens Wurster.

Patientin, chron. Asthma seit 15J. Viele Medikamente. Seit 40 Jahren verstopfte zue Nase.

Traum: Wenn sie aus einen Traum morgens aufwachte dann bemerkte sie, dass Wesen an ihr rummachen. Wie ein „Wind“ den ich spüre. Dann macht dieses „Etwas“ etwas mit mir z.B. das es mich hochgehoben hat und umgedreht hat usw. Asthma begann wie der Schwiegervater verstarb. Da hatte sie das Gefühl am Grab, dass was plötzlich in sie reingefahren ist. Außerdem hatte sie ein großes Lipom und Kondillome in der Achsilla.

Ich lasse dann seit 2 Jahren die Patienten immer ihren eigenen Konflikt malen.

Dr. Wurster zeigt Bilder die die „Teilung“ und das „aus dem Körper rausgehen“ deutlich zeigen. Pat. hatte auch große Angst vor der ewigen Verdammnis. Sie malte z.B. zwei Seiten von sich. Eine Seite liegt wie im Grab und ist bewegungslos und kann eigentlich nicht existieren. Pat. erzählte dann, dass sie ihr ganzes Leben lang einen abgrundtiefen Hass auf ihre Mutter hatte.

Nach 17 Tagen Thuja Q1-aufsteigend, sagte die Pat. dann plötzlich, ich fühle mich nicht mehr geteilt. Verblüffend war dass die Nase, die 40 J. verstopft war frei ist und das Asthma um über 50% schon besser wurde.

Dr. Pfeiffer: Ich lasse die Menschen auch malen und sage: Zeichne einen Menschen...Er zeigt damit unbewusst sein Körperschema, unter dem richtigen hom. Mittel verändert sich sein Körperschema (z.B. wenn ungewöhnlicherweise Genitalzeichnungen in der Latenzphase bei Kinder - evtl. Bufo, dann sind Genitalien wieder weg)

Dr.S. „Coulter sagt wenn man Thuj gibt dann kommen große Aggressionen hoch“.

T: Jens was gibst du für Vorgaben an die Patienten, was sie malen sollen?

Jens: „Ich sage malen sie was sie derzeit am meisten beschäftigt, außerdem müssen sie selbst auch auf dem Bild vorkommen. Oftmals ist es den Menschen gar nicht bewusst was sie malen. Ich mache nicht viel Vorgaben sondern sie sollen ihr Problem einfach malen.

Noch ein anderes Beispiel was ich damit meine: Eine andere Pat. mit rez. Analkarzinom, sollte ihr Wesen malen und malte lauter spitzige und zackige Gebilde. Sie sagte dazu, eigentlich ist das mein Wesen und außerdem will ich meine Krebszellen auch töten mit diesen Spitzen und Hacken. Ich fand Nit ac. als passendstes Mittel, das hat bei dieser Patientin das Analkarzinom geheilt!“

Fall -23-

Gemüt; LEBENSMÜDE (99)

Gemüt; TOD; wünscht sich den (84)

Gemüt; ABSCHEU; Leben, gegenüber dem (94)

Allgemeines; IMPFUNG; nach (41)

Gemüt; ÄRGER, Zorn, Wut; allgemein; Wutanfälle; widersetzt, wenn man sich ihm im geringsten (1) *

Gemüt; AUßER Sich Sein; Kleinigkeiten, durch (2) *

Gemüt; AUSZUDRÜCKEN, sich; schwierig (4) *

Gemüt; AUSZUDRÜCKEN, sich; unmöglich (10) *

Gemüt; BELEIDIGEND, beschimpfend, verletzend (78) *

Gemüt; BERÜHREN, Drang Dinge zu (10) **

Gemüt; BESCHWERDEN durch; Missbrauch, Misshandlung; Kindheit, in der (4) *

Gemüt; BESCHWERDEN durch; Mond; zunehmendem, bei (3) **

Gemüt; BÖSARTIG, rachsüchtig (114) *

Gemüt; CHAOTISCH (53) *

Gemüt; EKEL, Widerwillen; alles erregt (21) **

Gemüt; EMPFINDLICH, überempfindlich; allgemein; Menschen, gegen (3) *

Gemüt; FALSCH, hinterlistig, trügerisch, verschlagen (41) *

Gemüt; GEFÜHLLOS, hartherzig (30) *

Gemüt; GEHEN, Laufen; allgemein; Kreis herum, im (3) **

Gemüt; GEHEN, Laufen; Drang zu gehen (31) *

Gemüt; GERINGSCHÄTZIG, verächtlich; sich selbst, über (8) *

Gemüt; GESELLSCHAFT, Gemeinschaft, Geselligkeit; Abneigung gegen, agg.; Anwesenheit von; Fremden (18) **

Gemüt; HEIMLICHTUERISCH (20) *

Gemüt; IMITATION, Nachahmung (13) *

Gemüt; INTROVERTIERT (34) *

Gemüt; LÜGNER (27) *

Gemüt; MORALISCHE Störungen; Mangel an Moralität (61) *

Gemüt; REDEN, redet; langsam oder spät Sprechen, lernt (24) **

Gemüt; REIZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Eile, Hast, mit (6) *

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Kindern, bei; Erwachen, beim (13) *

Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit; Auftreten in der Öffentlichkeit, beim (25) *

Gemüt; STIMMUNG, Laune, Gemütsverfassung; ablehnend, unwillig (67) *

Gemüt; STREITSUCHT, zänkisch; Familie, mit der eigenen (6) *

Gemüt; TADELSÜCHTIG, kritisch, streng (97) *

Gemüt; TÖTEN, Drang zu; plötzlicher Drang zu (22) *

Gemüt; UNGERECHTIGKEIT ertragen, kann keine (30) *

Gemüt; UNGESTÜM, heftig (47) *

Gemüt; UNRECHT; sagen was falsch ist, kann nicht (1) *

Gemüt; UMHERWÄLZEN; allgemein; Schlaf; im (98) **

Gemüt; UNAUFMERKSAM (31) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Identität, bezüglich der eigenen; Depersonalisation (4) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Identität, bezüglich der eigenen; Dualität, Empfindung von (33) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Identität, bezüglich der eigenen; eigener, als sei es nicht sein (5) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; verläuft sich in wohlbekanntem Straßen (35) *

Gemüt; VERZWEIFLUNG; religiös (32) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geschnitten; zwei Hälften, in (4) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geschnitten; zwei Hälften, in; konnte nicht sagen, welchen Teil er in seiner Gewalt habe, beim Erwachen (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; hässlich, hält sich für (6) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Seele, Körper sei zu klein für die, oder seien getrennt (6) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Verbrecher, er sei ein (31) *

Gemüt; WASCHEN; ständig, wäscht sich; Hände, die (15) *

Gemüt; WIDERSPRUCH; duldet keinen; wirft sich zornig zu Boden und schnappt nach Luft, wenn man sich ihm im geringsten widersetzt (1) *

Gemüt; WIRFT; sich selbst; Fußboden, auf den (4) *
Gemüt; WUT, Raserei, Rage; Widerspruch, durch (9) **

T: Wie oft sehen sie Impfschäden

Dr.S. Ich muß sagen, in der Klinik oft. Seit dem ich mit Krebs konfrontiert werde sehe ich das oft. Die Pat. sagen oft was von Impfreaktionen. Das ist nicht selten, gar nicht selten. Das hören wir jede Woche einmal.

T: Lyc-pat. hatte SD-Krebs der Op. wurde und bestrahlt wurde, sie hatte heftige Reaktion auf Pockenimpfung, und TBC nur die Hitzewallungen werden nicht besser. Ich bin ratlos.

Dr.S. TBC ist mit Lyc erledigt, aber Thuja und Radbr. braucht die Pat. wahrscheinlich noch . Thuja ist eins der wichtigsten Mittel für SD Tumor!!!! Thuja müssen sie fast geben wenn starke Pockenreaktion war.

T:Ihr Eindruck zu dem Ramakrishna Seminar in Bern?

Dr.S. Eindruck gut, auf jeder Ebene, ich will alles nochmals durchstudieren was er gesagt hat. Als Mensch hat er einen guten Eindruck gemacht. Er ist ein Sucher. Er probiert und hat Erfolge, wir müssen sehen...

T: Und die Szirr.-problematik mit dem erhöhten Blutdruck?

Dr.S. Ich mache lieber die Methoden von denen ich überzeugt bin. Wenn man etwas macht wovon man nicht überzeugt ist dann soll man das lassen.

T: Pat. rezid. metast. MammaCa. Ich gab ihr Scirrh aus London, Ainsworth das hat sie nicht gut vertragen, dann haben wir gewechselt auf Scirrh von Schmid und Nagel und damit fühlt sie sich sehr gut und Knochenmet. sklerosieren. Die Lebensqualität ist deutlich verbessert.

Dr.S. Die Homöop verlängert die Zeit des Sterbens. Die Chemo hat aber auch eine starke Wirkung. Der Fall ist schon sehr gut. Ich danke sehr für diese Meldung. Wir verlängern das Leben und die Lebensqualität ist besser. Die MammaCa sollte man vergleichen in 20 Jahren. Bei uns wird eine Studie jetzt gestartet. S-med und S-med und Homöop und Homöop. ohne S-med.

5. TAG, 26.9.2003

Liebe und Dienst (Mahatma Gandhi)

*WER ALLEN GEFALLEN WILL, WIRD NIEMANDEN GEFALLEN.
Wie können wir Gott gefallen, wie sollen wir ihn preisen?
Indem wir seinem Geschöpf dienen - den Menschen.*

Wir leben nicht zu unserer Belustigung. wie leben, um den Schöpfer zu Vergegenwärtigen und der Schöpfung zu dienen.

Wenn Dienst an der Menschheit und Vergegenwärtigung Gottes die Bestimmung des Lebens ist, dann müssen wir rein und enthaltsam leben.

Wenn wir etwas geben, müssen wir das Beste von uns selbst geben.

T: Impfungen bei Kindern mit Thuja zu begleiten? Wo stehen sie da?

Dr.S.: Das ist nicht meine Praxis. Bei uns im Tessin ist die Impfung nicht mehr obligatorisch. Nur die Hepatitisimpfung ist im

Krankenhaus noch obligatorisch. Das ist noch ein Druck. Ich mache es so, wenn die Mütter kommen, dann sage ich: Die Impfsache ist eine persönliche Sache. Ich habe meine Kinder nicht geimpft. Wenn Tetanus gefährlich ist dann Arnika, Led. Hyp. Aber ich behandle sie konstitutionell.

Wenn es geimpft wird dann mache ich nichts wenn es ihm gut geht.

Wenn es Folgen durch die Impfung hat (achten sie bitte bei den Babys auf das veränderte Schlafverhalten!) dann gebe ich eines der Mittel die angezeigt sind. Wenn natürliche eine starke Impfreaktion war, dann merke ich mir das und denke an Thuja. Wenn die Pockenimpfung nicht angegangen ist oder übertrieben dann Thuja „blind“ !

T: Könnte man nicht mit einer prophylaktischen Thujagabe (vor und nach der Impfung je 3 Glob. C30) Kinder vor zukünftigen Schäden sicherer machen?

Dr.S: Wissen sie wenn ich sehe es ist ein SulfurKind das auch sehr empfindlich auf Impfungen ist, dann würde ich kein Thuja geben, das ist nicht gut. Ich lasse mich sicherer von den wirklichen Symptomen leiten. Machen Sie in der Homöopathie bitte keine „Routineverschreibungen“.

T:Dr. Pfeiffer: Ich möchte sagen, dass die Grundursache für die Impfreaktion eine zentrale Koordinationsstörung ist - latente Psora

- Reifungsstörung, Aufrichtung, Geistig - emotional, Kinder sind infektanfälliger.

T: Ich habe ein Arbeit aus Finnland gelesen. 24 Zwillinge einer vergleichbaren Gruppe wurde entweder mit Verum oder mit Placebo geimpft, bei diesen geimpften Kinder sowohl bei Verum als auch Placebo waren 26% mit Impfreaktionen!

T: Das ist eigentlich klar, Kinder z.B. die Sil. brauchen reagieren ja nicht auf den Impfstoff sondern schon allein auf die Verletzung ihrer Integrität - Spritze = Spitzer Gegenstand. Ich habe z.B. ganz sichere Beobachtungen das Kollegen im Sono

*beobachten konnten wie bei der Amniozentese die Kinder die Nadel mit der Hand abwehren wollen - (Sil., Arnika, Hyp.)
Allein die Verletzung des Kindes kann ein Grund sein, dass die latente Psora aktiviert wird und dadurch Symptome entstehen.*
Dr.S.: Merken Sie sich, ich gebe den Kinder immer nur ihr Simile und kein anderes Mittel.

T: Impfreaktion auf Pocken geben sie dann Simile oder gleich Thuja?

Dr.S. Ich habe aktuell eine Pat. mit UtersuCa, die klar Sepia ist. Aber, sie hatte 3 Jahre lange eine Impfreaktion auf die Pockenimpfung gehabt. Das Sepia ist bei ihr immer sehr schnell mit seiner Wirkung verbraucht gewesen und dann bekam sie zwei eigenartige Symptome:

Ohren; VERSTOPFUNGSGEFÜHL; morgens (8) und Warzen in der Nase bekommen.

Thuja XM hat ihr sehr gut geholfen.

Simileregeln sind notwendig, bringen Ruhe in die seelische Sache, aber bei dem ersten körperlichen Hinweis auf Thuja gebe ich Thuja.

T: Bleiben sie dann auf Thuja oder geben sie dann wieder Sepia?

Dr. S.: Das muß ich noch klären, bei der einen Pat. habe ich dann wieder Sep. gegeben aber nach 35 Tagen kamen wieder Kopfschmerzen. Da bin ich wieder auf Thuja CM zurückgegangen. Dr. Künzli hatte Thuja fast nie verschrieben. Er sagte vor seinem Tod, es gibt Mittel die wir sicherlich zuwenig verschreiben. Aber in dieser Woche wollen wir das mit Thuja nachholen.

T: Ein Kind mit Leukämie, seit Feb in der Behandlung. Phos Q behandelt, damit die Chemo gut überstanden. Keine schlimmen NW. Bestrahlung lief ganz gut. Pneumonie während dem bekommen. Auf Bry. schnell erholt. Aber jetzt Schwächezustand, frostig geworden, Obstipation, ständig erbrochen, hat nichts

mehr behalten. 12 J altes Kind. Cad.sulf probiert, etwas besser geworden. Ich bin ratlos was ich ihr geben soll.

Dr.S.

Zsf: Phos mit guten Effekt. Dann Pneumonie und dann Bry. hat geholfen. Dann Nux.v. wegen der Kälte und Verstopfung und dem ständigen Erbrechen. Cad.sulf gegeben damit wurde sie besser, weniger erbrochen, lehnte die Mahlzeiten nicht mehr so strikt ab. Aus Angst vor MAGENSCHMERZEN und Erbrechen.

Hatte dieses Kind in der Vergangenheit Bronchitiden?

Grundsatz ist, wenn ein Mittel gut getan hat dann muß man wieder zu diesem Mittel zurückgehen.

Ich habe beobachtet Phos. hilft dann auch die Pneumonie mit Phos. begleiten. Das schlimmste ist, wenn man vom guten Mittel weggeht.

Dieses Mädchen was ich am Anfang erwähnte mit dem Lymphom, die Prof. wollten keine Chemo mehr machen. Jetzt kam heute der Anruf vom Vater des Kindes es geht gut mit Phos. Es verträgt diese Chemo viel besser wie die davor. Man geht mit dem guten Mittel wie durch einen Tunnel und man kann damit den Patienten am Leben erhalten. Die Chemo sind die Stoffe die man im letzten Weltkrieg entwickelt um Menschen zu töten es sind Senfgasderivate, es sind extreme Belastungen für den Körper, da braucht er eine klare reine Unterstützung in seiner Energie!

T: Pat. mit Mitralklinsuff., Farmerlunge, Parkinson, kann ich es wagen auf die M zu gehen, ich gab nur Lyc in C30 und C200?

Dr.S. Das ist eine Frage für Q-Potenz, wenn er Dopamin nimmt. Ich würde Q-Potenzen geben, dann warten dann sehen wie er reagiert.

T: PankreaskopfCa 62J. Lungen und Lebermetastasen unter der Chemo entwickelt. Muskelatrophie. Sportler. Glutealmuskul. ist fast weg. Manches mal Gangstörungen. Diese Atrophie Erkrankung beschäftigt ihn mehr als der PankreaskopfCa. Phos. hilft ihm und es geht ihm besser.

Dr.S. Phos. ist eines der wichtigsten Mittel für Atrophien in diesem Muskelbereich und für Pankreas ebenso. Vielleicht haben sie schon das Gute Mittel getroffen.

Ich hab einen 12J behandelt. Parotisentz 8x rezid. gehabt. Nebenbefund. Polio partielle pares. PhosXm usw. behandelt und nach 6 Monate frägt die Mutter ob das Mittel auch die Lähmung beeinflusst weil das Kind das gelähmte Bein nicht mehr nachschleppt!

Erhöhter PhosphokinaseWert- ist störung im Phosstw. und phos half!

Caust und Phos sind die wichtigsten Lähnungsmittel!!!!!!!!!!!!!!
Das sind für mich alles kleine Wunder.

T: In Baden haben sie gesagt dass bei Nierenpathologien Serum anguille sehr gut hilft.

Dr.S.: Das war eine Empfehlung von Dr. Künzli, er sagte man soll es studieren. Dr. Payrhuber hatte meines Wissens nach eine Mucoviscidose-Patientin im Endstadium behandelt. Sie kam ins Spital mit akuten Nierenversagen und Dr. Payrhuber konnte ihr noch gut helfen mit Serum Anguillae. Auch Dr.Parek aus Indien erzählte von Fällen wo er mit Serum anguille C 30 das Nierenversagen aufhebt.

SERUM ANGUILLAE (ICHTHYOTOXIN) s.Böricke

(Aalserum von *Anguilla anguilla vulgaris*)

AAL-SERUM wirkt toxisch auf das Blut, indem es rasch die Zellen zerstört.

Die Anwesenheit von Albumin u. Nierenelementen im Urin, die Hämoglobinurie, anhaltende Anurie (24 u. 26 Stunden), zusammen mit den Ergebnissen von Autopsie zeigen eindeutig seine selektive Wirkung auf die Nieren.

Daneben sind Leber u. Herz betroffen von Veränderungen wie bei Infektionskrankheiten.

Aus all diesen Tatsachen ist A PRI ORI leicht auf die therapeutischen Indikationen von AAL-SERUM zu schließen.

Immer wenn die Nieren angegriffen sind durch Erkältung, Infektion oder Vergiftung u. OLIGURIE, ANURIE U. ALBUMINURIE das Bild beherrschen, finden wir Aal-Serum besonders hilfreich zur Wiederherstellung der Diurese u. raschen Kupierung der Albuminurie.

"Wenn im Verlaufe einer HERZERKRANKUNG die Nieren, die vorher gut gearbeitet haben, plötzlich angegriffen u. in ihrer Funktion behindert sein sollten u. wir außerdem Herz-Unregelmäßigkeiten mit deutlicher Asystolie beobachten, können wir noch gute Resultate von diesem Serum erwarten.

Aber es ist nicht leicht, sich für dieses Mittel zu entscheiden.

Während DIGITALIS in seinen Indikationen die wohlbekannteste, symptomatische Trias aufweist: ARTERIELLEN ÜBERDRUCK, Oligurie u. Ödem, scheint

Aal-Serum besser zu passen für Fälle von ÜBERDRUCK U. OLIGURIE OHNE ÖDEM.

Wir sollten uns erinnern, daß sie selektive Wirkung von Aal-Serum auf die Niere geht, u. ich glaube, wir können wohl behaupten, daß, wenn DIGITALIS ein Herzmittel ist,

AAL-SERUM ein Nierenmittel ist. Soweit scheinen wenigstens die veröffentlichten klinischen Beobachtungen diesen Unterschied zu bestätigen.

Aal-Serum hat nur geringe Resultate bei Anfällen von Asystolie gezeigt; aber es hat sich als sehr wirksam bei KARDIALER URÄMIE erwiesen. Dort hat, während DIGITALIS machlos war, AAL-SERUM die renale Obstruktion beendet u. reichliche Diurese bewirkt.

Aber seine wirklich spezifische Indikation scheint bei AKUTER NEPHRITIS NACH UNTERKÜHLUNG vorzuliegen" (Jousset).

Subakute Nephritis.

Dekompensierte Herzkrankheiten u. drohende Asystolie.

Die Versuche von Dr. Jousset haben weitgehend die rasche Hämaturie, Albuminurie u. Oligurie gezeigt, die dadurch verursacht werden.

Bei akuter Nephritis mit drohender Urämie sollten wir immer an dieses Serum denken.

Sehr wirksam bei organischen Herzerkrankungen. Mitrale Insuffizienz. Asystolie mit oder ohne Ödem, Atemnot u. mühsame Harnabsonderung.

Starke Analogie besteht zwischen Aal-Serum u. dem Gift von VIPERA BERUS.

Vgl.: PELIAS; LACH.

Dos.: Potenzen werden hergestellt mit Glyzerin oder destilliertem Wasser, die niederen, D1 bis C3, bei Herzerkrankung, die höheren bei plötzlichem Nierenleiden.

Dr.S.:Dr.Parek in Indien behandelt mit kleine Mitteln die schwersten Pathologien. Von ihm könnten wir wirklich lernen. (Seminar in Bremen mit Dr. Parek ist in Planung...)

T: Rubriken für Sudek-Atrophie?

Dr.S: Bestes Mittel ist Symph. um Sudek zu vermeiden.

T: Multible Sklerose, was hilft, wie ist es mit Interferon?

Dr.S.: Diese Fälle sind so verschieden. Es gibt Fälle die gut gehen und Fälle die rasant sind und jemand stirbt dran. Ich kann sagen, dass ich P. hatte mit der Krh. wo immer was vorwärts ging. Einen Pat. habe ich schon seit 20 J. Er kann immer noch gut gehen. Als er damals kam hatte er schon ein gelähmtes Bein. Ich habe das Gefühl die Krh. hat sich gehalten. Ich habe aber auch Fälle wo die Krankheit trotzdem weiter geht. Ich habe auch als Auslöser für die Krankheit oft schon schwere seelische Konflikte gesehen.

z.B. eine Pat. sehnt sich sehr nach zärtlicher Liebe von einem Mann und hat aber Grundangst vor Männer und ist übergewichtig. Trotz Psychoth. kommt sie aus dem Loch nicht raus.

Was schlecht ist wenn man die Pat. ausbrennt mit Imorek und Cortison. Mit Interferon habe ich keine Erfahrung. Ich sagte immer „nein“ zu Interferon ich sage immer warum soll man ein

unspez. Immunstimulanz geben wenn wir in der Homöopathie ein spezifisches haben!!

T: Interferon macht sehr depressiv und es kann wirklich bis zum Suizid führen!

Dr.S. „Das ist sehr wichtig zu wissen, danke.“

T: Ich habe eine Patientin mit Hepatitis C die mit Interferon behandelt wurde, sie wurde davon hochgradig suizidgefährdet und depressiv. Mit Ars. habe ich eine Serokonversion erreicht!

Dr.S. Sehen Sie, das deckt sich mit meiner Erfahrung ich habe bei einer Hepatitis C auch schon eine Serokonversion mit Nat.m. erreicht!

T: Haben Sie Erfahrung mit Querschnittlähmung nach einem Unfall? Ich habe einen Querschnittgelähmten Pat. der von C 6 durch Quetschungen derzeit gelähmt ist.

Dr. S.: Ich habe keine Erfahrung damit, aber sie müssen sicherlich konstitutionell behandeln. Ich hatte z.B. einen Pat. der hatte sich durch einen Sturz sein ISG schwer verletzt, mit großen Schmerzen. Ich gab Arnika, Nat.s., Rhus-tox verordnet, es waren damit kleine Effekte aber nichts entscheidendes passiert, dann sagte er dass er Abends nicht einschlafen weil er solchen Hunger bekommt, ich gab ihm dafür Lyc XM, damit kam die Wende. Nach einem Monat schrieb er mir eine Karte das jetzt das Mittel wirkliche Hilfe gebracht hatte. Es ist wie Hahnemann schreibt, manchmal wird durch eine Verletzung die latente Psora geweckt und man muß ein Grundmittel geben.

Dr.S.:Hierzu noch ein Beispiel; Ich hab eine Familie in Behandlung wo die Frau HIV positiv ist. Sie hatte aber trotzdem geheiratet und ihr Mann, der sie sehr liebt sagte, wir wollen trotz HIV Kinder haben. Dann kam das erste Kind zur Welt. Bei der Geburt war es HIV -positiv und dann nach homöopathischer Behandlung negativ und dann ist das 2.Kind gekommen gesund, und auch das 3.Kind kam gesund zur Welt. Die Frau kam aber immer

mehr unter Druck von Seiten der S-med. Sie hat dann die S-med gemacht und es ging ihr immer schlechter damit.

Eines Tage wollte sie wieder die HiV Medikamente aus ihrem Arzneischächtelchen nehmen und da kam plötzlich in ihr ein Gefühl auf wie wenn eine unsichtbare Hand ihre Hand nimmt und festhielt. Sie konnte das Kästchen wirklich nicht mehr öffnen. Ab dem Moment hatte die Pat. verstanden und aufgehört mit der S-med-Aidsbehandlung. Jetzt geht es ihr gut mit der Homöopathie. Sie wird von mir nach Künzli in den Potenzen M, XM, CM immer wieder behandelt, Frau vorwiegend habe ich ihr Lyc. gegeben. Dr. Ramakrishna hat übrigens auch einen HIVpos. Fall vorgestellt dem es gut mit Lyc. geht!

Die Bergpredigt *Jesus Christus*

„Glücklich sind, die erkennen, wie arm sie vor Gott sind, denn Ihnen

gehört die neue Welt Gottes.

Glücklich sind die Trauernden, denn sie werden Trost finden.

Glücklich sind die Friedfertigen, denn sie werden die ganze Erde besitzen.

Glücklich sind, die nach Gerechtigkeit hungern und dursten, denn sie sollen satt werden. Glücklich sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erfahren.

Glücklich sind die, die ein reines Herz haben, denn Gott wird sie seine Kinder nennen.

Glücklich sind, die verfolgt werden, weil sie nach Gottes Willen leben. Denn Ihnen gehört Gottes neue Welt.

Glücklich könnt ihr sein, wenn ihr verachtet, verfolgt und verleumdet werdet, weil ihr mir nachfolgt.

Ja freut euch und jubelt, denn im Himmel werdet ihr dafür reich belohnt werden!

Genauso haben sie die Propheten früher auch verfolgt.“

Matthäus 5,3-12

Dr.S: Ich muß was berichtigen, nicht dass sie glauben dass diejenigen nicht geheilt werden können die nicht glauben. Nein, sie können schon mit Homöop. geheilt werden. Gott berührt oft Menschen die nicht glauben. Hahnemann selbst hat schon gesagt, dass man die Liebe zu Gott und Selbsterkenntnis lernen soll. Johannes sagt; wenn ihr mich liebt werdet ihr so leben wie ich es gesagt hat, dann werde ich euch einen Helfer senden
15,9 wie mich der Vater liebt so liebe ich euch, bleibt in meiner Liebe. ... wenn ihr euch an die Gebote haltet dann werde ich euch lieben. Das sage ich euch damit meine Freude euch ganz erfüllt. Eure Freude vollkommen wird. ... So lautet mein Gebot, liebt einander so wie ich euch geliebt habe.

Dr.S.:Wissen Sie, viele Menschen gehen zu Hellsehern und Kartenlegern. Da sind natürlich auch viele Scharlatane dabei. Wir haben aber doch andere Quellen die viel sicherer sind. Das ist z.B. der Weg zu Gott, der jeden Tag an unsere Türe klopft....

Auch Hahnemann schreibt in seinen Schriften viel über das Wirken Gottes; z.B. in der „Heilkunde der Erfahrung“:
Des Schöpfers Wille war das wir unser Individuum vervollkommen sollen....

Oder Zitate aus den Sammlung: „Kleine Schriften von S.Hahnemann“:

Wenn wir uns die große Familie der Menschen ansehen in ihrem Verhalten so wie es ist, wenn man sieht wie sie sich um ihre Dinge kümmern, wenn man sieht wie die Menschheit sich bemüht, Geld oder Wissen oder Kenntnisse zu erreichen ... wie die Menschheit kaum schaut auf die wirklichen Dinge der Welt ...nämlich Weisheit und Gesundheit...sind die Dinge, die den Weg nach Eden weisen, das war wo der MENSCH noch ohne Sünde

...., da können wir unser Mitleid nicht zurück halten für eine Rasse mit einem so heheren Ziel....

...“Wie groß und göttlich deine Bestimmung“... s. kleine Schriften von Hahnemann.

Hellsehen (Coulter Band III):

...Jede Form bewusster parapsychologischer Erfahrung und des mehr oder weniger kontrollierten Kontaktes mit anderen Dimensionen der Realität verstanden; Hellhören, mediale Fähigkeiten, Hellsehen...

Phosphor sieht wie Thuja Gespenster, aber Phos. kann damit umgehen. Thuja fühlt sich dagegen gespalten, die Seele und der Körper sind getrennt, was ihm große Angst macht. Thuja weiß nicht welches seine Identität ist, daraus entsteht diese „Zerbrechlichkeit“.

DD: PHOSPHOR

Hellsichtig

Will magnetisiert werden

Massage amel.

Sieht tote Personen

Neigung sich zu verlieben

Chaotisch

Wahnidee von Geistern

Dämmerlicht agg. alles

Hellsichtige Träume

Fällt von hohen Plätzen

Träumt von toten Leuten

Dr.S.: Bitte nehmt, wenn ihr einen Fall bearbeitet immer die Totalität der Symptome. Denkt immer an unsere Regeln, nehmt nicht nur ein Gruppe von Symptomen!

Träumt von der Zukunft

Wahnidee hört Stimmen.

Dr.S.: Bei Leuten die Hellsichtig sind ist das erste Mittel an das wir denken Phosphor.

Klebt jetzt nicht bei Thuja wenn ihr in die Praxis zurückkehrt, sonst bekommen in den nächsten Wochen alle eure Patienten Thuja. Das ist nicht gut. Außer Phos. und Thuja haben aber auch Acon. viele hellsichtige Symptome dann folgen Sulf., Bell., Calc., Lach., Ph-ac. und Ign.

Fall -27-

Phos. ist unglaublich hellsichtig.

Fall -28-

Coulter, Band III: Phos. kann sich von seiner Empfänglichkeit mitreißen lassen....

Dr.S.: Ich habe vor 20 Jahren eine Pat. mit Brustkrebs angefangen zu behandeln, die dann noch Uteruskrebs und dann Lungenmetastasen bekam. Vergangene Woche bekam ich vom Onkologen der sie behandelte einen Brief, er schrieb: Lieber Dario, es ist keine Metastase mehr da... der Patientin geht es gut. Sie ist durch diese Krebskrankheit durchgegangen mit Phos. Bei dieser Patientin kam ich auf Phos. weil sie so hellsichtig war. Sie sah immer ein weißes Kreuz über dem Kopf von den Menschen die sterben würden, das hatte sie immer sehr belastet. Jetzt - nach 20 J ist diese Pat. komplett geheilt.

DD: LACHESIS

Hellsichtigkeit

Lachen ekstatisch, sehen zum Himmel

Wahnidee schwebt wie ein Geist in der Luft.

Wahnidee ist doppelt

Wahnidee sieht Gesichter.

Träume vom Fliegen

Wahnidee vom Fliegen

Sieht schöne Bilder

Fühlt sich unter einem übermächtigen Einfluss
Redet mit abwesenden
Wird getragen im Raum während dem er liegt
Sieht seinen Körper unter sich.
Sieht Geister beim schließen der Augen.
Wahnidee das er berührt wird
Verlässt den Raum.
Beim verlassen des Raumes hat sie Visionen
Hört Stimmen die ihr befehlen etwas schlimmes zu machen, ein
Verbrechen zu begehen, das ist sehr Zentral für Lach.
Erzählt, beichtet Dinge die sie nie getan hat.
Muß stehlen und töten, weil ihr eine Stimme schlimmes befiehlt
Von 2 Willen besessen.
Zwiespältigkeit zw. dem bösen und guten.
Lach hat einen sehr bösen und sehr guten Anteil.
Rajan Sankara erzählte einen Lachesis-Traum von einer Pat. die
von einer schönen Landschaft träumte und darin stand ein
schwarzer Kamin aus dem lauter schwarze Drachen rauskamen.
Klarheit der Gedanken: „Ich kann mit meinem Mund jeden
fertigmachen wenn ich will“.
In der Nacht ist die Klarheit der Gedanken viel stärker
Schreibt einen Brief von 7 Seiten in einer halben Stunde mit
einer großen Klarheit
2 Gedanken in zwei verschiedene Richtungen gehend.
Erhabene Gedanken.
Das Reden von Lach. extravagant, bombastisch, hastig, erhaben,
spricht mit sich selbst, prasselndes reden, Phrasen, wandernd von
einem Thema zum anderen.

DD: Diese Geschwätzigkeit finden wir bei Thuja nicht.

Trancezustände, jemand der immer in Trance fällt.
Gefühl sie ist in Trance
Klarheit des Denkens
Gewöhnt schnell zu arbeiten, Lachesis sagt z.B.: „Mir sind alle zu
langsam, gedacht getan“.

Antwortet hastig.

Mitfühlend aber aus dem Hintergrund des „gewinnen wollens“.

Wenn man mit Lachesis nicht „mitgeht“ dann hört das Mitfühlen auf.

Wahnidee von wunderschönen Landschaften.

Hört wunderschöne Musik

Wahnidee von farbigen fantastischen wunderbaren Visionen.

Konvulsionen hat Lachesis sehr viele, das kennt man oft in den Praxen nicht so.

Konvulsionen nachts nach einer Apoplex, linksseitig usw.

Gemüt; BEWUSSTLOSIGKEIT, Koma; allgemein; Konvulsionen; bei (61) *

Gemüt; BEWUSSTLOSIGKEIT, Koma; allgemein; Konvulsionen; bei; epileptischen (44) *

Gemüt; BEWUSSTLOSIGKEIT, Koma; allgemein; unterbrochen durch; Konvulsionen, nach der Entbindung, im Wochenbett (2) **

Gemüt; FURCHT; allgemein; Tod, vor dem; Konvulsionen, bei (30) *

Gemüt; GEISTESABWESENHEIT; Konvulsionen, vor epileptischen (13) **

Gemüt; LÜSTERN, lasziv; Konvulsionen, vor (1) **

Gemüt; MANIE, Irrsinn; Konvulsionen; vor epileptischen (2) **

Gemüt; REIZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Konvulsionen; vor (8) **

Gemüt; REIZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Konvulsionen; vor; epileptischen (2) **

Gemüt; RUHELOSIGKEIT, Nervosität; allgemein; Konvulsionen; vor (31) *

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; nachts; Konvulsionen, bei (3) *

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; vor (33) **

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; bei (37) **

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; bei; epileptischen (27) **

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; bei; Wochenbett, im (3) **

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; bei; Wochenbett, im; Beine, der, mit kalten Füße (1) **

Gemüt; TRÄUME; neugierig; Konvulsionen, epileptischen, bei (1) **

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Konvulsionen; vor (3) **

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Konvulsionen; vor; epileptischen (3) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; Konvulsionen; bei (30) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; Konvulsionen; bei; epileptischen (4) **

Extremitäten; BALLT die Faust; Konvulsionen, mit (44) *

Extremitäten; BALLT die Faust; Konvulsionen, mit; epileptischen (10) **

Extremitäten; BALLT die Faust; Daumen, mit Konvulsionen (34) **

Extremitäten; BALLT die Faust; Daumen, mit Konvulsionen; epileptischen (11) **

Extremitäten; GEWORFEN; Arme, unbewusst, bei Konvulsionen (3) *

Extremitäten; KÄLTE; allgemein; Konvulsionen, mit (9) *

Extremitäten; KÄLTE; allgemein; Beine; Füße; Konvulsionen; vor (2) **

Extremitäten; KÄLTE; allgemein; Beine; Füße; Konvulsionen; bei (5) *

Extremitäten; KONTRAKTION der Muskeln und Sehnen; allgemein; Arme; Finger; Konvulsionen, bei; epileptischen (3) **

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica (19) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Arme (15) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Arme; Oberarme (8) **

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein (171) **

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Fieberfrost, bei (3) **

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Menses; vor (16) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Arme (96) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Arme; Finger (43) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Beine (72) **

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Beine;
Entbindung, während der (1) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Beine;
Unterschenkel (26) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; tonisch; Beine
(30) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; tonisch; Beine;
Unterschenkel (8) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen (439) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; einseitig (24) *

**Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; einseitig; Lähmung der
anderen Seite (7) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; linke Körperseite (16) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; linke Körperseite; rechts,
nach (2) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; nachts (66) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; periodisch (33) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Anstrengung, nach (10) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Eiterung, während (5) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Fallen, mit (62) *

**Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Fallen, mit; nach links
(5) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Bewusstsein; ohne
(75) *

**Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Eifersucht,
durch (2) ****

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Furcht; durch (25)
*

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Kindern, bei (84) **

**Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Kindern, bei;
Neugeborenen, bei (34) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Körperflüssigkeiten, durch
Verlust von (3) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Lähmung; mit (22) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Masturbation, durch (19)
**

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Pubertät, in der (10) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Samenerguss; von (1)
**

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schlaf; agg.; im (36) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schlaf; Erwachen, beim (5)
*

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schmerzen; nach (13) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schmerzen; nach;
brennenden (11) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schwindel; nach (15) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; sexuelle; Aufregung, durch
(12) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; zusammenschnüren, den
Körper straff, amel. (2) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; beginnen in; linker Seite
(1) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; innerlich (94) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Kopf; apoplektischen
Ursprungs (8) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Zähne; Zahnung, während
(47) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptiform (133) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische (232) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura (62) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; fehlt (21) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Gemüt; Verwirrung (1) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Schwindel (25) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Sehen; Sehstörungen (5) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Brust; Herzen, vom (6) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Extremitäten (14) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Extremitäten; Kälte; Füße, der (2) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Feminin; Uterus (2) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Feminin; Uterus; Hals, in den (1) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Hals, Engegefühl im (1) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Kopf; beginnen im (5) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Magen; Aufstoßen, Rülpsen (1) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; bei epileptischem Anfall; Ausscheidungen, unwillkürliche (13) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; bei epileptischem Anfall; Ausscheidungen, unwillkürliche; Harnentleerung (13) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; bei epileptischem Anfall; Mund; Schaum aus dem (36) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; heftige (13) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; hysterisch (95) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; hysterisch; Menses, vor (3) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; klonisch (162) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; klonisch; Fieberfrost, bei (20) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; tetanische Starre (148) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; tetanische Starre (148) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; tetanische Starre (148) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; tetanische Starre (148) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; tetanische Starre (148) **

Allgemeines; LÄHMUNG; allgemein; einseitig, Hemiplegie; Konvulsionen, Spasmen; gesunden Seite, der (6) *

Allgemeines; OHNMACHT, in O. fallen; allgemein; Konvulsionen; bei (6) *

Allgemeines; SCHWÄCHE, Entkräftung, Erschöpfung, Prostration, Hinfälligkeit; Konvulsionen; während (17) *

Allgemeines; ZITTERN; allgemein; Konvulsionen; bei (12) *

Allgemeines; ZITTERN; allgemein; Konvulsionen; bei (12) *

s.o. Lachesis ist ein großes Mittel für Konvulsionen!

Sankaran sagt: Lach. ist das „Showmittel“, sie sind schnell, finden immer die richtigen Worte, extrovertiert, zeigen sich gerne.

Fall -32-

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Konvulsionen; vor (3)

DD: CALC.C. + SIL.

Haben ebenso Konvulsionen und hellsichtige Fähigkeiten.

DD:CALC.C.

Hellsichtigkeit

Gemüt; ANGST; Konvulsionen; mit (12) *

Gemüt; BELLEN; Konvulsionen, bei (4) *

Gemüt; BEWUSSTLOSIGKEIT, Koma; allgemein; Konvulsionen; bei (61) *

Gemüt; BEWUSSTLOSIGKEIT, Koma; allgemein; Konvulsionen; bei; epileptischen (44) ***

Gemüt; FURCHT; allgemein; Alleinsein, vor dem; Konvulsionen, bei (17) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Tod, vor dem; Konvulsionen, bei (30) *

Gemüt; GEDÄCHTNIS; Schwäche, Verlust des; Konvulsionen; bei (2) *

Gemüt; GEDÄCHTNIS; Schwäche, Verlust des; Konvulsionen; bei; epileptischen (1) **

Gemüt; GEDÄCHTNIS; Schwäche, Verlust des; Konvulsionen; nach; epileptischen (5) *

Gemüt; IMBEZILLITÄT, schwachsinnig; Konvulsionen; scheint in eine Epilepsie zu entgleisen (1) **

Gemüt; LACHEN; allgemein; Konvulsionen, vor, während oder nach (20) *

Gemüt; REIZBARKEIT, Gereiztheit; allgemein; Konvulsionen;
zwischen den epileptischen (1) **

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; vor (33) *

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; bei (37) *

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; bei;
epileptischen (27) *

**Gemüt; SCHWERFÄLLIGKEIT, Trägheit,
Verständnisschwierigkeiten und Begriffsstutzigkeit; Konvulsionen;
bei (2) ***

**Gemüt; SCHWERFÄLLIGKEIT, Trägheit,
Verständnisschwierigkeiten und Begriffsstutzigkeit; Konvulsionen;
bei; epileptischen (1) ****

Gemüt; SCHWERFÄLLIGKEIT, Trägheit, Verständnisschwierigkeiten
und Begriffsstutzigkeit; Konvulsionen; zwischen den Anfällen (1) **

Gemüt; VERZWEIFLUNG; Genesung, an der; Konvulsionen, nach (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht;
furchterregend; Konvulsionen; bei (3) *

Kopf; GEZOGEN; seitwärts; links, nach; Konvulsionen, bei (3) *

Kopf; HYDROCEPHALUS, Wasserkopf; Konvulsionen, mit (9) **

Kopf; SCHWEI ß; Hinterkopf; Konvulsionen, bei (1) *

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Konvulsionen; vor (35) *

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Konvulsionen; vor; epileptischen (34) *

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Konvulsionen; nach epileptischen (6) **

Augen; KONVULSIONEN, Spasmen (72) *

Augen; KONVULSIONEN, Spasmen; Lider (53) **

Augen; PUPILLEN; erweitert, Mydriasis; Konvulsionen; bei (27) *

Augen; PUPILLEN; erweitert, Mydriasis; Konvulsionen; bei;
epileptischen (20) *

Sehen; FUNKEN; Konvulsionen; vor epileptischen (3) *

Gesicht; KAUBEWEGUNGEN des Kiefers; Konvulsionen; vor
epileptischen (2) **

Gesicht; KONVULSIONEN, Spasmen (104) *

Gesicht; KONVULSIONEN, Spasmen; Frost, während (9) *

Gesicht; VERFÄRBUNG; blass; Konvulsionen; bei (27) *

Gesicht; VERFÄRBUNG; blass; Konvulsionen; bei; epileptischen (19) *

Hals; KONVULSIONEN, Spasmen (136) **

Hals; KONVULSIONEN, Spasmen; Schlucken; Verlangen nach, mit (2)
*

Hals; KONVULSIONEN, Spasmen; Ösophagus (68) **

Magen; APPETIT; gewaltig, heißhungrig; Konvulsionen; vor
epileptischen (2) **

Magen; APPETIT; gewaltig, heißhungrig; Konvulsionen; nach (2) *

Magen; APPETIT; gewaltig, heißhungrig; Konvulsionen; nach;
epileptischen (1) *

Magen; APPETIT; vermehrt, Hunger allgemein; Konvulsionen; vor (3)
**

Magen; ERBRECHEN; Allgemein; Konvulsionen; nach (11) *

Magen; ERBRECHEN; sauer; Konvulsionen; nach epileptischen (1)
**

Magen; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica (16) **

**Magen; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; erstreckt
sich zu; Kopf (3) *****

**Dr.S.: Der Magen ist Zentrum der Konvulsionen bei Calc.c. vor
der Epilepsie kauen sie, d.h. sie machen mit dem Mund so
schmatzende Kaubewegungen!!!**

**Magen; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; erstreckt
sich zu; Uterus, zum (1) *****

Abdomen; KONVULSIONEN, Spasmen; beginnen im Bauch (3) *

Rektum; KONVULSIONEN, Spasmen (25) *

Blase; KONVULSIONEN, Spasmen (61) **

Männliche Genitalien; MASTURBIEREN; Neigung zu; Konvulsionen,
bei epileptischen (5) ***

Weibliche Genitalien; ENTBINDUNG; puerperal,
Wochenbettbeschwerden; Konvulsionen (84) ***

Weibliche Genitalien; MENSES; unterdrückt; Konvulsionen, bei (24) *

Weibliche Genitalien; MENSES; unterdrückt; Konvulsionen, bei;
epileptischen (12) *

Weibliche Genitalien; SCHMERZEN; Wehenschmerzen; konvulsiv,
krampfartig (47) *

Husten; KONVULSIONEN, Spasmen; bei (20) *

Husten; KEUCHHUSTEN; Konvulsionen; bei (14) **

Husten; KONVULSIONEN, krampfartig (188) **

Husten; KONVULSIONEN, krampfartig; abends (35) *

Husten; KONVULSIONEN, krampfartig; nachts (47) *

Brust; HERZKLOPFEN; Konvulsionen; vor (22) *

Brust; HERZKLOPFEN; Konvulsionen; vor; epileptischen (8) **

Brust; HERZKLOPFEN; Konvulsionen; während (38) *

Brust; KONVULSIONEN, Spasmen (107) **

Brust; KONVULSIONEN, Spasmen; Herz (13) *

Brust; KONVULSIONEN, Spasmen; Herz; Fieberfrost, bei (2) *

Extremitäten; AUSSTRECKEN; Konvulsionen; vor (2) **

Extremitäten; AUSSTRECKEN; Untere Gliedmaßen; Konvulsionen, bei (1) *

Extremitäten; KÄLTE; allgemein; Beine; Oberschenkel; Konvulsionen, bei (1) **

Extremitäten; KÄLTE; allgemein; Beine; Füße; Konvulsionen; bei (5) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica (19) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Arme (15) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Arme; Oberarme (8) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Arme; Unterarme (3) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Unterschenkel (5) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein (171) **

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Arme (96) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Arme; Hände (36) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Arme; Finger (43) **

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Beine (72) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Beine; Gesäßbacken (4) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Beine; Füße (21) **

Extremitäten; MAUS, Empfindung von einer; rennenden; abwärts; Beine; Konvulsionen, vor (2) *

Extremitäten; MAUS, Empfindung von einer; rennenden; oben, nach; Arme; Konvulsionen, vor epileptischen (10) ***

Extremitäten; RUCKEN; Obere Gliedmaßen; Finger; Konvulsionen, bei (2) *

Schlaf; EINSCHLAFEN; Konvulsionen; während (30) *

Schlaf; SCHLAFLOSIGKEIT; allgemein; Konvulsionen, vor oder mit (36) ***

Schlaf; SCHLÄFRIGKEIT; Konvulsionen; bei (35) *

Frost; KONVULSIONEN; nach epileptischen (9) *

Fieber, Hitze; KONVULSIONEN; nach (1) *

Schweiss; KALTER Schweiß; Konvulsionen, bei (8) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen (439) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; morgens (20) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; morgens; 4 Uhr (2) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; morgens; 4 Uhr; 16 Uhr, bis (1) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; nachmittags (5) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; abends (28) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; nachts (66) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; periodisch (33) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; periodisch; täglich; Stunde, zur selben (16) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; periodisch; alle; 14 Tage (6) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Addison, Morbus, bei (2) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Anämie, durch (18) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Anstrengung, nach (10) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Blutung; nach (13) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Blutverlust, durch (10) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Durchnässung, durch (3) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Fallen, mit (62) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Fallen, mit; seitwärts (7)

**

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Bewusstsein; mit (36) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Bewusstsein; ohne (75) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Emotionen, durch (17) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Emotionen, durch; unterdrückte (7) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Furcht; durch (25) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Kränkung, durch (4) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Lachen; vor, während oder nach (20) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Schreck, vor (35) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Verärgerung, aus (16) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Zorn; nach (17) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Zorn; nach; epileptische (3) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Hautausschläge; unterdrückte, durch (18) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Hitzegefühl; nach (6) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Kindern, bei (84) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Masturbation, durch (19) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Mond; Neumond, bei (6) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Mond; Vollmond, bei (5) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Musik amel. (2) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schlaf; agg.; im (36) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schwindel; mit (13) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schwindel; nach (15) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; sexuelle; Aufregung, durch (12) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Trinken, nach; agg. (11) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Trinken, nach; agg.;

Wasser (3) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; innerlich (94) **

**Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Extremitäten;
baumelnde Beine, durch (1) ***

Die Epilepsie kann sehr leicht bei Calc.c. ausgelöst werden

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Rektum; Würmer, durch
(32) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Zähne; Zahnung, während
(47) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Zähne; Zahnung, während;
Kindern, bei (5) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptiform (133) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische (232) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura (62) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Ameisenlaufen, Kribbeln (4) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Hörprobleme (5) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Schwindel (25) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Sehen; Sehstörungen (5) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; erstrecken sich abwärts (8) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Extremitäten (14) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Magen; Epigastrium (2) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor
epileptischem Anfall, Aura; Magen; Epigastrium; Uterus und Beinen,
zu (1) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Magen; Solar Plexus, vom (12) **
Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Magen; Solar Plexus, vom; Kopf, zum (2) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; bei epileptischem Anfall; Gemüt; Bewusstsein, bei (26) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; bei epileptischem Anfall; Schwindel, mit (11) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; hysterisch (95) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; klonisch (162) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; klonisch; Fieberfrost, bei (20) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; tetanische Starre (148) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; tonisch (109) **

Allgemeines; KONVULSIVISCHE Bewegungen (103) **

Dr.S.: Sankaran beschreibt Calc.c. wunderbar, er sagt: „Wenn man einer Muschel die Schale wegnimmt dann entsteht das Gefühl von Calc.-c. - eine nackte schutzlose Kreatur“! Calc.c. ist außerdem ein wunderbares Mittel für Uterusfibrome!

Dr.S.: Silicea müssen wir noch tiefer verstehen lernen, es ist ein schwer zu verstehendes Mittel. Es wird sicher einmal eine Septemberwoche darüber geben.

DD: SILICEA

Gemüt; HELLSICHTIGKEIT (36)

Gemüt; TRÄUME; historisch (20)

Gemüt; AUFFAHREN, schreckhaft; Konvulsionen; während (9) *

Gemüt; BEWUSSTLOSIGKEIT, Koma; allgemein; Konvulsionen; bei (61) *

Gemüt; BEWUSSTLOSIGKEIT, Koma; allgemein; Konvulsionen; bei; epileptischen (44) **

Gemüt; ERSCHÖPFUNG, geistige; Konvulsionen; von (8) *

Gemüt; RUHELOSIGKEIT, Nervosität; allgemein; Konvulsionen; vor (31) *

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; vor (33) *

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; bei (37) *

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; bei; epileptischen (27) **

Gemüt; SCHREIEN, Kreischen; allgemein; Konvulsionen; nach (4) *

Gemüt; STÖHNEN, Ächzen; allgemein; Konvulsionen, bei (5) **

Gemüt; TRÄUME; Konvulsionen, von (4) *

Gemüt; TRÄUME; Konvulsionen, von; epileptischen (3) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Konvulsionen; vor (3) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Konvulsionen; vor; epileptischen (3) *

Gemüt; VERWIRRUNG, geistige; Konvulsionen; nach epileptischen (2) *

Gemüt; WEINEN; allgemein; Konvulsionen; bei (30) *

Kopf; KONVULSIONEN, Krämpfe, Zucken (27) *

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Konvulsionen; vor (35) *

Kopfschmerzen; ALLGEMEIN; Konvulsionen; vor; epileptischen (34) *

Augen; KONVULSIONEN, Spasmen (72) *

Augen; KONVULSIONEN, Spasmen; Lider (53) *

Gesicht; KONVULSIONEN, Spasmen (104) **

Gesicht; KONVULSIONEN, Spasmen; Kiefer (35) *

Gesicht; KONVULSIONEN, Spasmen; Kiefer; Kiefergelenk (10) *

Gesicht; VERFÄRBUNG; blass; Konvulsionen; bei (27) *

Gesicht; VERFÄRBUNG; blass; Konvulsionen; bei; epileptischen (19) *

Gesicht; ZUCKEN; Lippen; Konvulsionen, bei (1) *

Mund; HERAUSSTRECKEN, Vorspringen, Vorwölbung; Zunge; allgemein; Konvulsionen; bei (3) *

Mund; SCHAUM aus dem; Konvulsionen; während (43) *

Mund; SCHAUM aus dem; Konvulsionen; nach (1) *

Mund; SCHAUM aus dem; fehlt bei Konvulsionen (8) *

Hals; KONVULSIONEN, Spasmen (136) *

Magen; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica (16) **

Magen; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Solarplexus (4) *

Magen; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Solarplexus; erstreckt sich zum Gehirn (1) *

Magen; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; erstreckt sich zu; Kopf (3) **

Abdomen; KONVULSIONEN, Spasmen; Hypochondrium (7) *

Rektum; HÄMORRHOIDEN; Konvulsionen des Schließmuskels, mit (2) *

Rektum; KONVULSIONEN, Spasmen (25) *

Weibliche Genitalien; MENSES; Allgemein; Konvulsionen; bei (46) *

Husten; KONVULSIV, krampfartig (188) *

Husten; KONVULSIV, krampfartig; abends (35) *

Husten; KONVULSIV, krampfartig; nachts (47) *

Brust; KONVULSIONEN, Spasmen (107) *

Brust; KONVULSIONEN, Spasmen; Bronchien (29) *

Rücken; SCHMERZEN; spastisch, konvulsiv (5) *

Rücken; SCHMERZEN; spastisch, konvulsiv; Lumbalregion (3) *

Rücken; SCHMERZEN; spastisch, konvulsiv; Sakralregion, muss sich hinlegen, hindert am Aufstehen (1) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica (19) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Arme (15) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Arme; Oberarme (8) *

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; Aura epileptica; Arme; Oberarme; links (4) **

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein (171) **

Extremitäten; KONVULSIONEN, Spasmen; allgemein; Arme (96) **

Extremitäten; MAUS, Empfindung von einer; rennenden; oben, nach; Arme; Konvulsionen, vor epileptischen (10) **

Extremitäten; RUCKEN; Obere Gliedmaßen; Konvulsionen, bei (2) *

Extremitäten; STEIFHEIT; allgemein; Konvulsionen; bei (49) *

Extremitäten; STEIFHEIT; allgemein; Konvulsionen; bei; epileptischen (44) *

Extremitäten; ZITTERN; Allgemein; Arme; Konvulsionen, vor epileptischen (1) **

Schlaf; EINSCHLAFEN; Konvulsionen; während (30) **

Schlaf; GESTÖRT; Konvulsionen, durch (7) **

Schlaf; SCHLAFLOSIGKEIT; allgemein; Konvulsionen, vor oder mit (36) ***

Schlaf; SCHLÄFRIGKEIT; Konvulsionen; bei (35) **

Frost; LINKS; Konvulsionen, vor epileptischen (1) **

Frost; KONVULSIONEN; nach epileptischen (9) *

Schweiss; KONVULSIONEN; nach (13) *

Schweiss; WARM; Konvulsionen; bei (7) *

Schweiss; WARM; Konvulsionen; nach epileptischen (1) *

Haut; KÄLTE; allgemein; links; Konvulsionen, vor epileptischen (1) **

Haut; KÄLTE; allgemein; Konvulsionen, bei (17) *

Haut; KÄLTE; allgemein; Konvulsionen, bei; einseitig (1) **

Haut; KÄLTE; allgemein; Konvulsionen, bei; links (1) *

Allgemeines; KÄLTE; einseitig; Konvulsionen, bei (1) *

Allgemeines; KÄLTE; links; Konvulsionen, vor (1) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen (439) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; nachts (66) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; periodisch (33) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; periodisch; alle; 14 Tage (6) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Anämie, durch (18) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Fallen, mit (62) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Fallen, mit; nach vorn (11) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Fallen, mit; seitwärts (7) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Bewusstsein; mit (36) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Bewusstsein; ohne (75) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Furcht; durch (25) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Schreck, vor (35) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gewitter (5) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Impfung, nach (2) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Kindern, bei (84) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Kindern, bei; Neugeborenen, bei (34) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Masturbation, durch (19) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Mond; Neumond, bei (6) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Mond; Vollmond, bei (5) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Prostration, vor (8) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schlaf; agg.; im (36) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schweiß; unterdrückten, durch (1) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schwindel; mit (13) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Schwindel; nach (15) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Verletzungen, durch (21) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; innerlich (94) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Extremitäten; Schweiß, durch unterdrückten Fußschweiß (1) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Rektum; Würmer, durch (32) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Rücken; Verletzungen, von spinalen (3) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Zähne; Zahnung, während (47) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptiform (133) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische (232) ***

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura (62) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Kältegefühl (3) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Kältegefühl; linken Seite, auf der, vor Epilepsie (1) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Schwindel (25) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Extremitäten (14) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Extremitäten; links (3) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Magen; Solar Plexus, vom (12) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; vor epileptischem Anfall, Aura; Magen; Solar Plexus, vom; Kopf, zum (2) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; bei epileptischem Anfall; Gemüt; Bewusstsein, bei (26) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; bei epileptischem Anfall; Schwindel, mit (11) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; bei epileptischem Anfall; Mund; Schaum aus dem (36) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; epileptische; nach epileptischem Anfall; Entkräftung (8) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; klonisch (162) **

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; tonisch (109) *

Allgemeines; LÄHMUNG; allgemein; einseitig, Hemiplegie; Konvulsionen, Spasmen; nach (19) **

SILICEA - WAHNIDEEN

Gemüt; WAHNIDEEN, Einbildung (489) **

Gemüt; WAHNIDEEN, Einbildung; nachts (63) *

Gemüt; WAHNIDEEN, Einbildung; besessen, sei (18) *

Gemüt; WAHNIDEEN, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht (122) *

Gemüt; WAHNIDEEN, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; nachts (41) *

Gemüt; WAHNIDEEN, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; furchterregend (70) *

Gemüt; WAHNIDEEN, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; furchterregend; nachts, versucht zu schlafen, während sie (2) *

Gemüt; WAHNIDEEN, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; Schlaf; im (4) *

Gemüt; WAHNIDEEN, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; Schließen der Augen, beim (29) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; sinnt nach über (3) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; überall (3) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; delirant (42) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Diebe, Räuber; sieht (25) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Diebe, Räuber; sieht; Erwachen, beim (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Diebe, Räuber; sieht; Haus, im (10) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; doppelt; hält sich für (33) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; erhöht; Luft, in der (7) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; falsch; gemacht zu haben, meint etwas (30) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; fehlschlagen, alles werde (11) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; gehen; jemand gehe; neben sich (4) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Geister, Gespenster, sieht (83) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; gequält, angefeindet, er werde (54) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Gestalten, sieht (61) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geteilt; zwei Teile, in (13) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Haus; Menschen, voller (10) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Hirngespinnste (117) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Nadeln, Stecknadeln, von (4) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Nadeln, Stecknadeln, von; schluckt (1) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Ohnmacht zu fallen, in (21) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Ort, Orte; nie zuvor gesehene (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Ort, Orte; verschiedenen gleichzeitig zu sein, meint an (9) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; hinter ihm, jemand (25) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Seite; linke S. gehöre nicht zu ihr, die (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; sterben; liege im Sterben; er selbst (69) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tastsinn (82) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von (94) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; Hunde; sieht (21) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; Ungeziefer; herumkrabbeln, sieht (14) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; Würmer; herumkriechende (12) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; tot; Personen, sieht tote (62) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; tot; sich selbst für, hält (15) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Verbrecher, er sei ein (31) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Verbrecher, über (24) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; verfolgt, er werde (s. gequält, angefeindet, er werde) (50) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; verfolgt, er werde; Feinden, von (32) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Verletzung; verletzt zu werden, in Zukunft (14) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Visionen, hat (107) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Visionen, hat; grauenhaft (36) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; wahnsinnig; werden, meint w. zu (54) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Wasser (25) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; wollüstig (6) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; wünschte, von Dingen die er (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; geteilt (7) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; geteilt; linke Seite gehöre nicht zu ihr (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Hälften, linke Körperhälfte gehöre nicht zu ihr (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Kopf; groß; zu (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Körper, Körperteile; Kopf; vergrößert (19) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Sinne, der (93) *

SILICEA - ÄNGSTE

Gemüt; ANGST; Furcht, mit (123) *

Gemüt; ANGST; Schreck; Furcht durch den Schreck hält noch an (6) *

Gemüt; ANGST; Träumen, beim Erwachen aus furchterregenden (32) *

Gemüt; BESCHWERDEN durch; Schreck oder Furcht (86) ***

Gemüt; DELIRIUM; furchterregend (34) *

Gemüt; FURCHT; allgemein (496) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; nachts (87) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Geräusche, Lärm, durch (55) ***

Gemüt; FURCHT; allgemein; Geräusche, Lärm, durch; Ohr, im (2) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Liegen im Bett, beim (4) **

Gemüt; FURCHT; allgemein; Menschenmenge, in einer (60) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Prüfung, Untersuchung, vor einer (19) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; treibt ihn von einem Ort zum andern (68) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; lebenslang (10) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Alleinsein, vor dem (87) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Arbeit, vor (42) **

Gemüt; FURCHT; allgemein; Arbeit, vor; literarischer, vor (5) **

Gemüt; FURCHT; allgemein; Beschäftigung, vor (3) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Bewegung, vor (18) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Bewegung, vor; abwärts (13) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Blitz, vor (7) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Bösen, vor dem (123) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Dunkelheit (64) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Einbrechern, vor (30) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Einbrechern, vor; Erwachen, beim (4) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Erstickung, vor (50) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Erstickung, vor; nachts (15) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Erstickung, vor; hinlegen, kann sich nicht (3) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; fallen, zu (59) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Feinden, vor (5) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Feinden, vor; verfolgen, die ihn (2) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Fremden, vor (18) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Freund; vor dem (9) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Freund; vor dem; treffen, zu (3) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Gewitter, vor (34) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Krankheit, vor; drohende (93) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Krankheit, vor; drohende; ansteckend, epidemisch, Infektion (21) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Krankheit, vor; drohende; ansteckend, epidemisch, Infektion; Kindern, bei (11) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Menschen, vor, Anthropophobie (91) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Misserfolg, Versagen, vor (35) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Misserfolg, Versagen, vor; geschäftlicher Unternehmung oder Arbeit, bei (20) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Nadeln, spitzen, scharfen Dingen, vor (10) ****

Gemüt; FURCHT; allgemein; Nadeln, spitzen, scharfen Dingen, vor; jagt spitzen Gegenständen nach, obgleich er davor Angst hat (1) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Tieren, vor (56) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Tieren, vor; Hunden, vor (23) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Tieren, vor; Katzen, vor (9) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Töten, vor dem (19) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Töten, vor dem; Kind, ihr (10) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Unglück, vor (104) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; unternehmen, irgendetwas zu (8) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; unternehmen, irgendetwas zu; Unternehmungen, neuen (4) **

Gemüt; FURCHT; allgemein; Verantwortung, vor (6) *

Gemüt; FURCHT; allgemein; Zusammenbruch, vor einem (3) *

Gemüt; HIRNGESPINSTE, Phantasiegebilde, Marotten; furchterregende (9) **

Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit (159) ****

Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit; Alleinsein, beim (1) *

Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit; Auftreten in der Öffentlichkeit, beim (25) ***

Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit; Auftreten in der Öffentlichkeit, beim; reden, in der Öffentlichkeit zu (7) *

Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit; Kindern, mit anderen (7) *

Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit; verschämt, übertrieben bescheiden (56) *

Gemüt; SCHÜCHTERNHEIT, Furchtsamkeit; verschämt, übertrieben bescheiden; unbeholfen, linkisch, und (10) *

Gemüt; TRÄUME; furchterregend (267) ***

Gemüt; TRÄUME; furchterregend; Furcht, gefolgt von (14) *

Gemüt; TRÄUME; Stürme; furchterregende (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; furchterregend (70) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Bilder, Phantome, sieht; furchterregend; nachts, versucht zu schlafen, während sie (2) *

Schlaf; GESTÖRT; Furcht, durch (20) **

Schlaf; GESTÖRT; Furcht, durch; Einbrechern, vor (3) *

Schlaf; GESTÖRT; Visionen, durch; furchterregende (12) *

Schlaf; SCHLAFLOSIGKEIT; allgemein; Furcht, Schreck, durch (45) *

Frost; SCHRECK oder Furcht, durch (12) *

Allgemeines; BADEN, waschen; Abneigung gegen, Furcht vor (66) *

Allgemeines; KONVULSIONEN, Spasmen; Gemüt; Furcht; durch (25) *

Mirillis Themen; ÄNGSTLICH, Furchtsam (267) *

Dr.S.: Sil. hat visionäre Träume, was ist der Unterschied zu hellstichtigen Träumen.Wer hat eine Ahnung dazu?

Dr. Pfeiffer: Hellsichtigkeit ist eine Realität die nur im Geist ist, eine Vision ist etwas was nicht der Realität entspricht.

Hellsichtigkeit ist eine Ahnung. z.B. Ich sehe einen Unfall usw, und dann trifft es oft genauso zu wie ich es geträumt habe.

Visionär ist dagegen eher symbolisch.

T: Visionär ist z.B. wie wenn einer sagt, ich habe die Mutter Gottes gesehen. Hellsichtig ist dagegen das wirkliche „voraussehen“.

Dr.S.; Ich werde da nochmals ganz genau lesen wie die Differenzierung dazu ist.!!!

Fall 37

Allgemeines; GONORRHÖ; unterdrückt (47)

Allgemeines; LUFT; Meeresluft; amel. (31)

Gemüt; UNGEDULD (159)

Gemüt; UNGEDULD; Kleinigkeiten, in bezug auf (9)

Gemüt; IDEEN, Einfälle; übersteigter Gedankenfluss, Geistesschärfe (135)

Gemüt; HELLSICHTIGKEIT (36)

Gemüt; EILE, Hast; allgemein (152)

Allgemeines; ABENDS, 18 Uhr - 21 Uhr; agg.; Sonnenuntergang; amel. (4)

Gemüt; PROPHEZEIEN (13)

Auch Medorrhinum ist hellichtig:

MEDORRHINUM - WAHNI DEEN

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung (489) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; ängstlich (12) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; beobachtet, sie würde (14) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; beobachtet, sie würde; nachts (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; berühre ihren Kopf, jemand (1) ***

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Dinge, die heute getan wurden, erscheinen, als lägen sie eine Woche zurück (1) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Erwachen, beim (19) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Fallen; er sei im Begriff zu (48) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Flüstern (4) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Flüstern; ihm irgendetwas zu, jemand flüstere (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Frauen; Bett, neben dem (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; fremd, eigenartig; alles erscheint (29) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; fremd, eigenartig; vertraute Dinge erscheinen (39) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; gehen; jemand gehe; hinter sich (8) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; gequält, angefeindet, er werde (54) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Geschäft, Unternehmung; vollendet werden, könne nicht (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geschehen, irgendetwas sei (5) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; geschehen, irgendetwas sei; entsetzlich (1) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Gesichter, sieht (56) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Gesichter, sieht; blicken aus jeder Ecke hervor (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Gesichter, sieht; viele (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Gesichter, sieht; wohin er auch die Augen wendet, oder blicken aus Ecken hervor (3) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Glocken, höre (9) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Hand, Hände; zarte, die ihr sanft über den Kopf streicht (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Hölle; werde zur H. fahren, weil er ein unverzeihliches Verbrechen begangen hat (2) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; hört, Gehör (76) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; hört, Gehör; Geräusche; doppelt, hört Pfeiftöne (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; nachspioniert, ihm werde (3) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Ohnmacht zu fallen, in (21) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; große, bei Nacht im Zimmer, sah (1) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; hinter ihm, jemand (25) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; hinter ihm, jemand; flüstert (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; sagen "komm" (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; sieht (39) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Personen, Menschen; sieht; kommen herein, sehen sie an, flüstern und sagen "komm" (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; redet; jemandem hinter ihm, mit (1) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; redet; toten Menschen, mit (8) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; religiös (19) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; ruft; jemand rufe nach ihm, meint (7) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Schritte, hört (5) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Schritte, hört; hinter sich (2) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; sterben; liege im Sterben; er selbst (69) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; sterben; Zeit sei gekommen zu (6) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Stimmen, hört (55) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von (94) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; Insekten; sieht (25) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; Mäuse, sieht (14) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; Ratten, Mäuse, Insekten usw. (22) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; Ratten, Mäuse, Insekten usw.; rennen; quer durch das Zimmer (6) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Tieren, von; Ratten, Mäuse, Insekten usw.; rennen; quer durch das Zimmer; große, nachts (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; unwirklich; alles erscheint (29) **

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Verbrechen; begangen zu haben, meint ein (32) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; verfolgt, er werde (s. gequält, angefeindet, er werde) (50) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; verfolgt, er werde; Feinden, von (32) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; vergiftet; worden, er sei (74) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; vertan zu haben, meint durch eine unverzeihliche Sünde seine Gnadenfrist (12) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; verurteilt, verdammt, sei (23) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; wahnsinnig; werden, meint w. zu (54) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; weit fort (1) *

Gemüt; WAHNI DEE, Einbildung; Zeit; vergeht zu; langsam (15) *

Dr.S.: Coulter (Band III) schreibt außerdem: „Sulfur, Nux.vom und Sepia sind zu Unrecht nicht in der Rubrik „Hellsichtigkeit“ und gehören nachgetragen“.

Fall -39-

DD: SULFUR

Hellsichtig

Intellektuell

Theoretisiert

Philosophisch

Macht viele Pläne

meint er ist berühmt

Träume das der Tod naht

am sterben ist

phantastische Träume

Feuer das vom Himmel kommt

religiöse Träume

visionäre Träume

Das sind wichtige Aspekte es Sulfurwesens.

DD: NUX-VOMICA

Visionäre Träume

Sehr genau

Ehrgeizig für Ruhm und Geld

ausgebrannte Geschäftsmänner

Gewissenhaft
Pedantisch
Aktiv und Ruhelos

Dr.S.:Diese Frau Coulter ist eine klassische Homöopathin wie ich keine zweite kenne, das muß ich sagen.

DD: TARANTULA

Hellsichtigkeit
Flatus von Vagina
Musik bessert
Rhythmische Musik bessert
Musik ist angenehm

DD: SEPIA

Sepia wird oft von Musik gestört, will oft den Radio sofort abstellen.

Zentrale Rubriken von Sepia in Zusammenhang mit Hellsichtigkeit sind:

Intuitiv für die Schwächen anderer
Das sind die besten Kritiker die es gibt.

Träume visionär

Träume, dass sie sich verliert, den Weg verloren hat

Träume gerufen zu werden

Träume von Wald.

Dr.S.: Diese Träume von Wäldern zeigen oft an dass ein ungelöster Konflikt mit der Mutter.

Diese Pat. zeichnen Wälder!!!!

Träume das er eine Vergewaltigung begangen hat.

Träume das er bedroht wird.

Gemüt; TRÄUME; Vergewaltigung; Bedrohung durch (3)

Gemüt; TRÄUME; Vergewaltigung; daß er eine, begangen hat
(4)

Ende des Seminars, Verabschiedung von Dr. Spinedi mit dem folgenden Text von

C. Willigis Jäger:

*„JEDER MENSCH hat eine Erinnerung an seinen Urgrund,
eine Ahnung daß da etwas auf ihn wartet,
was seine wahre Heimat ist,*

*„Der Ruf des Kuckucks lockt uns nach Hause“
sagt ein Zen-Wort*

*Der Mensch sucht solange außen,
in Dingen,*

*in einer Partnerschaft,
in einem personalen Gott,*

*bis er merkt, daß das alles nur die Lockmittel des ewigen
Zeitlosen sind, die ihn zu Heimkehr rufen“*

Zusammenfassung: Das Hauptthema war die geistige Dimension von Thuja tiefer zu verstehen. Dr. Spinedi würzte die Texte von Frau Coulter mit vielen eigenen Beobachtungen in seiner Klinik und unterstrich wie wichtig Thuja in der Tumorbehandlung ist. Da die Geistes- und Gemütssymptome aber oft nur das Zünglein an der Waage sind und ein nicht vorhandenes Symptom nicht gegen das Mittel spricht, wird Dr. Spinedi in Salzburg sehr eingehend die körperlichen und allgemeinen Symptome von Thuja noch besprechen.

Außerdem waren die „einfachen“ und für manche „Profis“ vielleicht schon fast langweilig scheinenden „essentiellen“ Langzeitkuren aus Dr. Künzlis Behandlungszeit sehr beeindruckend. Wer selbst schon länger klassisch homöopathisch arbeitet, würde sich gerne viele solcher Kuren für seine Patienten wünschen. Dr. Spinedi motivierte damit die Teilnehmer, sich genau mit den Schriften von Kent und Hahnemann zu beschäftigen und die Regeln der alten Meister in der Praxis zu beherzigen. Er

baute wieder das notwendige Vertrauen für dieses Wissen auf, das oft von neuen „Lehrern“ mit neuen „Ideen“ ins Wanken gebracht wird. Das höchste Ziel: „Primum non nocere“, Ruhe in die Krankheiten zu bringen und dadurch aktuelles Leiden sowie auch zukünftiges Leiden (s.Patantschali) der Menschen möglichst zu verhindern, wurde von Dr. Künzli nicht nur gelehrt, sondern wie man sah, auch in seiner Praxis vorgelebt. Es war eine intensive, erfahrungs- und lehrreiche Woche. Danke Dr. Spinedi und allen Kursteilnehmern.